



Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.
Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

Die Leistungsergebnisse des Prüfhjahres 2009



Vorwort

Der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e. V. (LKV) und seine Mitglieder blicken auf ein Jahr mit außergewöhnlichen Schwierigkeiten für die Milcherzeuger zurück. Zahlreiche Milcherzeuger haben auf Grund der unbefriedigenden Erträge die Milchproduktion eingestellt. Im abgelaufenen Prüffjahr 2009 hat der LKV 3.943 Herden ganzjährig geprüft. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 158 Herden bzw. 3,9 %. Im Jahr zuvor lag die Verringerung nur bei 2,1 %.

Die Kuhzahl hat sich nicht in demselben Ausmaß verringert wie die Mitgliederzahl. Die Durchschnitts-Kuhzahl stieg im Prüffjahr 2009 gegenüber 2008 sogar noch um 0,7 % auf 302.659 (A+B)-Kühe an. Aktuell werden jedoch ca. 4.500 Kühe weniger geprüft als vor einem Jahr. Dass die Mitglieder optimistisch in die Zukunft blicken, zeigt die Tatsache, dass in den Herden zu Beginn des Prüffjahres 2010 durchschnittlich 76,6 Kühe gehalten werden. Das sind 2,6 Kühe mehr als vor einem Jahr. Die großen Herden werden mehr und stocken weiter auf. 20 % der Mitglieder halten schon über 100 Kühe. In ihren Herden stehen fast 40 % des gesamten LKV-Bestandes. Einige Herden haben bereits die Schwelle von 500 Kühen überschritten.

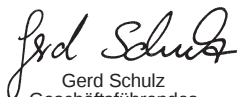
Die geprüften Kühe erzielten eine Durchschnittsleistung von 8.188 kg Milch mit 4,21 % und 345 kg Fett sowie 3,43 % und 281 kg Eiweiß. Die Milchmenge verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 kg. Aus einem Anstieg bei den Inhaltsstoffen um jeweils 0,01 % Fett und Eiweiß resultiert eine Verbesserung der Fett- und der Eiweißmenge um je 1 kg. Seit 2006 hat es praktisch keine Leistungssteigerung mehr gegeben. Die Mitglieder haben einen anderen Schwerpunkt gesetzt und ihre Herden stattdessen deutlich aufgestockt.

Bei den Arbeiten des LKV war neben den Routinearbeiten die Vorbereitung einer Umstellung in der Datenverarbeitung eine gewichtige Aufgabe. Alle auf einem Großrechner laufenden Anwendungen und die gespeicherten Daten sollen auf ein modernes Datenbanksystem übertragen werden, das kostengünstiger zu betreiben ist als ein Großrechner. Dass man durch Investitionen sparen kann, zeigte sich nach der Anschaffung einer neuen Bandwaschmaschine zur Reinigung der Probenflaschen im Labor, die wesentlich weniger Wasser, Energie und Reinigungsmittel benötigt als die ausgemusterte Maschine. Dagegen wurde im Labor die geplante Anschaffung von zwei neuen Untersuchungsgeräten zunächst zurückgestellt, weil die Geräte nach Erfahrungen von anderen LKVs noch nicht ausgereift waren.

Im abgelaufenen Jahr gab es bei der Arbeit des LKV vielfältige Berührungspunkte mit der landwirtschaftlichen Verwaltung und zahlreichen anderen Organisationen. Wir danken ihnen allen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Besonders zu nennen sind unsere Partnerorganisationen im Rinderdatenbund (RDV), die uns bei der EDV-Umstellung unterstützen, und unsere dänischen Kollegen, mit denen wir konstruktiv bei der Melk- und Messtechnik, besonders auch bezogen auf den Melkroboter, zusammenarbeiten. Wir danken des Weiteren allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Sie haben durch ihre verantwortungsbewusste Arbeit – oft auch unter durch Erkrankungen von Kollegen erschwerten Bedingungen – die korrekte Durchführung der Milchleistungsprüfung und aller übrigen Arbeiten des Landeskontrollverbandes ermöglicht.

Kiel, im Januar 2010


Eckhard Marxen
Vorsitzender


Gerd Schulz
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Inhalt

Seite

I. Bericht über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes 2009

9

II. Ergebnisse des Prüffjahres 2009

Leistungen

1. Durchschnittsleistung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein	35
2. Durchschnittsleistung der Rassen	35
3. Durchschnittsleistung in den Kreisen	36
4. Durchschnittsleistung der Herdbuchkühe nach Rassen und Kreisen	38
5. 305-Tage-Leistung nach Rassen und Laktationen	40
6. 305-Tage-Leistung nach Laktationen und Kalbemonaten (Rotbunte RH)	41
7. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Rassen und Erstkalbealter	42
8. Durchschnittliche erste 305-Tage-Leistung nach Kalbemonaten	43
9. Durchschnittsleistung von ganzjährig geprüften Kühen mit einer Mindestleistung bei der Fett+Eiweißmenge von einer Standardabweichung unter dem Rassendurchschnitt	43
10. Anteil der Kühe in den einzelnen Leistungsstufen	44
11. Anteil der Betriebe in den einzelnen Leistungsstufen	45
12. Durchschnittsleistung nach Bestandsgröße	46
13. Verteilung der Dauerleistungskühe nach Milch-kg und Fett+Eiweiß-kg	46
14. Die Kühe mit der höchsten Lebensleistung	47
15. Lebensleistung und mittlere Jahresleistung der Abgangskühe und des Bestandes am Ende des Prüffjahres	52
16. Die Färsen mit der höchsten 305-Tage-Leistung	53
17. Die Kühe mit der höchsten 305-Tage-Leistung	54
18. Die Bestände mit der höchsten Leistung	56
19. Die Bestände mit der höchsten Lebensleistung der Abgangskühe	60

Kalbungen und Alter

20. Verteilung der Kalbungen nach Kreisen, Rassen und Monaten	64
21. Verteilung der Kalbungen nach Monaten	64
22. Übersicht über die Geburten	65
23. Vollständigkeit der Abstammung der geprüften Kühe	65
24. Anzahl Kalbungen und durchschnittliche Trächtigkeitsdauer	66
25. Kälberverluste, Schweregeburten und Trächtigkeitsdauer bei Kühen und Färsen	66
26. Verteilung der Kälber nach Rassen von Vater und Mutter	67
27. Übersicht über den Verbleib der Kälber nach Geschlecht und Rasse der Mutter	67
28. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten	68
29. Verteilung der Kühe nach Altersklassen und Rassen	68
30. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten	69

	Seite
31. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit in der ersten Laktation in Abhängigkeit vom Erstkalbealter nach Rassen	69
32. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit und Standardabweichung nach Laktationen	70
33. Verteilung der Zwischenkalbezeit	70
34. Verteilung der Zwischenkalbezeit nach Herdenleistung und Rassen	71
Abgänge	
35. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen	72
36. Abgangsalter der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen	72
37. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Kreisen	73
38. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Herdenleistung	74
39. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Laktationsstadium	74
Zuchtwertfeststellung	
40. Durchschnittliche Zuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	75
41. Durchschnittliche Zuchtwerte der schleswig-holsteinischen Kühe innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	77
42. Gesamtzuchtwert und Teilzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	79
Fütterung	
43. Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten	80
Eutergesundheit	
44. Verteilung der Zellzahl nach Rassen	80
45. Milchleistung am Prüftag in Abhängigkeit von der Zellzahl nach Laktationen	81
46. Zellzahl im Herdendurchschnitt nach Herdenleistung und Rassen	81
47. Anteil der Betriebe, deren monatliche Herdendurchschnitts-Zellzahl einen Grenzwert von 400.000 bzw. 250.000 Zellen überschreitet	81
48. Durchschnittliche Herdenjahreszellzahl nach Herdenleistung und Herdengröße	82
49. Laktationszellzahl nach Rassen	82
50. Verteilung der Laktationszellzahl nach Anzahl Kalbungen	82
51. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt DN)	83
52. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt DN)	83
53. Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfung bei Färsen	83

Milchanalyse

54. Fettgehalt in der Anlieferungsmilch	84
55. Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch	84
56. Zellzahl in der Anlieferungsmilch	85
57. Keimzahl in der Anlieferungsmilch	85
58. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Jahren	86
59. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Arbeitsgebieten	86

Leistung der Ziegen

60. 240-Tage-Leistung der geprüften Ziegen	86
--	----

III. Umfang der Milchleistungsprüfung zu Beginn des Prüfungsjahres 2010

61. Umfang der Milchleistungsprüfung in den Kreisen	87
62. Durchschnittliche Kuhzahl/Betrieb seit 1950	87
63. Verteilung der Betriebe und Kühe nach Rassen	88
64. Verteilung der Kühe nach Rassen und Kreisen	88
65. Verteilung der Bestände auf die einzelnen Größenklassen	89
66. Verteilung der Kühe auf die einzelnen Größenklassen	89
67. Verteilung der Kühe nach Herdengrößenklassen	90
68. Anteil Herdbuchbetriebe und -kühe am Gesamtbestand der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt	90
69. Anteil Herdbuchkühe der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt nach Kreisen	90

Titelfoto: Claus-Peter Tordsen
Rotbunte Milchkuhherde auf der Schleswiger Geest

Hohe Zellzahlen müssen nicht sein!

Die Milchleistungsprüfung hilft:

- monatliche Zellzahl-Untersuchung jeder Kuh
- Rückschlüsse auf die Eutergesundheit der Herde
- Auswertung von Milchflußkurven
- Vermeidung von Milchgeld-Abzügen

**Gesunde Euter, mehr Milchgeld,
bessere Qualität des Lebensmittels Milch!**

Nutzen Sie die Vorteile der Milchleistungsprüfung!

Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.
Telefon: 0431 / 33987 - 0 Fax: 0431 / 33987 -13

Schleswig-Holsteins Milchleistungsprüfung:

(Stand 1. 10. 2009)

301.480 Milchkühe in

3.935 Herden,

das sind:

76,6 Kühe/Herde

81,0% aller Milchkühe im Lande

72,8% aller Milchkuhhalter im Lande

Milchleistung:

Milchmenge: 8.188 kg

Fett: 4,21 % - 345 kg

Eiweiß: 3,43 % - 281 kg



Qualitätszertifikat des Internationalen Komitees für
Leistungsprüfungen in der Tierproduktion (ICAR).

Herausgeber: Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel, Tel. 0431 / 33 987-0

Fax: 0431 / 33 987-13 E-Mail: info@lkv-sh.de Web: www.lkv-sh.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde

Verwendung des Inhalts nur mit Quellenangabe gestattet.

Damals

- Das Leben auf dem Land -



2011

Denken Sie daran, rechtzeitig „**den Kalender**“ für alle Landleute zu bestellen!

Der Preis für Mitglieder und Mitarbeiter beträgt

nur 10,- EURO (incl. MwSt.)

bei Bestellung und Auslieferung über Ihren Leistungsprüfer.

Alle anderen Bestellungen direkt bei der Geschäftsstelle in

24106 Kiel, Steenbeker Weg 151, Tel.: 0431/33 987-0

Haben Sie heute schon nach Ihrer Herde gesehen?
Falls nicht, loggen Sie sich ein unter:

www.lkv-sh.de

Herdenauswertung im Internet

Landeskontrollverband
Schleswig-Holstein e.V.

Steenbeker Weg 151
24106 Kiel

Telefon: (0431) 33987-0
Telefax: (0431) 33987-13
e-Mail: info@lkv-sh.de

Home

Betriebsanzeige

Betriebsvergleich

BSK-Jahresverlauf

MLP pro Monat

Einzeltierliste

Harnstoffbericht

auffällige Tiere

Zeitzahlklassen

Zeitzahl Tiere

Zeitzahlwerte

Zeitzahl-Milchverlust

Nachkommen

BSK Fehlerliste

Erläuterung BSK

Fruchtbarkeit

Milchgüte

Milchmengenplanung

Anpaarungsplaner

Ausloggen

Zugang zum Musterbetrieb kostenlos testen.

MLP pro Monat

LKV-Betriebsnummer: **88888**

Datum	BSK	BSK 1.Lakt.	BSK 2.Lakt.	Milch- nach- schnitt	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl	Milch kg 105 Tage/lakt.	Fett kg 105 Tage/lakt.	Eiweiß kg 105 Tage/lakt.	Höhe mit BSK Bewertung	Höhe mit MLP Bewertung	Tiere begrüßt
02.01.2010	45,8	45,9	43,9	30,2	4,10	3,35	274	9880	389	319	64	64	70
30.11.2009	46,9	45,5	45,0	30,5	4,13	3,30	241	9952	390	321	64	64	70
03.11.2009	50,5	49,0	48,4	31,5	3,91	3,33	243	9935	385	321	59	59	71
05.10.2009	49,4	47,7	49,2	31,6	3,78	3,26	253	9895	384	318	66	66	71
03.09.2009	47,4	45,2	47,5	30,2	3,70	3,22	242	9704	378	313	63	63	71
05.08.2009	46,0	44,1	45,4	30,7	3,64	3,21	385	9671	380	312	63	63	69
03.06.2009	44,5	44,1	44,9	31,0	4,04	3,18	218	9599	386	309	64	64	71
04.05.2009	46,3	46,1	46,0	32,2	3,90	3,26	326	9680	384	313	61	61	69
03.04.2009	46,8	47,2	45,7	31,7	4,00	3,28	222	9715	385	313	56	56	67
04.03.2009	49,4	49,1	49,7	30,2	4,09	3,33	232	9706	388	314	62	62	68
03.02.2009	47,0	47,5	44,2	30,0	4,12	3,34	183	9528	384	308	60	60	67
05.01.2009	45,7	45,3	44,5	29,5	4,36	3,41	133	9453	382	304	52	52	65
04.12.2008	47,9	47,9	46,6	27,3	4,15	3,37	225	9313	374	298	61	61	67
04.11.2008	45,7	44,5	47,3	27,1	4,08	3,36	209	9239	372	294	62	62	68
02.10.2008	46,6	48,4	47,1	29,7	3,98	3,17	394	9252	373	294	66	66	69

Die Daten Ihrer Herde stehen nach Anmeldung bereit:

Einzeltierlisten;
auffällige Tiere;
Betriebsvergleich;
MLP-Jahresverlauf;
das Fruchtbarkeitsmanagement usw.....



2,50 Euro Monatsgebühr für Ihren Betrieb.

Online Anmeldung unter: www.lkv-sh.de

Herdenauswertung

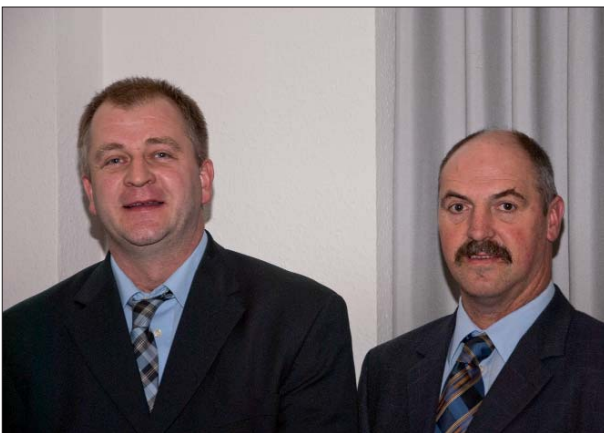
Erstregistrierung

I. Bericht über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes 2009

Hauptversammlung 2009

Der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e. V. (LKV) führte seine 72. Hauptversammlung am 8. Dezember 2009 im Hotel „Conventgarten“ in Rendsburg durch. In Anwesenheit zahlreicher Repräsentanten des Landwirtschaftsministeriums, der Landwirtschaftskammer, des Bauernverbandes, der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, der Wissenschaft sowie der Molkereiwirtschaft und weiterer landwirtschaftlicher Organisationen zog der Verbandsvorsitzende Eckhard Marxen, Niendamm, ein positives Fazit der Verbandsarbeit im Geschäftsjahr 2009. Trotz eines deutlich stärkeren Rückgangs der Mitgliederzahl als im Vorjahr hielt sich die Zahl der geprüften Kühe auf dem Vorjahresniveau.

In seinen Begrüßungsworten ging der Vorsitzende auf die dramatische Milchpreissituation und deren Auswirkungen auf die Milchviehhaltenden Betriebe ein. Die Politik sei gefordert, den Betrieben Hilfen zur Überbrückung der Krise zu gewähren. Der LKV könne durch seine Arbeit keinen Beitrag zu höheren Milchpreisen leisten. Durch seine Dienstleistungen und die von ihm erarbeiteten Daten trage er jedoch zu einer möglichst kostengünstigen Milchproduktion bei.



Der LKV-Vorsitzende Eckhard Marxen (li.) und das Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes Thomas Rübcke wurden auf der Hauptversammlung erneut in ihre Ämter gewählt.

Den Bericht über die Aktivitäten des LKV im abgelaufenen Jahr trug das geschäftsführende Vorstandsmitglied Gerd Schulz vor. Er führte dabei aus, dass die vom LKV nach den Regeln des Internationalen Komitees für Leistungsprüfungen in der Tierzucht (ICAR) durchgeführte Milchleistungsprüfung (MLP) im abgelaufenen Jahr zertifiziert wurde. Die deutschen Landeskontrollverbände, darunter auch der LKV Schleswig-Holstein, und die Milchprüfringe sowie das VIT Verden haben nach erfolgreicher Auditierung Ende November im Rahmen einer Gruppenzertifizierung unter dem Dach des Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e. V. (DLQ) das neue Qualitätszertifikat von ICAR für die Arbeitsbereiche Tieridentifikation, Leistungsprüfung, Probentransport, Milchuntersuchung und Datenverarbeitung erhalten. Der DLQ als Dach-



Mit diesem Qualitätszertifikat gekennzeichnete Leistungen sind nach weltweit einheitlichen Regeln festgestellt worden. Dem betreffenden Kontrollverband wird eine vorschriftsmäßige Arbeitsweise bescheinigt.

verband ist Inhaber des Zertifikats und verantwortlich dafür, dass seine Mitglieder die Anforderungen einhalten. Vom DLQ werden deshalb in den nächsten beiden Jahren weitere Audits bei den einzelnen LKVs durchgeführt.



Mit großem Interesse verfolgten die Delegierten den Verlauf der Hauptversammlung.

In etwa 80 % der Mitgliedsbetriebe erfolgt die Milchmengenfeststellung mit dem mobilen Milchmengenmessgerät Tru-Test. Im abgelaufenen Jahr hat der LKV die fast zwanzig Jahre lang verwendeten Geräte vom Typ HI gegen den neueren Typ WB desselben Herstellers ausgetauscht. Die ausgemusterten Geräte und Ersatzteile wurden z. T. an andere LKVs verkauft, die noch mit dem Typ HI arbeiten.

Die Leistungsfeststellung mit einem automatischen Melkverfahren (AMV) hat im abgelaufenen weiter Jahr zugenommen, wenn auch nicht in dem Umfang wie 2008. In 103 Betrieben werden Melkroboter eingesetzt. Das ist ein Anstieg um fast ein Drittel. Den AMV-Betrieben wurde empfohlen, im Interesse einer besseren Aussagekraft der Milchinhaltstoffe bei jedem Prüftag mindestens zwei Milchproben je Kuh zu ziehen.

Der Arbeitsschwerpunkt der EDV-Abteilung lag wie schon im Vorjahr bei den Vorarbeiten zur Einführung eines neuen Programmpakets für die Berechnung und Speicherung der Leistungsangaben. Dabei sollen die vorhandenen älteren Daten möglichst vollständig in das neue System übernommen werden.

Die Zahl der zu untersuchenden Milchproben blieb im Vergleich zum Vorjahr wegen der annähernd gleichen Kuhzahl weitgehend konstant. Durch die Installation einer neuen Bandwaschmaschine konnte im Labor der Verbrauch an Energie, Wasser und Reinigungsmitteln verringert werden. Der angestrebte Austausch von zwei Milkoscan-Milchuntersuchungsgeräten wurde jedoch vorläufig zurückgestellt, da der neue Gerätetyp in anderen Labors noch nicht zur Zufriedenheit der dortigen Anwender arbeitete.

Zum Abschluss der Veranstaltung referierte Prof. Dr. Martin Braatz von der Fachhochschule Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft, über das Thema „Entwicklungstendenzen in der Milchviehhaltung“. Ein Fixpunkt für die zukünftige Entwicklung ist das Auslaufen der Milchquote im Jahre 2015. Wahrscheinlich ist auch eine Absenkung der direkten Prämienzahlungen nach 2013. Die Landwirtschaft befindet sich im Spannungsfeld zwischen der Produktion von Nahrungsmitteln und Energie. Deutlich kritisierte er dabei die Diskrepanz zwischen der Absenkung der Unterstützung für die Nahrungsmittelproduktion auf der einen Seite und andererseits die hohe Förderung der regenerativen Energien durch garantierte Abnahmepreise. Er geht jedoch davon aus,

dass die Milchviehhaltung trotz der Biogasproduktion wettbewerbsfähig bleiben wird.

Der Boden bleibt weiterhin ein knappes Gut. Wichtig ist die Optimierung der Produktion. Angesichts der vorhandenen Produktionsstrukturen wird sich die Milchproduktion in Norddeutschland noch ausweiten, wobei die durchschnittliche Herdengröße auf über 100 Kühe je Bestand anwachsen wird. Wegen der zunehmenden Abhängigkeit vom Weltmarkt sollten die Milchproduzenten verstärkt auf ein innerbetriebliches Risikomanagement achten. Dazu zählen nicht nur die Bildung von Rücklagen bei guten Erlösen, sondern auch ein Liquiditätsmanagement und ein Nachdenken über die Aufnahme zusätzlicher Produktionszweige. Insgesamt hält Prof. Dr. Braatz die schleswig-holsteinischen Familienbetriebe für robust und sehr wettbewerbsfähig, da sie bei relativ guten Betriebsstrukturen u. a. deutlich geringere regelmäßig wiederkehrende Personalkosten zu tragen hätten, als es in den großen Betrieben der neuen Bundesländer oft der Fall sei.



Prof. Dr. Martin Braatz zeigte in seinem Vortrag „Entwicklungstendenzen in der Milchviehhaltung“ auf.

Entwicklung des Umfangs der Milchleistungsprüfung

Im Prüffahr 2009 wurden 3.943 Herden ganzjährig geprüft. Das sind 158 Herden bzw. 3,9 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist deutlich stärker ausgefallen als im

Zahl der geprüften Kühe nach Monaten und der Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahresmonat						
Monat	2008			2009		
	Anzahl	±	Vorjahr	Anzahl	±	Vorjahr
Januar	302.056	+	15.593	308.906	+	6.850
Februar	302.671	+	14.938	307.692	+	5.021
März	305.151	+	17.136	307.211	+	2.060
April	303.155	+	17.260	304.489	+	1.334
Mai	300.162	+	15.626	302.372	+	2.210
Juni	297.520	+	15.201	300.458	+	2.938
Juli	296.761	+	17.740	295.928	-	833
August	295.299	+	15.443	294.932	-	367
September	297.967	+	16.693	294.829	-	3.138
Oktober	301.901	+	12.730	300.673	-	1.228
November	305.829	+	9.717	302.381	-	3.448
Dezember	308.751	+	9.088	303.463	-	5.288
Durchschnitt	301.435	+	14.763	301.945	+	510

Vorjahr mit einer Reduzierung um 2,1 %. Der erhebliche Rückgang des Milchpreises seit dem Preishoch im Herbst 2007 hat zahlreiche Milcherzeuger veranlasst, die Milchproduktion einzustellen. Die verbliebenen Milcherzeuger hielten im abgelaufenen Jahr durchschnittlich 75,2 Kühe. Das waren 3,1 Kühe mehr als im Vorjahr. Die Herdengröße der ganzjährig geprüften Herden ist seit 2006 ausgehend von 63,4 Kühen um 18,6 % angestiegen.

Die starke Erhöhung der Herdengröße führte trotz des Rückgangs bei der Zahl der geprüften Herden dazu, dass im Prüfbjahr 2009 mehr Kühe geprüft wurden als 2008. Mit einem Durchschnitt von 302.659 (A+B)-Kühen wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 2.100 Kühe bzw. 0,7 % erreicht. Die positive Entwicklung erfolgte jedoch nur, wie die Tabelle auf der vorherigen Seite zeigt, bis zur Mitte des abgelaufenen Jahres. Danach sank die Zahl der monatlich geprüften Kühe mit zunehmender Tendenz unter das Vorjahresniveau ab. Die Verringerung der Kuhzahl durch ausscheidende Betriebe konnte durch die Aufstockung nicht mehr ausgeglichen werden.

Im November 2009 betrug der Anteil der geprüften Kühe am Gesamtbestand der Milchkühe in Schleswig-Holstein und Hamburg 81,0 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 0,7 %-Punkte. Diese geringere Prüfdichte steht in Bezug zu den ausgeschiedenen Mitgliedern. Während in früheren Jahren die Aufgabe der Milchviehhaltung fast der alleinige Grund für das Ausscheiden aus dem LKV war, führten im abgelaufenen Jahr einige Mitglieder „Kosteneinsparung“ als Kündigungsgrund an und wollten die Milcherzeugung ohne die MLP fortführen. Im abgelaufenen Prüfbjahr sind jedoch auch 15 Mitglieder neu in den LKV eingetreten.

Der Umfang der MLP entwickelte sich in den letzten drei Jahren regional recht unterschiedlich. Seit Beginn der Aufstockungsphase im Sommer 2006 stieg die Zahl der

Zahl der geprüften Kühe nach Kreisen und die Veränderung zu 2008 und 2006. (Stichtagszählung jeweils Stand 1. Oktober)			
Kreis	Kuhzahl 2009	Veränderung zu in Prozent	
		2008	2006
Dithmarschen	28.184	- 1,2	+ 9,5
Nordfriesland	52.858	- 1,8	+ 8,4
Schleswig-Flensburg	58.365	+ 0,2	+ 6,9
Rendsburg-Eckernförde	54.896	- 0,2	+ 10,0
Steinburg	34.682	- 1,2	+ 7,4
Plön	14.856	- 2,8	+ 7,6
Ostholstein	8.004	- 5,3	- 4,0
Segeberg	20.664	- 5,4	- 0,1
Pinneberg	12.759	- 1,6	+ 4,1
Stormarn	8.212	- 2,1	+ 2,1
Lauenburg	6.970	- 3,2	+ 1,1
Hamburg	1.030	- 1,2	+ 6,5
Gesamt	301.480	- 1,4	+ 6,8

geprüften Kühe um 6,8 %. Die stärkste Ausweitung erfolgte in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde mit 10,0 %, Dithmarschen (9,5 %) und Nordfriesland (8,4 %). Ein Rückgang war dagegen in den Kreisen Ostholstein um 4,0 % und Segeberg um 0,1 % festzustellen. Im Vergleich zum Vorjahresstand wies nur der Kreis Schleswig-Flensburg einen geringen Anstieg bei der Kuhzahl um 0,2 % auf.

Den höchsten Anteil an geprüften Kühen weist Hamburg mit einer Prüflichte von 97,8 % auf. Unter den schleswig-holsteinischen Kreisen hält der Kreis Segeberg die Spitzenposition mit 85,6 % vor Ostholstein mit 84,5 %. Trotz der überdurchschnittlichen Steigerung der Zahl der geprüften Kühe liegt die Prüflichte in Dithmarschen mit 76,2 % am niedrigsten.

Leistungsentwicklung

Im Prüflahr 2009 wurden 302.659 (A+B)-Kühe geprüft. Sie erzielten eine Leistung von 8.188 kg Milch mit 4,24 % und 345 kg Fett sowie 3,43 % und 281 kg Eiweiß. Gegenüber dem Vorjahr ist mit einer Verringerung der Milchmenge um 2 kg und einem Anstieg um jeweils 1 kg Fett und 1 kg Eiweiß nur eine minimale Veränderung eingetreten. In den letzten drei Jahren gab es als wesentliche Leistungsänderung nur einen Anstieg der Eiweißmenge um 4 kg je Kuh. In dieser Zeit der Leistungsstagnation erhöhte sich die Zahl der geprüften Kühe um 6,8 %. Da in den letzten beiden Jahren die Produktionskosten, insbesondere die Kraftfutterpreise, erheblich angestiegen sind, wurde eine Leistungssteigerung wahrscheinlich durch einen restriktiven Kraftfuttereinsatz verhindert. Das zeigt auch der Rückgang des Milchlarnstoffgehaltes in den letzten beiden Jahren.

Leistung 2009 und der Vergleich zum Vorjahr (A+B-Kühe)						
Rasse	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Angler	11.227 -0,6 %	7.759 -20	4,74 +0,02	368 +1	3,63 ±0,00	282 ±0
Rotbunte DN	38.481 -5,1 %	6.831 -33	4,30 +0,03	294 +1	3,47 +0,02	237 ±0
Rotbunte RH	54.193 -0,6 %	8.002 -14	4,25 +0,03	340 +2	3,45 +0,02	276 +1
Schwarzbunte	193.268 +1,8 %	8.556 -7	4,16 ±0,00	356 ±0	3,41 +0,01	292 +1
Jersey	115 +10,5 %	6.722 +245	6,13 -0,15	412 +5	4,11 -0,01	276 +9
Sonstige	5.375 +29,5 %	7.451 -84	4,29 +0,03	320 -1	3,46 +0,01	258 -2
LKV	302.659 +0,7 %	8.188 -2	4,21 +0,01	345 +1	3,43 +0,01	281 +1

Bei den einzelnen Rassen ist keine auffällige Abweichung der Leistungsentwicklung vom Landestrend festzustellen. Hinsichtlich des Umfangs gibt es jedoch gegenläufige Entwicklungen insbesondere bei der Rasse Schwarzbunt (+1,8 % zum Vorjahr) und den rotbunten DN-Kühen, deren Zahl sich um 5,1 % verringerte. Die schwarzbunten Kühe erhielten dadurch ein größeres Gewicht bei der Berechnung des Landesdurchschnitts. Weil sie außerdem eine um 1.725 kg Milch höhere Leistung aufwiesen als die DN-Kühe,

kommt es zu der scheinbar paradoxen Entwicklung, dass die Milchleistung sich im Gesamtergebnis besser entwickelt hat als bei den einzelnen darin enthaltenen Rassen. Die regionale Leistungsentwicklung weist in den meisten Kreisen nur geringe Abweichungen vom Landestrend auf. Mit durchschnittlich 666 kg Fett+Eiweiß erzielten die Kühe im Kreis Ostholstein das höchste Leistungsniveau vor dem Kreis Stormarn mit 649 kg Fett+Eiweiß. Mit einem Leistungsanstieg um 12 kg Fett+Eiweiß erfolgte im Kreis Ostholstein auch die höchste Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Im Prüffahr 2008 war dort mit einem Rückgang um 7 kg Fett+Eiweiß aber auch eine deutliche Leistungsminderung eingetreten.

Leistungen nach Prüfverfahren (A+B-Kühe)						
Prüf- verfahren ¹⁾	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
AS	15.349	8.724	4,17	364	3,44	300
BS	88.331	8.514	4,23	360	3,43	292
AT	79.357	7.922	4,23	335	3,45	273
BT	75.921	7.802	4,24	331	3,44	268
AM	8.684	9.019	4,04	364	3,40	307
BM	35.017	8.360	4,19	350	3,42	286

¹⁾ ähnliche Prüfverfahren sind zusammengefasst

Die Leistungsfeststellung erfolgt nach verschiedenen Prüfverfahren, die sich je nach der Häufigkeit der Milchmengenmessung und Probenahme zu sechs Gruppen zusammenfassen lassen. Die vorstehende Tabelle zeigt, dass sich das Leistungsniveau in den einzelnen Prüfverfahren deutlich unterscheidet. Die höchsten Leistungen werden in dem Prüfverfahren AM mit über 9.000 kg Milch je Kuh erzielt. In den alternierenden Prüfverfahren AT und BT liegt das Leistungsniveau unter 8.000 kg Milch. Diese Unterschiede weisen auf differenzierte Ziele der Mitglieder hin, die von einer möglichst genauen Leistungsfeststellung für züchterische Zwecke bis zur Ermittlung der Leistung mit einem möglichst geringen Aufwand als Basis für die Fütterung und Produktionskontrolle einschließlich der Eutergesundheit reichen.

Durchführung der Milchleistungsprüfung

Art und Umfang der Milchmengenmessung in den LKV-Mitgliedsbetrieben (Stand 31.12.2009)				
Art der Messung	Betriebe		Kühe	
	absolut	%	absolut	%
Mobile Erfassungsgeräte				
Balkenwaage	12	0,3	197	0,1
Tru-Test	3.105	79,4	220.847	74,5
LactoCorder	318	8,1	26.184	8,8
Betriebseigene stationäre Messgeräte				
Elektronik	206	5,3	26.526	9,0
Automatisches Melkverfahren	103	2,6	9.835	3,3
Pokale	162	4,2	12.669	4,3
Sonstige ¹⁾	3	0,1	121	0,0
Gesamt	3.909	100,0	296.379	100,0

¹⁾ z.B. im Melkstand fest installierte Waikato

Die Leistungsfeststellung erfolgte am Ende des Jahres 2009 in 79,4 % der Betriebe mit dem Milchmengenmessgerät Tru-Test. Es wird sowohl in Melkständen als auch in Anbindeställen eingesetzt. Im Laufe des Sommers hat der LKV die seit fast 20 Jahren benutzten Geräte des Typs Tru-Test HI durch das Modell WB ausgetauscht. Die neuen Geräte sind mit größeren Messzylindern ausgestattet und ermöglichen einen schnelleren Milchdurchfluss. Das mobile elektronische Milchmengenmessgerät LactoCorder kam in 8,1 % der Betriebe zum Einsatz.

In jedem achten Betrieb sind betriebseigene stationäre Messgeräte installiert, darunter auch in den Betrieben mit einem automatischen Melkverfahren (AMV). Während die Milchmengen bei einem AMV von allen Gemelken während des gesamten Prüfzeitraumes registriert werden, erfolgt die Probenahme nur am Prüftag. Den meisten AMV-Betrieben stellt der LKV die dafür notwendige Probenahmeeinrichtung zur Verfügung. Einzelne Mitglieder arbeiten mit eigenen oder vom Hersteller zur Verfügung gestellten Geräten für die Probenziehung.

Betriebe mit Automatischem Melkverfahren					
Dezember 2009					
Fabrikat	Anzahl Betriebe	Diff. z. Vorj.	Anzahl Boxen	Probenahmegerät betriebseigen vom LKV	
Lely	50	+ 10	67	5	45
DeLaval	37	+ 13	57	3	34
SAC	8	- 2	14	-	8
Fullwood	5	+ 1	7	-	5
Westfalia	3	+ 1	9	_*	-
Gesamt	103	+ 23	154	8	92

* wird zzt. von Westfalia zur Verfügung gestellt

87,5 % der Mitglieder hielten zu Beginn des Prüffjahres 2010 ihre Kühe in Laufställen. Der Anteil ist gegenüber dem Vorjahr um 1 %-Punkt angestiegen. Die Laufstallbetriebe waren mit einer durchschnittlichen Herdengröße von 83,4 Kühen mehr als doppelt so groß wie die Anbindeställe, in denen im Mittel 34,8 Kühe standen. Aufgrund der größeren Herden stehen in den Laufställen 94,4 % aller von den LKV-Mitgliedern gehaltenen Kühe. Entsprechend der regionalen Unterschiede bei den Herdengrößen sind auch die



Der geschäftsführende Vorstand des LKV informierte sich bei der dänischen Kontrollorganisation, der dänischen landwirtschaftlichen Beratungszentrale und der skandinavischen Vertretung der Firma TruTest-Neuseeland über neue Entwicklungen bei der elektronischen Tierkennzeichnung, der Milchmengenmessung und der Milchanalyse.

Anteile der Laufställe verschieden hoch. Relativ die meisten Laufställe gibt es im Kreis Plön mit einem Anteil von 91,6 %. Dort stehen 96,3 % der Milchkühe in Laufställen. Ähnlich hoch sind die Anteile im Kreis Rendsburg-Eckernförde: 91,2 % der Betriebe, 95,9 % der Kühe. Aber auch im Kreis Lauenburg mit den durchschnittlich kleinsten Herden haben 70,4 % der Mitglieder einen Laufstall und halten darin 83,7 % der geprüften Kühe im Kreis.

Anteil Laufställe in LKV-Mitgliedsbetrieben (jeweils Stichtagerhebung)			
Jahr	Anzahl Betriebe	davon mit Laufstall	
		absolut	%
1966	16.484	147	0,9
1975	9.934	565	5,7
1986	6.135 *	1.275	20,5
1991	6.783	2.609	28,0
1996	6.049	3.562	59,0
2001	5.012	3.792	75,7
2005	4.529	3.725	82,2
2006	4.332	3.634	83,9
2007	4.212	3.577	84,9
2008	4.135	3.578	86,5
2009	3.935	3.444	87,5

* Daten aus einer freiwilligen Erhebung, bei der nicht alle Mitglieder erfasst wurden.

Für die Durchführung der Melkarbeit setzen die Mitglieder mit Laufställen verschiedene Melkstandsformen ein. Am weitesten verbreitet ist der Fischgrätenmelkstand, der bei 68,6 % aller Betriebe anzutreffen ist. In den von der Größe her weit überdurchschnittlichen Beständen werden vor allem Melkkarussells und die Swing-Over-Melktechnik eingesetzt. Eine Auswertung der Stall- bzw. Melkstandsform in Verbindung mit produktionstechnischen Kennwerten zeigt, dass die Betriebe mit Anbindeställen nicht nur erheblich kleinere Herden halten, sondern auch hinsichtlich der Leistung unter und bei

Verteilung der Betriebe mit Laufställen nach der Form des Melkstandes und Leistungskriterien der Betriebe (September 2009)							
Melkstand	Betriebe		Kühe/	Melk-	Gl.-Herden	Zell-	EKA
	Anzahl	%	Betrieb	plätze	Ø ECM	zahl	Monate
Anbindestall	514	13,1	34,6	-	7.359	301	31,7
Fischgräten	2.702	68,6	76,1	11,9	8.438	258	29,9
Side by Side	404	10,3	97,3	15,5	8.608	257	29,4
Tandem	127	3,2	75,5	7,2	8.696	251	29,7
Trigon	5	0,1	79,2	9,8	8.871	262	28,7
Karussell	43	1,1	160,6	22,6	8.840	284	28,5
Swing Over	30	0,8	154,9	34,1	8.910	266	27,9
Melkroboter	95	2,4	95,3	1,5	8.503	294	29,1
Sonstige	16	0,4	49,9	5,4	7.994	285	30,3
Gesamt	3.936	100,0	74,8	12,2	8.409	264	29,9

der Zellzahl und dem Erstkalbealter der Färsen über dem Durchschnitt liegen. Das trifft auch für die Gruppe „Sonstige“ zu, in der z. B. einfache Durchtreibemelkstände zu finden sind.



Der Vorstand des dänischen Kontrollverbandes kam zu einem Erfahrungsaustausch und einer Besichtigung der LKV-Einrichtungen nach Kiel.

Milchuntersuchung

Der Umfang der im Labor zu untersuchenden Milchproben hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Rückgang bei der Zahl der Milchlieferanten geringfügig verringert. Die Zahl der geprüften Kühe erhöhte sich im abgelaufenen Prüffahr zwar um 0,7 %, bei den MLP-Proben war dennoch nur ein Anstieg um 0,03 % auf 3.918.065 Proben festzustellen. Dies ist auf den Wechsel von Betrieben in ein alternierendes Prüfverfahren und der im Vergleich zur Abend- und Morgenprobenahme verringerten Probenzahl zurückzuführen.

In der Milchgüteprüfung verringerte sich das Probenaufkommen durch den Rückgang bei der Zahl der Milcherzeuger um 2,0 % auf 607.855 Proben. Im Januar 2009 wurden im Zentralen Milchuntersuchungslabor Schleswig-Holstein (ZML) Anlieferungsmilchproben von 3.042 Lieferanten untersucht. Bis zum Dezember war ein Rückgang um 132 Lieferanten festzustellen, der ziemlich kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt



Nils Hansen, im schleswig-holsteinischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zuständig für die Überwachung der Milchqualität, ließ sich von der Laborleiterin Karin Vorbeck über die Arbeiten des ZML zur Erzeugung einer qualitativ hochwertigen Milch informieren.

erfolgte. Die Reduzierung fiel jedoch nicht so stark aus wie die tatsächliche Aufgabe der Milchviehhaltung im abgelaufenen Jahr, da zahlreiche Lieferanten, deren Proben bisher außerhalb Schleswig-Holsteins untersucht wurden, zu Meiereien in Schleswig-Holstein wechselten.

Qualitätsparameter der Anlieferungsmilch 2009 im Vergleich mit dem Vorjahr				
Parameter	Ergebnis 2009	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl Proben	Diff. zum Vorjahr %
Fettgehalt	4,31 %	+ 0,04 %	152.367	- 2,3
Eiweißgehalt	3,43 %	+ 0,02 %	152.367	- 2,3
Zellzahl	219.000	+ 3.000	152.367	- 2,3
Keimzahl	17.000	- 1.000	219.382	- 3,5
Gefrierpunkt	- 0,523° C	± 0,0° C	152.367	- 2,3
Hemmstoffe	88 positiv	- 57	236.106	- 0,3
Gesamt			607.855	- 2,0

Die Ergebnisse der Milchgüteprüfung sind der vorstehenden Tabelle zu entnehmen. Der Fettgehalt und der Eiweißgehalt der Anlieferungsmilch haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Milchzellgehalt folgt dem schon seit 2004 dauernden Trend und stieg um 3.000 Zellen/ml auf 219.000 Zellen/ml an, während die Keimzahl sich geringfügig um 1.000 auf 17.000 Keime/ml Milch im Jahresdurchschnitt verbesserte. Die Zahl der positiv auf Hemmstoffe getesteten Proben verringerte sich deutlich um 57 auf 88 Proben. Mit einem Anteil von 0,04 % an allen auf diesen Parameter untersuchten Proben war der Umfang der mit Hemmstoffen belasteten Milchproben minimal.

Die Investition in eine neue Bandwaschmaschine für die Probenflaschen verlief reibungslos. Die Ende März installierte Anlage erzielt bei einem geringeren Verbrauch an Energie, Wasser und Reinigungsmitteln eine bessere Reinigungsleistung und verringert durch eine andere Bauweise die körperliche Belastung der Mitarbeiter.

Zellzahl und Eutergesundheit

Der seit mehreren Jahren festzustellende Anstieg des Milchzellgehaltes hat sich auch im Prüffahr 2009 fortgesetzt. Die Herdendurchschnittszellzahl betrug im Jahresdurchschnitt 264.000 Zellen/ml Milch. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 Zellen angestiegen. Ein ähnlicher Anstieg in Höhe von 3.000 Zellen war auch in der Milchgüteprüfung festzustellen. Die Verschlechterung der Zellzahl wird auch daran deutlich, dass sich der Anteil der Kühe mit niedrigen Zellzahlen an den einzelnen Prüftagen wieder verringert hat.

Verteilung der Einzeltierzellzahlen am Prüftag								
Zellzahl (in 1000)	2006		2007		2008		2009	
	%	Σ %	%	Σ %	%	Σ %	%	Σ %
- 50	30,2	30,2	31,0	31,0	31,3	31,3	30,9	30,9
- 100	22,4	52,6	21,8	52,8	21,9	53,2	22,0	52,9
- 200	20,3	72,9	19,7	72,5	19,5	72,7	19,7	72,6
- 500	16,3	89,2	16,3	88,8	16,0	88,7	16,1	88,7
> 500	10,8	100,0	11,2	100,0	11,3	100,0	11,3	100,0

Der Anteil der Betriebe, die während des gesamten Prüffjahres an allen Prüftagen im Herdendurchschnitt nie über dem kritischen Wert von 400.000 Zellen/ml lagen, ist von 47,4 % auf 44,9 % gesunken. Bei keiner Kontrolle über 250.000 Zellen/ml lagen nur 9,4 % der Betriebe. Im Vorjahr waren es 10,8 %. Zunehmende Probleme mit der Eutergesundheit zeigt auch der Anstieg der Wiederzulassungsproben von wegen Zellzahlüberschreitungen für die Anlieferung gesperrten Milcherzeugern um 42 % auf. Die Zahl der speziell wegen der Eutergesundheit untersuchten Proben hat sich dagegen um 26,8 % auf 2.041 Proben verringert.

Auszeichnung für besondere produktionstechnische Leistungen

Ausgezeichneter Betrieb

Marc Köpke, Felm



Gütesiegel 2008

für hervorragende

Milchqualität

Milchleistung

Tiergesundheit

Kiel, 26.01.2009


Vorsitzender


Geschäftsführer

Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.

Alle ausgezeichneten Mitglieder erhielten eine entsprechende Urkunde.

Auf den Kreisvereinsversammlungen im letzten Jahr hat der LKV bereits zum vierten Mal Mitglieder für besondere Leistungen hinsichtlich der Produktionstechnik ausgezeichnet. 103 Mitglieder wurden dafür anteilmäßig unter Berücksichtigung der in den Kreisen gehaltenen Rassen ausgewählt. Bei der Auswahl wurden neben der Milchleistung Kennwerte über die Nutzungsdauer, die Eutergesundheit, das Erstkalbealter, die Zwischenkalbezeit, die Remontierungsrate, die Vollständigkeit der Abstammung und den Milchharnstoffgehalt berücksichtigt. Die meisten der Ausgezeichneten nahmen ihre Plaketten und Urkunden, die dokumentieren, dass sie sich in besonderem Maße um die Milchqualität und Tiergesundheit bemüht haben, persönlich auf den Versammlungen in Empfang. Die im Jahre 2009 für ihre Leistungen im Prüfjahr 2008 ausgezeichneten Mitglieder sind nachfolgend aufgeführt:

Dithmarschen

Reimer u. J. Billerbeck GbR, Weddingstedt
Anke Jöns, St. Annen
Karstens GbR, Röst
Reimer Mohr, Wöhrden
Jan Eggert Reimers, Hennstedt
Ove Rohwedder, Fedderingen
Karsten Stöven, Tensbüttel
Hans-Heinr. Wittmaack, Westerdeichstrich

Ernst Dirk Iben, Pellworm
Jens-Peter Johannsen Achtrup
Möllgaard Heesch GbR, Tinningstedt
Hans Uwe Springstubbe, Nordstrand
Jörg Storm GbR, Klixbüll
Detlef Struve, Tetenbüll
Wagner-Maart u. Maart GbR, Nordstrand

Nordfriesland

Lorenz Bendixen, Dörpum
Markus Bohn, Utersum
Ingwer Martin Carstensen, Lütjenholm
Jacob Peter Danklefsen, Vollstedt
Kai Uwe Dircks, Vollerwiek
Jan Robert Hinrichsen, Dunsum

Segeberg

Bernhard v. Bodelschwingh, Brokenlande
Frank Fischer, Armstedt
Rinderzucht Kaack GbR, Mözen
Jörg Rosenkranz, Glasau
Thomas Scheel, Bornhöved
Hardo Steffens, Blunk
Hans-Ulrich Teegen, Kükels
Elmar Zingelmann, Seth



Auszeichnung für Mitglieder im Kreiskontrollverein Segeberg für überdurchschnittliche Leistungen bei der Produktionstechnik.



Die im Kreiskontrollverein Plön ausgezeichneten Mitglieder nach der Übergabe der Stallplaketten und Urkunden.

Flensburg

Thorben Arneth, Janneby
Heiko Gottburg, Großjörll
Henning Henningsen, Sterup
Nicolaus Jensen, Südensee
Johannsen / Ketelsen KG, Sankelmark
Peter Heinrich Lorenzen, Esgrusschauby
Karl Neuwerk, Barderup
Johannes Petersen, Nordhackstedt
Johannes Sommer, Meyn

Schleswig

Uwe u. Karin Burau GbR, Bollingstedt
Jens Callsen, Boren
Dreesen u. Mattsen GbR, Stolk
Friedrich Fuschera-Petersen, Fahrdorf
Hans-Jörg Hagge, Dannewerk
Holger Knutzen, Hollingstedt
Johann Koll, Friedrichswiese
Michael Petersen, Westerakebyholz
Jörg Straßenburg, Kropp
Peter Thomsen, Oersberg
Sönke Thomsen, Klein Bennebek

Eckernförde

Wolfgang Bock, Hamdorf-Weide
Hans-Christian Fühning, Groß Wittensee
Klaus-Wilhelm Hass, Neu Holtsee
Arnold Hobus, Dörphof
Marc Köpke, Felm
Henning Pöhlmann, Steinsieken
Martin Thormählen, Holtsee

Plön

Bornhöft / Stepputis GbR, Wildenhorst
Detlef Hardt, Kletkamp
Jürgen Lange, Kaköhl
Heiko Plogsties, Alt Harmhorst
Joachim Postel, Rastorfer Passau

Rendsburg

Jochen Behrens, Aukrug
Uwe Boye, Hohenwestedt
Klaus Heinrich Gnutzmann, Rumohr
Gutsverwaltung, Emkendorf
Jens Hartmann, Bredenbek
Hauke Jebens, Hanerau-Hademarschen
Henning Kühl, Stafstedt
Karsten Reimers, Blumenthal
Reimer Rohwer, Stafstedt
Heiko Stamer, Luhnstedt

Steinburg

Gunther Heesch, Puls
Tim Jürgens, Dägeling
Hans Peter Lucht, Borsfleth
Jochen Rave, Grevenkop
K. u. B. Rohweder-Struve GbR, Silzen
Klaus Rusch, Lohbarbek
Thorsten Schuldt, Münsterdorf
Helmut Sievers, Stördorf
Paul-Hermann Thamling, Borsfleth
Hilde Wachs, Beidenfleth
Rainer Weingang, Hohenlockstedt

Lauenburg

Timo Albers, Sterley
Gerhard Bandholz, Lübeck
Hans Heinrich Fröhlich, Linau
Sönke Hack, Niendorf
Kurt Wegner, Groß Schretstaken

Ostholstein

Claus Gülick, Mönchneversdorf
Eric Rohr, Grube
Henning Spahrbier, Thomsdorf
Max Thomsen, Weddeln

Hamburg

Jürgen u. Christian Oest GbR, Hamburg
Milchhof Steffens GbR, Hamburg

Stormarn

Sören Deppner, Brunsbek
Jörg Timmermann, Rausdorf
Reimer Wagner, Rümpel
Uwe Wagner, Braak

Pinneberg

Maik Bornholdt, Borstel-Hohenraden
Bernd Huckfeldt, Heede
Andreas Junghans, Bokholt-Hanredder
Uwe Lohmann, Barmstedt
Reimers GbR, Westerhorn
Günter Thies, Osterhorn



Anerkennung für herausragende Leistungen bei der Produktionstechnik für Mitglieder im
Kreiskontrollverein Lauenburg.

Datenverarbeitung

Der Schwerpunkt der Arbeiten in der Abteilung Datenverarbeitung lag im abgelaufenen Jahr bei den Vorbereitungen für die Umstellung der auf einem Großrechner laufenden Anwendungen in ein modernes Datenbanksystem. Die vorhandenen Daten sollen dabei so vollständig wie möglich mit übernommen werden. Eine Datenbank bietet bei der Speicherung und Bearbeitung großer Datenmengen, wie sie bei der Milchleistungsprüfung anfallen, erhebliche Vorteile im Vergleich zu den alten jahrgangsweise gespeicherten Dateien. Als Voraussetzung für die Umstellung war der LKV 2008 Gesellschafter der Rinderdatenverbund (RDV) EDV-Entwicklungs- und Vertriebs GmbH mit Sitz in München geworden. Diese Organisation, zu der auch die LKVs Bayern und Baden-Württemberg sowie die Zucht-Data EDV-Dienstleistung in Wien gehören, stellt die Programme für die neue Datenverarbeitung zur Verfügung. Mitarbeiter aus diesen Organisationen geben auch Hilfestellung bei den Umstellungsarbeiten.

Neben den Maßnahmen für die EDV-Umstellung liefen die Routinearbeiten im vollen Umfang weiter, u. a. auch die Dienstleistungen für andere Organisationen wie die LKD und die Pferdezuchtverbände sowie den Schafzuchtverband. Für die Buchhaltung erfolgte eine Aktualisierung der Programme. Ausgeweitet wurden die Informationen zur Lebenstagleistung. Diese relativ neue Information in der MLP rückt zunehmend in den Blickpunkt. Mit wenigen Zahlen werden Kühe und Betriebe vergleichbar, ohne dass das Mitglied dabei das Alter und die Leistungsdaten der Kühe berücksichtigen muss. Die Erhöhung der Nutzungsdauer und der Lebensleistung der Kühe führt bei gleichzeitiger Verringerung des Erstkalbealters zu direkten wirtschaftlichen Verbesserungen. Den derzeitigen Stand bei der Lebenseffektivität zeigt die nachstehende Tabelle.

Lebenseffektivität (Milch-kg je Lebenstag) und der Anteil der Kühe mit einer Lebenseffektivität von mehr als 15 kg nach Rassen						
	Angler		Rotbunte		Schwarzbunte	
	Gesamt	25% ¹⁾	Gesamt	25% ¹⁾	Gesamt	25% ¹⁾
Aktueller Kuhbestand						
Milch-kg je Lebenstag	11,1	12,6	9,5	11,5	11,2	13,1
Anteil Kühe > 15 kg %	14,7	24,5	7,6	17,7	16,1	27,8
Abgegangene Kühe						
Milch-kg je Lebenstag	12,4	14,2	10,4	12,6	12,5	14,7
Anteil Kühe > 15 kg %	22,7	37,3	10,9	24,6	24,0	40,7

¹⁾ Durchschnittswerte für die 25% Herden der Rasse mit der höchsten Herdenleistung

Die durchschnittliche Verarbeitungsdauer von der Leistungsfeststellung im Betrieb bis zur Abgabe der Rückmeldung durch das Rechenzentrum an die Post ist im Prüfwahl 2009 im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Sie beträgt bei Betrieben, von denen fehlerfreie Ausgangsdaten angeliefert wurden, unverändert 3,8 Tage. Bei den Betrieben mit Korrekturen lag sie um 0,8 Tage höher. Die Zahl der Betriebe, die ihre Ergebnisse zusätzlich per E-Mail – und damit unmittelbar nach der Bearbeitung im Rechenzentrum – erhalten, ist im abgelaufenen Jahr um 25 % auf 1.472 Betriebe angestiegen. Das sind 37,2 % aller Mitglieder. 15 Mitglieder erhalten ihre Ergebnisse noch auf einer Diskette. Den direkten Weg zur Meldung von Deckdaten an den LKV per Internet nutzen 490 Mitglieder. 382 Mitglieder – das sind 66 mehr als vor einem Jahr – bearbeiten ihre Daten per Internet mit dem vom LKV angebotenen Herdenauswertungsprogramm, zu dem im abgelaufenen Jahr eine ausführliche Beschreibung und Arbeitsanleitung erstellt und verteilt wurde.

Bestandsnachprüfungen

Die MLP-Organisationen sind durch gesetzliche Vorschriften verpflichtet, die Leistungsfeststellung in den Betrieben stichprobenweise zu überprüfen. Geeignete Maßnahmen dafür sind Bestandsnachprüfungen und der Vergleich der MLP-Ergebnisse mit der Anlieferungsmilch. Zu diesem Zweck wurden im abgelaufenen Prüfwahl 151 Bestandsnachprüfungen durchgeführt und dabei 8.148 Kühe erfasst. 3,8 % der Mitglieder mit 2,7 % der Kühe wurden überprüft. Im Vergleich zum Vorjahr erfolgten 32 Prüfungen mehr. Durch die Einstellung von zwei Zuchtwartinnen vor zwei Jahren konnte der Umfang der Bestandsnachprüfungen wieder gesteigert werden.

Die Bestandsnachprüfungen erfolgten bei allen angewendeten Prüfverfahren, jedoch anteilmäßig vermehrt in B-Betrieben. Sie waren zu 4,7 % betroffen. Bei den meisten Nachprüfungen bestätigten sich die Ergebnisse der regulären Prüfungen bzw. gab es nachvollziehbare Gründe für die festgestellten Abweichungen. Für vier Betriebe musste der Geschäftsführende Vorstand des LKV jedoch wegen mehrfach unbefriedigender Ergebnisse von Bestandsnachprüfungen, sonstigen Unregelmäßigkeiten bzw. bei einer Bestandsnachprüfung aufgedeckten nicht in der MLP angemeldeten Kühen Sanktionen beschließen. Zwei Mitglieder wurden in ein nicht-amtliches Prüfverfahren eingewiesen und in einer Herde mussten Leistungen aberkannt werden.

Qualitätsmanagement Milch

Das Qualitätsmanagement Milch (QM-Milch) ist eine von der Molkereiwirtschaft zur Qualitätssicherung bei der Milchproduktion 2003 eingeführte Auditierung der Milchlieferanten. Nach einem ersten Durchgang der Auditierung bis 2006 begann ab 2007 die zweite Runde. Der LKV war von der Milcherzeugervereinigung Schleswig-Holstein e. V. wiederum mit der Durchführung beauftragt worden. Da die Landwirte inzwischen nicht mehr nur Milchlieferanten sind, sondern als Lebensmittelunternehmer gelten und damit eine höhere Eigenverantwortung für die Produktion, Dokumentation und Rückverfolgbarkeit tragen, kann ein QM-Audit hilfreich bei der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen sein.

Ergebnisse der Hof-Audits, 2. Durchgang für das QM (Stand 31.12.2009)				
	Routineaudit	1. Nachaudit	2. Nachaudit	Auditierte Betriebe
Anzahl	5.112	227	11	5.123
Bestanden	4.891	216	10	5.118
<i>in %</i>	95,7	95,2	90,9	99,9
Nicht Bestanden	221	11	1	1
<i>in %</i>	4,3	4,8	9,1	0,0
davon aufgr. K.O.	215	10	1	1
<i>in %</i>	97,3	90,9	100,0	100,0

In diesem von 2007 bis 2009 dauernden 2. Audit-Durchgang haben die Auditoren des LKV 5.123 Milcherzeuger überprüft. Wie die vorstehende Tabelle zeigt, war z. T. ein Nachaudit und in 11 Fällen ein 2. Nachaudit für das erfolgreiche Bestehen erforderlich. Einem Betrieb konnte auch bei einem 2. Nachaudit der Nachweis für eine Lebensmittelproduktion auf hohem Qualitätsniveau und unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften nicht erteilt werden.

Wenn Milcherzeuger das QM-Audit nicht bestehen, liegt die Ursache dafür meistens nicht bei der Gesamtpunktzahl, sondern bei den K.O.-Kriterien. Das sind Kriterien, die unbedingt erfüllt werden müssen oder im anderen Fall unabhängig von der Gesamtpunktzahl ein Nichtbestehen des Audits zur Folge haben. Gravierende Mängel bei den nicht bestandenen Audits gab es vor allem bei der Registrierung des Medikamenteneinsatzes und bei der Tierkennzeichnung mit einem Anteil von 2,8 % bzw. 2,2 % aller Audits. Von den übrigen Kriterien, deren Nichterfüllung nur das Ergebnis verschlechtert, traten fehlende Futteranalysen und Rationsberechnungen (41,8 %) und ein fehlender Nährstoffvergleich gemäß der Düngeverordnung (15,3 %) am häufigsten auf.

Ein dritter Durchgang der Auditierung im Rahmen des QM-Milch soll von 2010 bis 2012 erfolgen. Die Milcherzeugervereinigung Schleswig-Holstein e. V. hat den LKV wieder mit der Durchführung beauftragt. Die Prüfkriterien bleiben gegenüber dem abgeschlossenen Durchgang unverändert.

BHV1-Sanierung

Die BHV1-Infektion der Rinder ist eine anzeigepflichtige Seuche. Sie wird durch das BHV1-Virus verursacht. Zu ihrer Bekämpfung sind die Rinderhalter seit 2002 gemäß staatlicher Anordnung verpflichtet. Dazu gehört, den Betriebsstatus festzustellen und regelmäßig zu überprüfen. Hat ein Betrieb den Status „BHV1-freier Betrieb“ erhalten, ist die regelmäßige Überprüfung durch die serologische Untersuchung der Milch möglich und vereinfacht das Verfahren. Deshalb unterstützt der LKV seine Mitglieder bei der Probenziehung und dem Transport der Proben ins Labor. Die Mitarbeiter gelten gemäß den Vorschriften zur Bekämpfung der BHV1-Erkrankung als amtliche Probenehmer.

Im abgelaufenen Jahr wurden 2.046 Aufträge zur Probenziehung erledigt. Das ist im Vergleich zu 2008 ein Rückgang um 1,4 %. Die in den Betrieben gezogenen Proben verteilten sich folgendermaßen auf die einzelnen Probenarten:

	Betriebe 2009	Differenz zu 2008
Bestandsproben	2.015	- 36
Einzeltierproben	5	- 1
Poolproben	26	+ 9

Tierkennzeichnung

Seit 1999 werden alle Rinder in Deutschland und die Veränderung ihres Standortes sowie deren Schlachtung oder Abgang aus anderen Gründen zentral in einer Datenbank beim Herkunfts- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) in München gespeichert. Mit der Durchführung der Arbeiten für die Tierkennzeichnung und Registrierung im Rahmen der Viehverkehrsverordnung in Schleswig-Holstein sowie für die Rinderkennzeichnung und Registrierung in Hamburg ist die Landwirtschaftliche Kontroll- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (LKD) – eine Tochtergesellschaft des LKV – als Regionale Stelle beauftragt. In den ersten Jahren der Registrierung der Tiere wurden die Meldungen vor allem per Post oder Fax an die Regionale Stelle geschickt, die sie bearbeitet und an HI-Tier weitergeleitet hat. Mit der zunehmenden Verbreitung des Internet wurden die Daten immer mehr auf diesem Weg direkt an HI-Tier gemeldet. Im Jahr 2009 wurden nur noch 6,1 % der Schleswig-Holstein und Hamburg betreffenden ca. 2,27 Mio. Meldungen an die Regionale Stelle in Kiel abgegeben. Diese Quote lag 2007 noch bei 8,4 %.

Seit der Einführung einer einheitlichen Kennzeichnung für Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen ist die Ausgabe der Ohrmarken ein Schwerpunkt unter den Aufgaben der LKD geblieben. Den Umfang der ausgegebenen Ohrmarken zeigt die Tabelle auf der nächsten Seite. Bei der Art der Ohrmarken gibt es jedoch zukünftig erhebliche Veränderungen. Neben den herkömmlichen Rinderohrmarken gibt es äußerlich gleiche Exemplare, mit denen beim Einziehen von dem gekennzeichneten Tier eine Gewebeprobe aus dem Ohr gezogen werden kann. Diese Probe wird in einem Labor untersucht und gibt Aufschluss darüber, ob das neu geborene Kalb von Viren der

Umfang der von der LKD für die Tierkennzeichnung ausgegebenen Ohrmarken									
Jahr	Rinder			Schweine			Schafe/Ziegen		
	Aufträge	Marken	Ø	Aufträge	Marken	Ø	Aufträge	Marken	Ø
1995 ¹⁾	10.246	701.550	68						
1996	9.835	591.912	60	2.705	3.532.310	1.306	4.322	597.050	138
1997	10.547	349.050	33	1.447	2.052.540	1.418	860	139.125	162
1998	17.196	678.730	39	1.439	2.178.900	1.514	1.321	182.925	138
1999	9.574	500.400	52	991	1.686.300	1.702	675	92.200	137
2000	8.881	482.840	54	1.237	2.363.500	1.911	1.049	152.900	146
2001	7.941	450.568	57	1.158	2.256.400	1.949	1.471	180.850	123
2002	7.476	439.536	59	1.071	2.234.600	2.086	1.320	168.850	128
2003	7.231	436.976	60	1.021	2.232.118	2.186	1.822	256.135	141
2004	7.309	446.621	61	1.000	2.487.733	2.488	1.727	233.593	135
2005	6.917	420.899	61	973	2.752.230	2.829	1.939	255.016	132
2006	6.785	408.451	60	840	2.525.722	3.007	3.060	325.360	106
2007	6.690	412.733	62	791	2.659.037	3.362	2.406	272.749	113
2008	6.551	423.830	65	737	2.642.748	3.586	2.555	249.059	97
2009	6.342	404.595	64	703	2.730.233	3.884	2.162	214.326	99
Diff.	- 4,5 %			+ 3,3 %			- 13,9 %		

¹⁾ ab 28.10.1995

Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) befallen ist. Gemäß der vom Bundesrat am 28.11.2008 beschlossenen Verordnung zur Bekämpfung der BVD sollen ab 2011 nur noch Rinder gehandelt werden dürfen, die frei von BVD-Viren sind. Eine Voraussetzung dafür ist, dass der Status aller Rinder bekannt ist. Es wird angestrebt, von allen Kälbern bei der Kennzeichnung gleichzeitig eine Gewebeprobe zu entnehmen, die im Landeslabor Schleswig-Holstein in Neumünster untersucht wird. Zur Vorbereitung dieser Aktion wurden im abgelaufenen Jahr gemeinsam mit dem Landeslabor Tests mit Gewebestanzohrmarken von zwei Herstellern durchgeführt. In 230 Betrieben wurden von den beiden Ohrmarkenherstellern je 5.000 der neuen Ohrmarken eingesetzt und der Ablauf inkl. der Untersuchung getestet.



Studentinnen und Studenten am Institut für Tierzucht der Universität Kiel wurden bei einer Besichtigung des LKV und der LKD auch über die Tierkennzeichnung informiert.

Mit Beginn des Jahres 2010 wird bei Schafen und Ziegen eine elektronische Kennzeichnung eingeführt. Sie ist durch die Kennzeichnung mittels einer mit einem Chip versehenen Ohrmarke oder durch das Einführen eines Bolus möglich. Seit Mitte 2009 gilt auch für Pferde eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung. Allen ab dem 1. Juli 2009 geborenen Fohlen muss ein Chip implantiert werden. Die zu vergebenden Registriernummern werden von HI-Tier zentral verwaltet und vergeben. Bei neuen Vorschriften zur Tierkennzeichnung ist immer wieder festzustellen, dass EU-Verordnungen zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens noch nicht in nationales Recht umgesetzt wurden und der Regionalen Stelle damit zunächst eine konkrete Handlungsanweisung fehlt. Die Zahl der mit der Tierkennzeichnung beschäftigten Personen blieb unverändert bei acht, davon drei als Teilzeitkräfte.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr war erneut festzustellen, dass die Arbeiten, Aufgaben und Daten des Landeskontrollverbandes in der breiten Öffentlichkeit auf ein zunehmendes Interesse stoßen. Insbesondere wird dem Verbraucher vermittelt, mit welcher hohen Intensität das Lebensmittel Milch untersucht wird. Mit weiteren Daten und Informationen trägt der LKV dazu bei, Vertrauen in die Herkunft landwirtschaftlicher Produkte und Erzeugnisse zu schaffen.



So präsentierte sich der LKV auf der NORLA in Rendsburg.

Ein besonderer Anlass für die Darstellung in der Öffentlichkeit war im abgelaufenen Jahr wieder die Norddeutsche Landwirtschaftsausstellung (NORLA) mit der Landestierschau vom 3. - 6. September in Rendsburg. Unter dem Motto „Milch ist Trumpf“ konnte der LKV als einer der vier Partner der „4 für die Milch“ auf einem Gemeinschaftsstand mit der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, dem Max-Rubner-Institut und der Christian-Albrechts-Universität seine Position als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Landwirtschaft darstellen. Neben dem Fachpublikum aus der Landwirtschaft und aus landwirtschaftlichen Organisationen nutzten zahlreiche Verbraucher die Möglichkeit, sich über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes zu informieren.

In der Geschäftsstelle des Verbandes in Kiel wurden wieder Besucher aus dem In- und Ausland begrüßt, die sich einen Einblick in die Milchuntersuchung und EDV-Verarbeitung verschafften. Studenten der Universität Kiel aus der Fachrichtung Tierzucht und Schüler der landwirtschaftlichen Fachschule Rendsburg statteten dem LKV ebenfalls einen Besuch ab.



Für die landwirtschaftlichen Fachschüler aus Rendsburg gehörte zur Vertiefung der Kenntnisse eine Besichtigung der Einrichtungen des LKV zum Ausbildungsprogramm.

Über aktuelle Themen aus der Arbeit des Verbandes wurden die Mitglieder auf den in den Monaten Januar und Februar durchgeführten 14 Kreiskontrollvereinsversammlungen sowie durch Beiträge in der Fachzeitschrift „Rind im Bild“ sowie im „Bauernblatt“ ausführlich informiert. Alle Mitglieder und tierzüchterisch interessierte Organisationen erhielten den Jahresbericht, die Mitglieder zudem den Kreisgeschäftsbericht mit ausführlichen Informationen aus ihrem Heimatkreis.

Dienstjubiläum

Die langjährige und vorbildliche Betriebstreue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde im vergangenen Jahr durch neun Dienstjubiläen unterstrichen. Besonders hervorzuheben unter den Jubilaren ist der Milchleistungsprüfer Karl-Heinz Schuster aus Schelrade im Kreis Dithmarschen, der am 1. August 2009 auf eine heute eher seltene 40-jährige Dienstzeit zurückblicken durfte. Mit seinem Jubiläum ist die Zahl der Mitarbeiter mit einer 40-jährigen Dienstzeit seit Bestehen des Verbandes auf 169 gestiegen. Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter mit einem 25-jährigen Dienstjubiläum auf 764. Dieses Jubiläum erreichten im Jahr 2009 die Milchleistungsprüferin Antje Callsen aus Osternatebüll im Kreis Nordfriesland, die Milchleistungsprüfer Hans-Hermann Poller aus Klein Hansdorf im Kreis Stormarn, Ernst-August Callsen aus Dingholz im Kreis Schleswig-Flensburg, Herbert Thomsen aus Sollerup im Kreis Schleswig-Flensburg und Joachim Schumacher aus Todesfelde im Kreis Segeberg. Im Außendienst konnte der Oberzuchtwart Sönke Clasen aus Lübeck ebenfalls auf eine 25-jährige Tätigkeit zurückblicken sowie von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in Kiel die Sachbearbeiterin in der Abteilung Tierkennzeichnung Ingrid Lorenzen und der Fahrer Horst Młodzianowski.



Karl-Heinz Schuster
(1.8.2009)



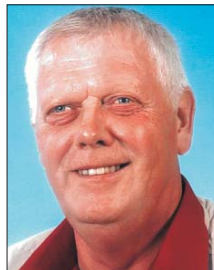
Ingrid Lorenzen
(1.1.2009)



Sönke Clasen
(19.3.2009)



Hans Hermann Poller
(1.6.2009)



Herbert Thomsen
(1.8.2009)



Ernst-August Callsen
(1.8.2009)



Joachim Schumacher
(1.10.2009)



Antje Callsen
(15.10.2009)

Personalangelegenheiten

Im abgelaufenen Jahr gab es mehr personelle Veränderungen als in den Vorjahren. Entgegen dem bisherigen Trend erhöhte sich krankheitsbedingt die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr um vier befristet eingestellte Mitarbeiter auf 137 Personen. Im Labor mussten z. B. für vorübergehende Krankheitsvertretungen drei Kräfte eingestellt werden. Die Zahl der Arbeitskräfte (AK) im Innendienst erhöhte sich jedoch nur um 2,2 AK, da neues Personal z. T. teilzeitbeschäftigt eingestellt wurde. Insgesamt blieb beim LKV mit 116,9 AK der Beschäftigungsumfang leicht unter dem Vorjahresniveau.

Personalbestand des LKV (Stand 1.12.)				
Jahr	Innendienst	Außendienst		Gesamt
	Geschäftsstelle ¹⁾	Außenstelle ²⁾	Leistungsprüfer	
2000	53	11	139	203
2002	47	10	111	168
2004	44	13	97	154
2006	44	13	80	137
2007	46	14	75	135
2008	49 ³⁾	13	71	133
2009	53 ³⁾	13	71	137 ³⁾

¹⁾ incl. Datenverarbeitung, Milchuntersuchung, Fuhrpark

²⁾ Außendienstleitung, Zuchtware

³⁾ Zahlenmäßiger Anstieg durch Ersatz von Ganztagskräften durch Teilzeitbeschäftigte

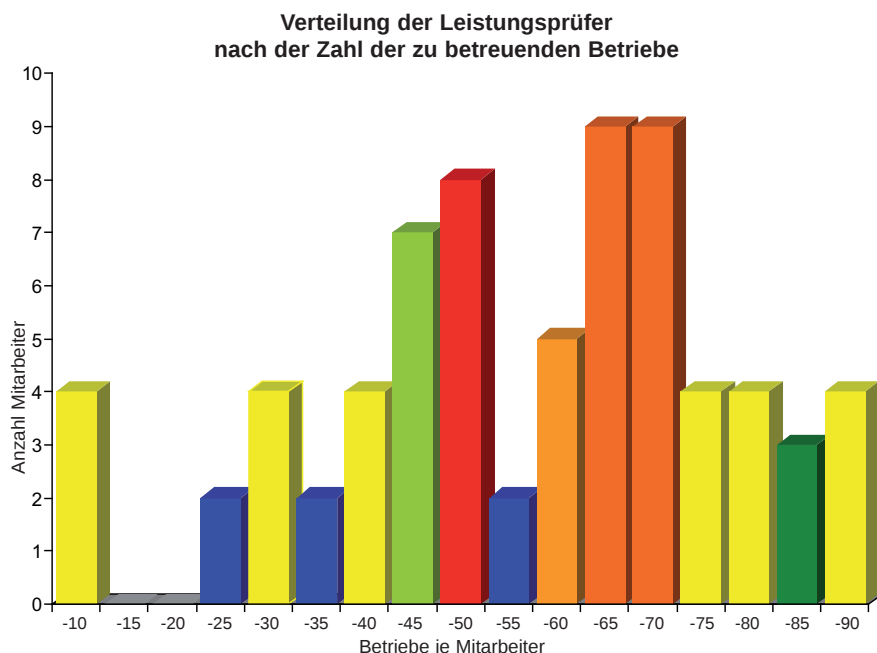
Im Außendienst ging der Zuchtwart Willfried Steffen, Silberstedt, Ende letzten Jahres nach fast 25-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Dafür wurde Martina Thomsen aus Bollingstedt neu eingestellt. Nach ihrer Einarbeitung übernahm sie einen Zuchtwartbezirk westlich von Flensburg. In Verbindung mit der Ausweisung dieses Bezirks wurden auch andere Zuchtwartbezirke neu zugeschnitten. Ihre Zuständigkeitsbereiche zeigt die Abbildung auf Seite 33.

Größe der Kontrollbezirke									
Jahr (Stand 1.12.)	Anzahl Bezirke	Anzahl Betriebe/Bezirk							Kühe/ Bezirk
		insgesamt	AS	BS	AT	BT	AM	BM	
1990	265	25,7	21,5	4,2					1.045
1995	203	30,5	21,3	9,2					1.587
2000	124	40,7	8,2	15,4	8,7	4,5	1,0	2,9	2.437
2005	79	57,3	4,5	21,4	14,9	10,6	1,0	4,9	3.690
2006	71	61,0	4,4	21,8	15,5	12,7	1,1	5,5	3.977
2007	67	62,9	4,2	20,9	15,9	14,6	1,1	6,2	4.424
2008	62	66,7	4,3	21,9	16,9	15,7	1,2	6,7	4.934
2009	63	62,5	3,6	20,2	15,9	15,1	1,1	6,6	4.785

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Durchführung der Stallkontrollen blieb unverändert bei 71. Es gab dennoch mehrere personelle Veränderungen. Ein Kontrollbezirk wurde neu eingerichtet, weil ein bisher von einem Ehepaar betreuter Bezirk in Folge eines Todesfalles aufgeteilt und mit einer neuen Mitarbeiterin besetzt wurde. Sieben Bezirke mit einem Umfang von bis zu 130 Betrieben werden durch Ehepaare betreut. Ein Bezirk musste wegen des Wohnungswechsels der Mitarbeiterin

neu besetzt werden. Ein weiterer Leistungsprüfer wurde ohne Zuweisung eines Kontrollbezirks eingestellt. Von seinem für diesen Zweck ideal gelegenen Wohnort Rendsburg aus führte er im ganzen Land Krankheits- und Urlaubsvertretungen durch.

Durch die Verringerung der Zahl der geprüften Betriebe und Kühe sowie die Einrichtung eines neuen Bezirks hat sich die Größe eines durchschnittlichen Kontrollbezirks gegenüber dem Vorjahr wieder verringert. Im Durchschnitt wurden 55 Betriebe von einer Person betreut. Die Spannweite reicht von 8 bis 88 Betriebe. Den Umfang der Tätigkeit der einzelnen Mitarbeiter/innen zeigt die nachstehende Abbildung. Der Arbeitsumfang wird dabei von den persönlichen Interessen und der regionalen Lage, z. B. Insellage oder Gebiet mit geringer Milchviehdichte, bestimmt.



Gesamtvorstand des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e. V.

1. Geschäftsführender Vorstand

Eckhard Marxen <i>Vorsitzender</i>	Niendamm, 24214 Gettorf
Lorenz Chr. Carstensen <i>Stellvertr. Vorsitzender</i>	Ipernstedt 11, 25885 Rantrum
Cord Riechmann <i>Vorstandsmitglied</i>	Geil 17, 24960 Munkbrarup
Thomas Rübcke <i>Vorstandsmitglied</i>	Hof Kamp, 22926 Ahrensburg
Gerd Schulz <i>Geschäftsf. Vorstandsmitglied</i>	Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

2. Kreiskontrollvereinsvorsitzende

Lorenz Chr. Carstensen <i>Nordfriesland</i>	Ipernstedt 11, 25873 Rantrum
Klaus-Albert Dieckmann <i>Pinneberg</i>	Horstheider Weg 53, 25365 Sparrieshoop
Paul Hameister <i>Rendsburg</i>	Heidehof, 24644 Timmaspe
Klaus Hauschildt <i>Segeberg</i>	Dorfstr. 17, 23829 Kükels
Wilhelm Hollmann <i>Dithmarschen</i>	Schumacherweg 4, 25761 Oesterdeichstrich
Ingwer Jensen <i>Schleswig</i>	Trollhoe 1, 24882 Moldenit
Olaf Jöns <i>Plön</i>	Freudenholm 5, 24211 Schellhorn
Thorsten Lange <i>Lauenburg</i>	Dorfstr. 19, 21514 Witzeezee
Eckhard Marxen <i>Eckernförde</i>	Niendamm, 24214 Gettorf
Cord Riechmann <i>Flensburg</i>	Geil 17, 24960 Munkbrarup
Thomas Rübcke <i>Stormarn</i>	Hof Kamp, 22926 Ahrensburg
Torben Seppmann <i>Steinburg</i>	Hauptstr. 1, 25579 Fitzbek
Matthias Steffens <i>Hamburg</i>	Neuengammer Hausdeich 227, 21039 Hamburg
Hans Jürgen Wendt <i>Ostholstein</i>	Am Finkenbusch 1, 23738 Riepsdorf

3. Präsident der Landwirtschaftskammer

Claus Heller	Dorfstr. 29, 24235 Wendtorf
--------------	-----------------------------

Leitung des Außendienstes

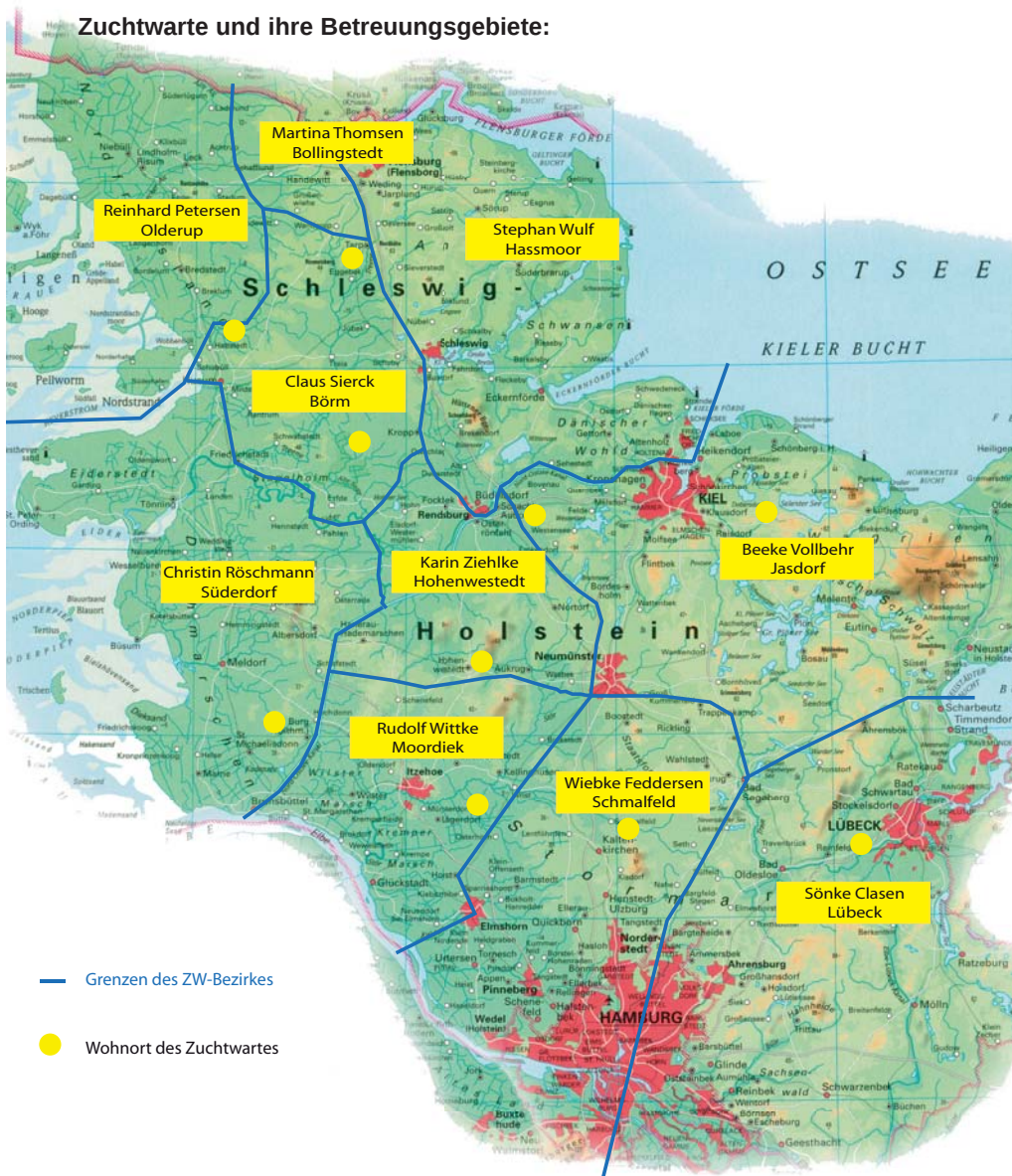
Leiterin

Svenja Springmann, Dipl.-Ing.(FH), Kiel

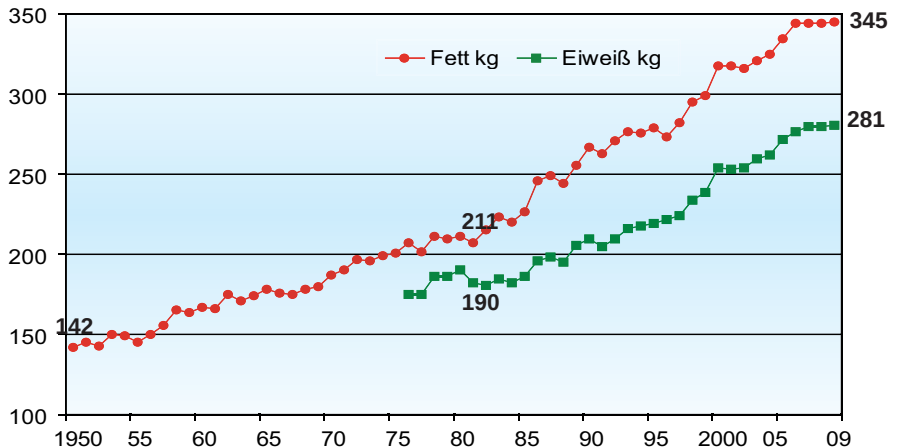
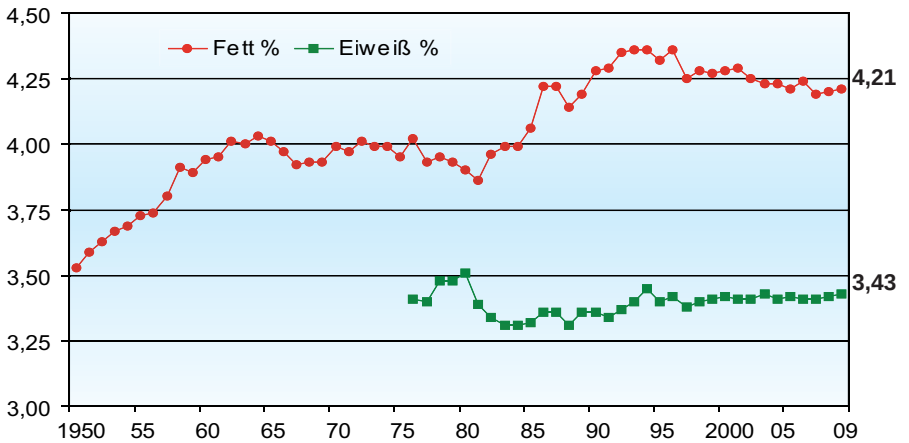
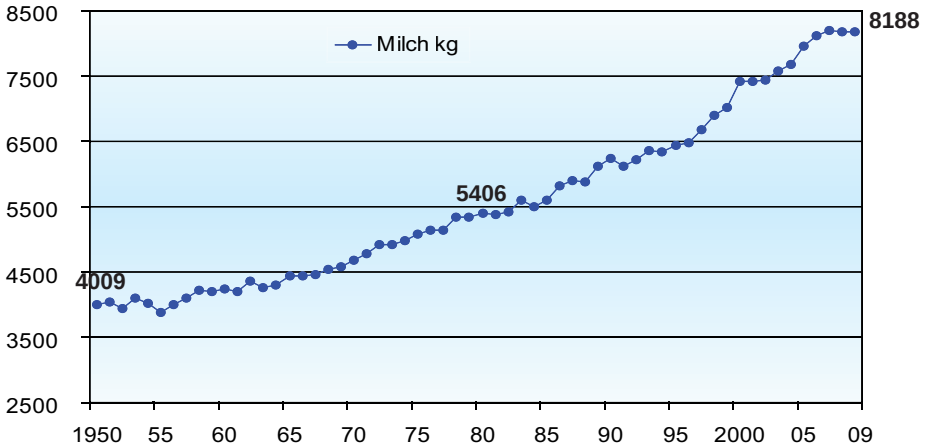
stellvertr. Leiter

Cord Johannsen, Oberzuchtwart, Kiel

Zuchtwarte und ihre Betreuungsgebiete:



Leistungsentwicklung seit 1950



II. Ergebnisse des Prüffjahres 2009

1. Durchschnittsleistung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Prüf-jahr	ganzjährige Kühe						alle kontrollierten Kühe (A+B)					
	Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg	Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
1912							9.850	2.916	3,38	99		
1932	70.073	3.633	3,30	120								
1952	214.339	3.975	3,63	144			249.167	3.934	3,63	143		
1962	233.119	4.354	4,01	175			274.003	4.356	4,01	175		
1972	203.322	4.917	4,01	197			254.391	4.913	4,01	197		
1982	230.115	5.476	3,97	218	3,35	183	296.052	5.429	3,96	215	3,34	181
1992	209.209	6.277	4,36	273	3,38	212	274.447	6.220	4,35	271	3,37	210
2002	220.621	7.511	4,25	319	3,41	256	295.317	7.441	4,25	316	3,41	254
2005	220.647	8.012	4,21	337	3,43	275	293.028	7.957	4,21	335	3,42	272
2006	207.116	8.197	4,25	348	3,42	280	280.108	8.114	4,24	344	3,41	277
2007	216.298	8.258	4,20	347	3,43	283	285.042	8.201	4,19	344	3,41	280
2008	225.851	8.261	4,20	347	3,43	283	300.559	8.190	4,20	344	3,42	280
2009	225.206	8.270	4,22	349	3,49	285	302.659	8.188	4,21	345	3,43	281

2. Durchschnittsleistung der Rassen

Rasse	ganzjährige Kühe						alle kontrollierten Kühe (A+B)					
Jahr	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Angler												
2004	9.353	7.271	4,81	340	3,64	265	12.406	7.223	4,80	347	3,63	262
2008	8.473	7.864	4,73	372	3,62	285	11.296	7.779	4,72	367	3,63	282
2009	8.488	7.836	4,76	373	3,64	285	11.227	7.759	4,74	368	3,63	282
Rotbunte DN												
2004	35.442	6.543	4,25	278	3,45	226	47.827	6.515	4,25	277	3,45	225
2008	30.803	6.909	4,27	295	3,46	239	40.547	6.864	4,27	293	3,45	237
2009	28.702	6.879	4,32	297	3,49	240	38.481	6.831	4,30	294	3,47	237
Rotbunte RH												
2004	41.290	7.520	4,24	319	3,42	257	54.926	7.498	4,23	317	3,41	256
2008	41.367	8.065	4,22	340	3,43	277	54.523	8.016	4,22	338	3,43	275
2009	40.599	8.073	4,25	343	3,46	279	54.193	8.002	4,25	340	3,45	276
Schwarzbunte												
2004	137.154	8.148	4,21	343	3,40	277	183.344	8.076	4,21	340	3,39	274
2008	142.209	8.650	4,15	359	3,40	294	189.939	8.563	4,16	356	3,40	291
2009	143.620	8.653	4,17	361	3,42	296	193.268	8.556	4,16	356	3,41	292
Jersey												
2004	78	6.256	6,38	399	4,14	259	88	6.251	6,33	396	4,11	257
2008	82	6.502	6,35	413	4,15	270	104	6.477	6,28	407	4,12	267
2009	98	6.696	6,24	418	4,15	278	115	6.722	6,13	412	4,11	276
Kreuzungen												
2004	3.591	7.419	4,30	319	3,42	254	4.803	7.243	4,31	312	3,42	248
2008	2.917	7.579	4,27	324	3,47	263	4.150	7.535	4,26	321	3,45	260
2009	3.699	7.411	4,32	320	3,49	259	5.375	7.451	4,29	320	3,46	258

3. Durchschnittsleistung in den Kreisen (A + B-Kühe)

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Alle Rassen						
Dithmarschen	27.953	7.798	4,23	330	3,46	270
Nordfriesland	53.399	8.364	4,22	353	3,43	287
Schleswig-Flensburg	58.114	8.374	4,26	357	3,46	290
Rendsburg-Eckernförde	55.028	8.029	4,21	338	3,43	275
Steinburg	34.644	7.694	4,22	325	3,43	264
Plön	14.638	8.577	4,14	355	3,40	292
Ostholstein	7.645	8.762	4,18	366	3,42	300
Segeberg	21.290	8.201	4,19	344	3,43	281
Pinneberg	12.798	8.206	4,19	344	3,41	280
Stormarn	8.359	8.561	4,18	358	3,40	291
Lauenburg	7.759	8.540	4,13	353	3,41	291
Hamburg	1.032	8.193	4,25	348	3,45	283
V e r b a n d	302.659	8.188	4,21	345	3,43	281
Angler						
Dithmarschen	7	6.054	4,99	302	3,62	219
Nordfriesland	147	7.174	4,61	331	3,57	256
Schleswig-Flensburg	10.063	7.806	4,74	370	3,64	284
Rendsburg-Eckernförde	651	7.428	4,68	348	3,65	271
Steinburg	26	7.455	4,56	340	3,64	271
Plön	48	7.178	4,64	333	3,66	263
Ostholstein	91	7.614	4,57	348	3,62	276
Segeberg	136	7.769	4,80	373	3,72	289
Pinneberg	2	6.610	5,23	346	3,80	251
Stormarn	13	7.910	4,74	375	3,54	280
Lauenburg	41	4.889	4,93	241	3,68	180
Hamburg	2	8.940	4,65	416	3,72	333
V e r b a n d	11.227	7.759	4,74	368	3,63	282

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Rotbunte DN						
Dithmarschen	8.734	6.839	4,30	294	3,49	239
Nordfriesland	1.992	6.558	4,35	285	3,48	228
Schleswig-Flensburg	2.408	7.294	4,32	315	3,52	257
Rendsburg-Eckernförde	10.284	6.942	4,32	300	3,47	241
Steinburg	9.834	6.531	4,30	281	3,46	226
Plön	240	7.009	4,22	296	3,41	239
Ostholstein	127	6.654	4,46	297	3,50	233
Segeberg	1.769	6.844	4,31	295	3,48	238
Pinneberg	2.711	7.224	4,32	312	3,49	252
Stormarn	200	6.584	4,21	277	3,33	219
Lauenburg	174	7.516	4,23	318	3,43	258
Hamburg	8	6.731	4,31	290	3,57	240
V e r b a n d	38.481	6.831	4,30	294	3,47	237
Rotbunte RH						
Dithmarschen	8.376	7.966	4,27	340	3,46	276
Nordfriesland	3.159	7.919	4,32	342	3,47	275
Schleswig-Flensburg	4.591	8.072	4,25	343	3,47	280
Rendsburg-Eckernförde	13.997	7.977	4,24	338	3,43	274
Steinburg	13.742	8.009	4,25	340	3,43	275
Plön	998	8.426	4,15	350	3,41	287
Ostholstein	382	8.132	4,19	341	3,43	279
Segeberg	4.897	7.946	4,20	334	3,44	273
Pinneberg	2.445	8.148	4,23	345	3,44	280
Stormarn	626	7.731	4,27	330	3,41	264
Lauenburg	791	8.113	4,14	336	3,44	279
Hamburg	189	8.166	4,24	346	3,45	282
V e r b a n d	54.193	8.002	4,25	340	3,45	276

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Schwarzbunte						
Dithmarschen	10.252	8.505	4,16	354	3,43	292
Nordfriesland	47.141	8.499	4,20	357	3,42	291
Schleswig-Flensburg	39.532	8.642	4,14	358	3,43	296
Rendsburg-Eckernförde	28.949	8.486	4,16	353	3,41	289
Steinburg	10.694	8.365	4,15	347	3,41	285
Plön	13.255	8.627	4,14	357	3,41	294
Ostholstein	6.892	8.890	4,16	370	3,42	304
Segeberg	14.165	8.477	4,18	354	3,41	289
Pinneberg	7.515	8.591	4,13	355	3,39	291
Stormarn	7.415	8.701	4,17	363	3,39	295
Lauenburg	6.636	8.657	4,12	357	3,40	294
Hamburg	822	8.232	4,24	349	3,45	284
V e r b a n d	193.268	8.556	4,16	356	3,41	292

**4. Durchschnittsleistung der Herdbuchkühe
nach Rassen und Kreisen (A + B-Kühe)**

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Schwarzbunte						
Dithmarschen	2.421	9.208	4,14	381	3,42	315
Nordfriesland	11.904	9.326	4,14	386	3,42	319
Schleswig-Flensburg	14.033	9.165	4,11	377	3,40	312
Rendsburg-Eckernförde	12.543	9.042	4,14	374	3,41	308
Steinburg	1.887	8.838	4,12	364	3,42	302
Plön	8.562	8.900	4,12	367	3,39	302
Ostholstein	5.168	8.990	4,16	374	3,41	307
Segeberg	7.567	9.030	4,13	373	3,41	308
Pinneberg	2.118	9.328	4,05	378	3,36	313
Stormarn	4.449	9.072	4,16	377	3,40	308
Lauenburg	3.659	9.029	4,11	371	3,39	306
Hamburg	519	8.572	4,19	359	3,46	297
V e r b a n d	74.830	9.096	4,12	375	3,41	310

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Angler/Verband ¹⁾	7.876	8.345	4,76	397	3,64	304
Rotbunte DN						
Dithmarschen	911	7.284	4,32	315	3,57	260
Nordfriesland	128	7.442	4,33	322	3,52	262
Schleswig-Flensburg	393	7.562	4,32	327	3,52	266
Rendsburg-Eckernförde	1.571	7.207	4,34	313	3,47	250
Steinburg	1.408	7.309	4,24	310	3,46	253
Plön	14	7.754	4,05	314	3,37	261
Ostholstein	75	7.205	4,41	318	3,50	252
Segeberg	448	6.951	4,42	307	3,57	248
Pinneberg	452	7.462	4,48	334	3,59	268
Stormarn	25	7.102	4,59	326	3,29	234
Lauenburg	20	6.738	4,29	289	3,59	242
Hamburg	1	9.217	3,72	343	3,23	298
V e r b a n d	5.446	7.277	4,33	315	3,50	255
Rotbunte RH						
Dithmarschen	2.540	8.282	4,27	354	3,48	288
Nordfriesland	971	8.618	4,30	371	3,47	299
Schleswig-Flensburg	1.746	8.380	4,25	356	3,46	290
Rendsburg-Eckernförde	6.892	8.362	4,22	353	3,43	287
Steinburg	7.494	8.290	4,22	350	3,43	284
Plön	516	8.930	4,11	367	3,40	304
Ostholstein	210	8.393	4,17	350	3,42	287
Segeberg	2.585	7.989	4,26	340	3,45	276
Pinneberg	964	8.679	4,18	363	3,42	297
Stormarn	256	7.663	4,32	331	3,41	261
Lauenburg	443	8.481	4,12	349	3,47	294
Hamburg	137	8.630	4,21	363	3,45	298
V e r b a n d	24.754	8.325	4,23	352	3,45	287

¹⁾Da der überwiegende Teil der Angler Herdbuchkühe im Kreis Schleswig-Flensburg gehalten wird und in den übrigen Kreisen nur wenige Tiere stehen, wird auf eine Veröffentlichung nach Kreisen verzichtet.

5. 305-Tage-Leistung nach Rassen und Laktationen

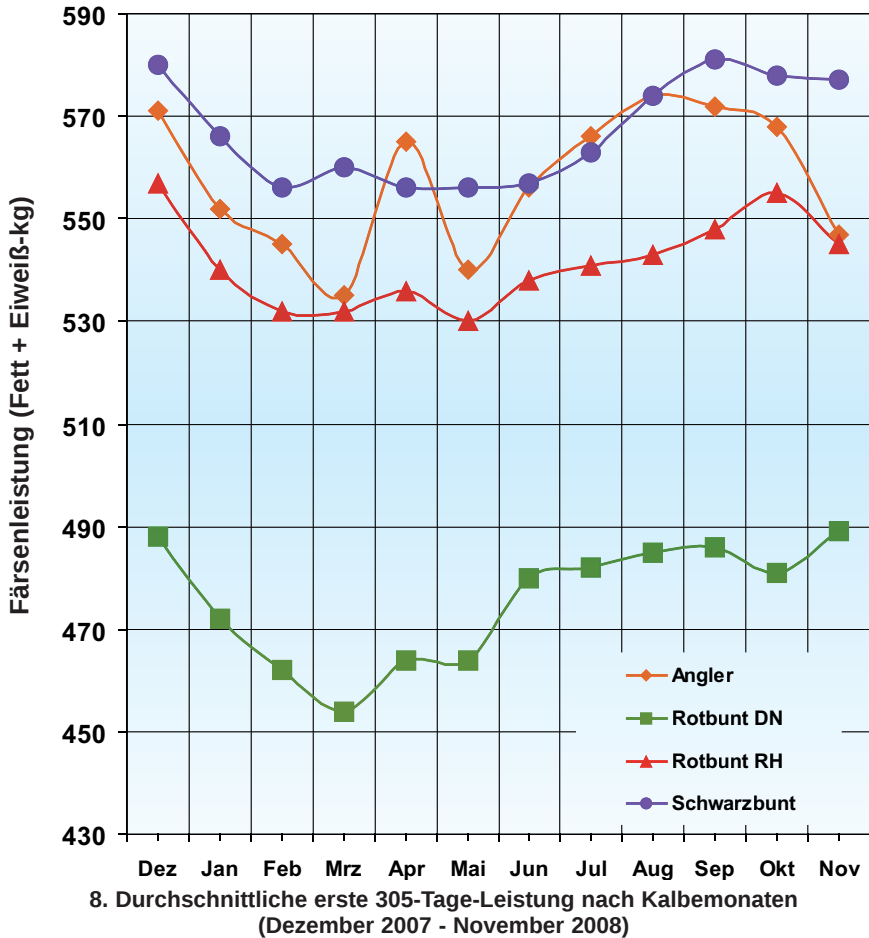
Laktation	Anzahl		Melk- tage	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
Angler								
1	3.286	34,4	300	6.752	4,67	315	3,61	244
2	2.512	26,3	299	7.831	4,69	367	3,63	284
3	1.677	17,6	297	8.087	4,71	381	3,60	291
4	998	10,5	296	8.122	4,70	382	3,58	291
5	557	5,8	299	8.255	4,69	387	3,54	292
6	261	2,7	297	7.927	4,76	377	3,56	282
7	131	1,4	298	7.903	4,71	372	3,53	279
8	73	0,8	298	7.701	4,86	374	3,60	277
9	31	0,3	298	7.471	4,81	359	3,56	266
10	12	0,1	295	7.176	4,92	353	3,51	252
11 u. m.	7	0,1	300	6.263	4,61	289	3,74	234
gesamt	9.545	100,0	299	7.559	4,70	355	3,60	272
Rotbunte DN								
1	9.889	31,7	297	6.161	4,29	264	3,46	213
2	7.064	22,6	294	6.859	4,30	295	3,48	239
3	5.488	17,6	294	7.306	4,27	312	3,45	252
4	3.956	12,7	293	7.325	4,22	309	3,41	250
5	2.466	7,9	294	7.277	4,25	309	3,41	248
6	1.260	4,0	293	7.305	4,20	307	3,39	248
7	581	1,9	293	7.017	4,25	298	3,39	238
8	277	0,9	293	6.884	4,18	288	3,36	231
9	132	0,4	289	6.547	4,22	276	3,38	221
10	56	0,2	289	6.205	4,24	263	3,35	208
11 u. m.	37	0,1	293	5.862	4,16	244	3,31	194
gesamt	31.206	100,0	295	6.826	4,26	291	3,44	235
Rotbunte RH								
1	15.967	35,3	300	7.133	4,19	299	3,41	243
2	11.913	26,3	298	8.066	4,22	340	3,46	279
3	7.432	16,4	298	8.502	4,20	357	3,40	289
4	4.565	10,1	298	8.713	4,15	362	3,36	293
5	2.777	6,1	298	8.614	4,17	359	3,36	289
6	1.484	3,3	297	8.486	4,16	353	3,35	284
7	641	1,4	297	8.136	4,22	343	3,36	273
8	285	0,6	297	7.837	4,25	333	3,36	263
9	137	0,3	296	7.635	4,23	323	3,34	255
10	46	0,1	298	7.560	4,29	324	3,33	252
11 u. u.	21	0,1	293	7.304	4,33	316	3,33	243
gesamt	45.268	100,0	298	7.918	4,19	332	3,41	270
Schwarzbunte								
1	57.726	36,1	300	7.619	4,08	311	3,37	257
2	42.291	26,4	299	8.662	4,12	357	3,42	296
3	26.626	16,7	299	9.126	4,12	376	3,36	307
4	15.908	10,0	299	9.149	4,11	376	3,33	305
5	9.294	5,8	299	9.098	4,13	376	3,33	303
6	4.666	2,9	298	8.906	4,14	369	3,31	295
7	1.942	1,2	298	8.662	4,14	359	3,30	286
8	811	0,5	298	8.344	4,15	346	3,30	275
9	349	0,2	297	8.166	4,18	341	3,31	270
10	145	0,1	297	7.822	4,23	331	3,29	257
11 u. m.	84	0,1	298	7.521	4,23	318	3,26	245
gesamt	159.842	100,0	299	8.440	4,11	347	3,38	285

6. 305-Tage-Leistung nach Laktationen und Kalbemonaten (Kalbemonate Dezember 2007 bis November 2008, Rotbunte RH)

Kalbemonat	Anzahl		Kalbealter Monate	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
1. Laktation								
Dezember	1.367	8,7	29,5	7.429	4,12	306	3,38	251
Januar	1.228	7,8	28,9	7.179	4,14	297	3,38	243
Februar	1.161	7,4	29,5	7.082	4,14	293	3,37	239
März	825	5,3	30,0	7.010	4,19	294	3,40	238
April	688	4,4	30,0	7.088	4,16	295	3,40	241
Mai	710	4,5	30,0	6.936	4,21	292	3,43	238
Juni	1.019	6,5	30,6	7.043	4,20	296	3,44	242
Juli	1.343	8,6	30,8	7.041	4,25	299	3,44	242
August	2.043	13,0	30,8	7.068	4,24	300	3,44	243
September	2.123	13,6	30,6	7.141	4,27	305	3,43	245
Oktober	1.653	10,5	29,9	7.282	4,22	307	3,41	248
November	1.524	9,7	29,2	7.263	4,12	299	3,39	246
2. Laktation								
Dezember	955	8,2	43,0	8.674	4,14	359	3,41	296
Januar	959	8,3	42,8	8.281	4,18	346	3,42	283
Februar	859	7,4	43,6	8.059	4,17	336	3,40	274
März	809	7,0	43,9	8.084	4,16	336	3,39	274
April	703	6,1	43,7	8.197	4,18	343	3,42	280
Mai	630	5,4	43,7	7.796	4,23	330	3,46	270
Juni	680	5,9	43,8	7.800	4,24	331	3,50	273
Juli	953	8,2	43,3	7.831	4,27	334	3,50	274
August	1.328	11,5	43,3	7.789	4,29	334	3,50	273
September	1.290	11,1	43,0	8.043	4,26	343	3,49	281
Oktober	1.297	11,2	42,8	8.163	4,24	346	3,47	283
November	1.123	9,7	43,0	8.252	4,21	347	3,45	285
3. Laktation								
Dezember	560	7,8	56,6	9.003	4,12	371	3,34	301
Januar	516	7,1	56,2	8.900	4,10	365	3,34	297
Februar	453	6,3	56,8	8.603	4,10	353	3,35	288
März	514	7,1	57,0	8.506	4,15	353	3,34	284
April	476	6,6	56,4	8.510	4,18	356	3,36	286
Mai	431	6,0	56,7	8.200	4,20	344	3,41	280
Juni	442	6,1	56,1	8.272	4,16	344	3,42	283
Juli	622	8,6	55,8	8.237	4,25	350	3,46	285
August	773	10,7	56,0	8.284	4,30	356	3,46	287
September	790	10,9	55,8	8.484	4,23	359	3,44	292
Oktober	887	12,3	56,2	8.548	4,23	362	3,43	293
November	756	10,5	55,8	8.701	4,21	366	3,42	298
4. u. m. Laktationen								
Dezember	718	7,4	80,0	9.187	4,09	376	3,30	303
Januar	745	7,7	79,6	8.878	4,10	364	3,29	292
Februar	692	7,1	81,7	8.477	4,15	352	3,30	280
März	722	7,4	82,3	8.374	4,13	346	3,30	276
April	692	7,1	81,3	8.512	4,16	354	3,34	284
Mai	590	6,1	84,0	8.157	4,18	341	3,36	274
Juni	690	7,1	82,3	8.174	4,17	341	3,39	277
Juli	894	9,2	81,3	8.297	4,19	348	3,40	282
August	1.061	10,9	80,7	8.360	4,22	353	3,42	286
September	949	9,8	81,0	8.647	4,21	364	3,40	294
Oktober	1.044	10,8	81,6	8.774	4,21	369	3,39	297
November	909	9,4	79,8	8.985	4,15	373	3,36	302

7. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Rassen und Erstkalbealter (Kalbemonate Januar bis Dezember 2008)

Erstkalbealter Monate		Anzahl		Milch	Fett		Eiweiß	
		Abs.	%	kg	%	kg	%	kg
Angler								
bis	22	39	1,2	5.942	4,76	283	3,55	211
23	- 25	1.053	32,1	6.806	4,58	312	3,59	244
26	- 28	1.025	31,3	6.752	4,62	312	3,60	243
29	- 31	593	18,1	6.702	4,73	317	3,64	244
32	- 34	345	10,5	6.891	4,80	331	3,64	251
35	- 37	153	4,7	6.823	4,72	322	3,63	248
38 u. m.		69	2,1	6.520	4,74	309	3,63	237
Gesamt		3.277	100,0	6.763	4,66	315	3,61	244
Rotbunte DN								
bis	22	39	0,4	5.714	4,27	244	3,40	194
23	- 25	560	5,7	6.350	4,19	266	3,43	218
26	- 28	1.605	16,3	6.299	4,21	265	3,43	216
29	- 31	2.543	25,9	6.155	4,27	263	3,44	212
32	- 34	2.493	25,3	6.173	4,33	267	3,48	215
35	- 37	1.854	18,8	6.119	4,35	266	3,48	213
38 u. m.		748	7,6	5.871	4,33	254	3,46	203
Gesamt		9.842	100,0	6.164	4,28	264	3,46	213
Rotbunte RH								
bis	22	179	1,1	6.605	4,13	273	3,39	224
23	- 25	2.713	17,2	7.251	4,12	299	3,39	246
26	- 28	4.518	28,7	7.186	4,15	298	3,40	244
29	- 31	3.590	22,8	7.109	4,22	300	3,42	243
32	- 34	2.640	16,7	7.125	4,25	303	3,44	245
35	- 37	1.555	9,9	7.047	4,27	301	3,42	241
38 u. m.		579	3,6	6.825	4,29	293	3,43	234
Gesamt		15.774	100,0	7.136	4,19	299	3,41	243
Schwarzbunte								
bis	22	1.066	1,9	7.262	3,99	290	3,36	244
23	- 25	13.365	23,3	7.799	3,99	311	3,36	262
26	- 28	17.347	30,3	7.680	4,05	311	3,36	258
29	- 31	12.048	21,0	7.557	4,13	312	3,39	256
32	- 34	7.607	13,3	7.581	4,17	316	3,40	258
35	- 37	4.110	7,2	7.443	4,21	313	3,41	254
38 u. m.		1.706	3,0	7.160	4,20	301	3,41	244
Gesamt		57.249	100,0	7.628	4,08	311	3,38	258



9. Durchschnittsleistung von ganzjährig geprüften Kühen mit einer Mindestleistung bei der Fett+Eiweißmenge von einer Standardabweichung unter dem Rassendurchschnitt

Rasse	Anzahl Kühe abs.	in % aller A-Kühe	Mindest- leistung Fett+Eiweiß-kg	Milch kg	Fett % kg	Eiweiß % kg
Angler	7.237	85,3	515	8.266	4,76 394	3,65 301
Rotbunte DN	24.442	85,2	405	7.332	4,32 317	3,49 256
Rotbunte RH	34.909	86,0	480	8.522	4,25 362	3,45 294
Schwarzbunte	122.935	85,6	510	9.159	4,17 382	3,43 314

10. Anteil der Kühe in den einzelnen Leistungsstufen nach Rassen (ganzjährige Kühe, in Prozent)

Milch-kg		Angler	Rotbunte	Schwabte.							
		DN	RH								
bis	3.999	1,4	4,5	1,5	1,3						
4.000	- 4.999	3,6	8,7	3,1	2,2						
5.000	- 5.999	9,4	17,3	8,3	5,6						
6.000	- 6.999	18,0	23,7	16,1	11,5						
7.000	- 7.999	23,5	21,8	21,4	17,8						
8.000	- 8.999	20,3	13,5	20,6	20,2						
9.000	- 9.999	13,8	6,7	15,0	17,8						
10.000	- 10.999	6,7	2,6	8,4	12,2						
11.000	u. m.	3,3	1,2	5,6	11,4						
Anzahl Kühe (100 %) Angler 8.488 Rotbunte DN 28.702 Rotbunte RH 40.599 Schwarzbunte 143.620											
						Fett-%		Angler	Rotbunte	Schwabte.	
								DN	RH		
						bis	3,39	0,4	1,5	3,1	4,6
						3,40	- 3,79	3,6	9,9	14,0	16,1
						3,80	- 4,19	11,5	27,5	27,0	28,8
						4,20	- 4,59	22,4	32,3	28,6	27,7
						4,60	- 4,99	25,2	19,2	18,1	15,7
						5,00	- 5,39	21,1	7,5	6,9	5,5
5,40	- 5,79	10,6	1,6	1,8	1,3						
5,80	u. m.	5,2	0,5	0,5	0,3						
Fett-kg		Angler	Rotbunte	Schwabte.							
		DN	RH								
bis	199	1,8	8,4	2,7	2,2						
200	- 239	3,1	12,2	5,0	3,7						
240	- 279	7,5	20,0	11,7	8,5						
280	- 319	12,9	23,1	19,2	15,4						
320	- 359	18,8	18,3	22,3	20,7						
360	- 399	20,6	10,7	18,3	20,2						
400	- 439	16,5	4,9	11,7	14,9						
440	- 479	10,8	1,7	5,8	8,3						
480	u. m.	8,0	0,7	3,3	6,1						
Eiweiß-%		Angler Rotbunte Schwabte.									
		DN	RH								
bis	2,69	0,0	0,1	0,0	0,1						
2,70	- 2,99	0,2	1,0	1,3	1,8						
3,00	- 3,29	6,7	18,7	22,9	25,5						
3,30	- 3,59	35,3	48,5	48,3	48,8						
3,60	- 3,89	40,6	26,5	22,9	20,4						
3,90	- 4,19	14,4	4,6	4,0	3,0						
4,20	- 4,49	2,5	0,5	0,5	0,4						
4,50	u. m.	0,3	0,1	0,1	0,0						
Eiweiß-kg		Angler Rotbunte Schwabte.									
		DN	RH								
bis	159	2,3	8,5	2,8	2,3						
160	- 189	3,8	11,2	4,5	3,2						
190	- 219	8,0	17,6	9,6	6,6						
220	- 249	14,3	20,3	15,8	11,8						
250	- 279	18,7	18,7	19,6	16,6						
280	- 309	19,3	12,3	18,4	18,6						
310	- 339	15,7	6,7	14,2	16,6						
340	- 369	10,2	3,0	8,4	11,9						
370	u. m.	7,7	1,7	6,7	12,4						

11. Anteil der Betriebe in den einzelnen Leistungsstufen nach Rassen (in Prozent)

Milch-kg	Angler	Rotbunte	Schwabe.				
bis 5.999	7,2	14,0	3,0	Anzahl Betriebe (100 %) Angler 138 Rotbunte 1.047 Schwarzbunte 2.206			
6.000 - 6.499	5,1	10,4	2,4				
6.500 - 6.999	14,5	12,2	5,4				
7.000 - 7.499	13,8	14,9	8,2				
7.500 - 7.999	20,3	15,7	13,3				
8.000 - 8.499	18,1	12,0	16,1				
8.500 - 8.999	7,2	11,1	17,1				
9.000 - 9.499	10,9	4,5	14,5				
9.500 - 9.999	2,2	3,0	9,6				
10.000 u. m.	0,7	2,2	10,4				
Fett-%	Angler	Rotbunte	Schwabe.	Eiweiß-%	Angler	Rotbunte	Schwabe.
bis 3,99	-	4,7	13,8	bis 3,19	-	0,8	1,2
4,00 - 4,24	2,2	35,1	45,4	3,20 - 3,29	-	5,0	6,4
4,25 - 4,49	7,2	41,7	32,8	3,30 - 3,39	0,7	21,5	30,1
4,50 - 4,74	29,0	16,0	7,4	3,40 - 3,49	8,0	39,7	43,3
4,75 - 4,99	49,3	2,1	0,5	3,50 - 3,59	28,3	25,2	16,7
5,00 - 5,24	10,9	0,4	0,1	3,60 - 3,69	36,9	5,7	2,0
5,25 u. m.	1,4	-	-	3,70 u. m.	26,1	2,1	0,3
Fett-kg	Angler	Rotbunte	Schwabe.	Eiweiß-kg	Angler	Rotbunte	Schwabe.
bis 249	4,4	9,8	2,0	bis 199	6,5	10,7	2,5
250 - 274	2,9	11,1	2,4	200 - 219	2,2	10,5	2,7
275 - 299	1,4	13,2	6,1	220 - 239	8,0	13,7	5,5
300 - 324	6,5	18,5	11,3	240 - 259	10,9	16,9	10,1
325 - 349	16,7	19,4	19,3	260 - 279	20,3	17,5	16,7
350 - 374	25,4	16,0	23,1	280 - 299	18,8	14,4	18,8
375 - 399	15,2	6,7	20,4	300 - 319	16,7	9,2	19,3
400 - 424	20,3	4,1	9,7	320 - 339	10,1	4,2	13,7
425 u. m.	7,2	1,2	5,7	340 u. m.	6,5	2,9	10,7

12. Durchschnittsleistung nach Bestandsgröße

Rasse	Bestandsgröße Kühe	Bestände Anzahl	Kühe Anzahl	Milch kg	Fett % kg	Eiweiß % kg
Angler	- 19,9	9	144	6.734	4,80 323	3,62 244
	20,0 - 39,9	28	848	7.025	4,84 340	3,61 254
	40,0 - 59,9	40	2.012	7.724	4,80 371	3,65 282
	60,0 - 79,9	22	1.557	7.979	4,77 380	3,65 291
	80,0 - 99,9	21	1.899	8.173	4,68 382	3,61 295
	100,0 - 139,9	14	1.555	8.020	4,66 374	3,65 293
	140,0 u. m.	4	628	8.314	4,58 381	3,62 301
	insgesamt	138	8.643	7.880	4,73 373	3,63 286
Rotbunte	- 19,9	29	333	7.227	4,42 319	3,48 252
	20,0 - 39,9	152	4.759	6.952	4,35 302	3,45 240
	40,0 - 59,9	276	13.868	7.197	4,34 312	3,46 249
	60,0 - 79,9	276	18.911	7.430	4,28 318	3,45 256
	80,0 - 99,9	160	14.208	7.707	4,27 329	3,47 267
	100,0 - 139,9	119	13.448	7.820	4,23 331	3,46 270
	140,0 - 199,9	31	4.957	7.539	4,25 320	3,48 262
	200,0 u. m.	4	900	8.334	4,05 337	3,42 285
	insgesamt	1.047	71.384	7.500	4,28 321	3,46 259
Schwarz- bunte	- 19,9	34	504	7.600	4,33 329	3,41 259
	20,0 - 39,9	265	8.458	8.091	4,27 345	3,41 276
	40,0 - 59,9	503	25.464	8.370	4,24 354	3,42 286
	60,0 - 79,9	550	38.198	8.548	4,20 359	3,42 292
	80,0 - 99,9	372	33.295	8.673	4,17 362	3,42 297
	100,0 - 139,9	319	37.044	8.649	4,14 358	3,43 296
	140,0 - 199,9	116	18.672	8.900	4,11 366	3,41 303
	200,0 u. m.	47	13.618	8.894	3,97 353	3,38 301
	insgesamt	2.206	175.253	8.607	4,16 358	3,42 294

13. Verteilung der Dauerleistungskühe nach Milch-kg und Fett+Eiweiß-kg

Milch-kg	Angler	Rotbt.	Schwbt.	Jersey		Fett + Eiweiß-kg	Angler	Rotbt.	Schwbt.	Jersey	
	DN	RH					DN	RH			
50 - 60.000	329	898	2.150	8.643	8	3.750 - 4.499	550	979	2.292	8.866	9
60 - 70.000	153	301	884	4.186	5	4.500 - 5.249	222	361	900	4.165	4
70 - 80.000	50	109	342	1.724	3	5.250 - 5.999	82	110	368	1.738	9
80 - 90.000	19	26	122	716	-	6.000 - 6.749	41	36	129	667	5
90 -100.000	11	11	52	248	-	6.750 - 7.499	17	7	57	279	1
über 100.000	8	3	31	247	-	7.500 u. m.	19	5	32	209	4
insgesamt	570	1.348	3.581	15.764	16	insgesamt	931	1.498	3.778	15.924	32

14. Die Kühe mit der höchsten Lebensleistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Angler								
Regina <i>Natur</i>	0102437113 23344	1992	15	15,7	118.660 7.545		10.874 692	Autal-MilchGbR Twedt
Vamos <i>Nizza</i>	0108835140 23341	1995	11	11,9	96.121 8.082	5,51	9.025 759	Autal-MilchGbR Twedt
Ziegel <i>Kom Leader</i>	0110871060 297375	1997	9	9,7	100.385 10.321	4,92	8.644 889	Andersen Wiebke u. Vinz. Rosgaard
Ulina <i>Stocken</i>	0108898397 23828	1995	12	12,0	98.396 8.190	5,09	8.614 717	Adam Burkhard Großsoltbrück
Vallerie <i>Stocken</i>	0102820558 23828	1995	12	11,8	101.588 8.637	4,79	8.552 727	Schmidt Hans-Peter Norgaardholz
Walnuss <i>Torpane</i>	0111025567 591864	1997	11	10,1	90.083 8.894	5,43	8.351 825	Felsen Hans Jürgen Neu Böelschuby
Türkis <i>Rim</i>	0108469767 23750	1994	11	12,0	101.020 8.409	4,70	8.293 690	Andersen-Götze Niels Großsolt
Zarah <i>Jupiler</i>	0111902044 67523	1998	9	9,2	104.351 11.292	4,56	8.291 897	Callsen Jens Lindaukamp
Wonja <i>Unikat</i>	0111012947 592028	1997	9	9,2	93.388 10.121	5,14	8.174 886	Milch G B R Sorgenfrei Satrup
Tilly <i>Lukas</i>	0108564098 23022	1993	13	13,0	87.404 6.743	5,51	8.092 624	Greggersen Ernst Wilhelm Schwackendorf
Wacholder <i>Torpane</i>	0110904880 591864	1996	11	10,7	86.951 8.104	5,49	8.025 748	Riechmann Cord Munkbrarup
Vico <i>Trolo</i>	0110320871 591846	1996	11	11,2	94.175 8.417	4,83	7.913 707	Fuschera-Petersen Friedr. Fahrdorf
Wanda <i>Toulon</i>	0110184611 591858	1996	11	11,0	106.061 9.656	3,94	7.911 720	Henningsen Karl-Peter Esgrus
Wara <i>Usedom</i>	0111157546 591894	1997	10	10,4	94.008 9.015	4,55	7.910 759	Martensen Hans-Henning Gulde
Unsinn <i>Hau</i>	0108826426 63777	1995	12	12,2	106.765 8.781	4,07	7.861 647	Nissen Hans Joachim Ulsnis
Annabella <i>Walter</i>	0111927762 592964	1998	9	9,0	94.023 10.412	4,47	7.841 868	Petersen Dirk Brarupholz
Unsinn <i>Hau</i>	0108464780 63777	1994	12	13,2	105.855 8.026	4,09	7.801 591	Tramsen Hans-Peter Dollerup
Wick <i>Motor</i>	0111019822 23216	1997	9	10,2	96.459 9.492	4,62	7.764 764	Jensen Nicolaus Südensee
Jersey								
Traube <i>Fyns Bruce</i>	0108107476 1060	1993	13	14,1	78.872 5.601	7,71	9.651 686	Kiehne Werner Birkenmoor
Toska <i>Fyns Bruce</i>	0108107470 1060	1993	14	14,0	79.665 5.695	6,94	9.055 647	Kiehne Werner Birkenmoor

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Rotbunte DN								
Vallay <i>Rudloff</i>	0110237901 590419	1995		109.551			8.331	Rix GbR
		10	10,7	10.201	4,14	3,47	775	Schönbek
Saphir <i>Otterbach</i>	0108128910 930204	1992		100.713			7.926	Kruse Helmut
		14	14,2	7.084	4,43	3,44	557	Ahrenstedt
2	0108190810	1993		116.151			7.889	Hinrichs Hans u. Dirk GbR
		12	13,6	8.558	3,75	3,05	582	Bargen
Viktoria <i>Sascha</i>	0108807873 590608	1995		90.792			7.737	Junghans Andreas
		11	11,7	7.755	4,93	3,60	661	Bokholt-Hanredder
Vinetta <i>Merkel</i>	0108882784 194777	1995		88.950			7.635	Hell Thomas
		13	11,9	7.476	4,84	3,74	642	Groß Sonnendeich
Atom <i>Vandgraf</i>	0111744282 593083	1998		89.118			7.016	Lohmann Michael
		9	8,9	10.052	4,45	3,43	791	Altenmoor
Tina <i>Geiger</i>	0101753811 17081	1993		92.803			6.996	Billerbeck Reim.u. Jan GbR
		14	13,8	6.741	4,17	3,37	508	Weddingstedt
Wachtel <i>Lenfer</i>	0110975691 591613	1996		91.350			6.981	Maas Sönke
		10	10,1	9.036	4,28	3,36	691	Schenefeld
Umschau <i>Herold</i>	0102648375 292217	1994		91.137			6.737	Horsten Kay Thede von
		13	11,9	7.633	4,06	3,33	564	Brokdorf
Urte <i>Antrix</i>	0108197048 73786	1995		97.973			6.481	Thiessen Thies
		10	12,1	8.113	3,59	3,02	536	Süderhastedt
Zomba <i>Helon</i>	0111800844 80701	1998		73.029			6.437	Hollmann GbR
		9	9,2	7.933	5,10	3,71	699	Oesterdeichstrich
Burda <i>Parole</i>	0112296137 930765	1999		84.514			6.428	Karstens GbR
		7	7,9	10.692	3,97	3,63	814	Röst
Taunus	0108705514	1994		94.410			6.402	Maas Sönke
		12	11,9	7.924	3,65	3,13	537	Schenefeld
Welt <i>Spencer</i>	0110161889 591032	1996		78.958			6.379	Lohmann Michael
		10	10,1	7.783	4,23	3,85	629	Altenmoor
Perle <i>Karre</i>	0102452545 18647	1990		95.844			6.356	Horsten Rolf von
		15	15,1	6.339	3,57	3,06	420	Thalingburen
Wilanda <i>Schleifer</i>	0111061494 590673	1996		78.648			6.306	Böge Hans Jürgen
		9	9,7	8.109	4,52	3,50	650	Huje
Arkona <i>Vespo</i>	0112157621 592830	1998		79.716			6.287	Karstens GbR
		8	8,1	9.893	4,24	3,65	780	Röst
Antonia <i>Parole</i>	0111912799 930765	1998		72.984			6.113	Pöhlmann Henning
		8	8,7	8.396	4,39	3,98	703	Steinsieken
Salmi <i>Novize</i>	0108395269 80151	1992		77.467			6.047	Hell Rolf
		13	13,1	5.901	4,45	3,35	461	Seestermühe
Ziffer <i>U. Hofbulle</i>	0111372730 0102762615	1997		74.951			5.974	Witthinrich Wilhelm
		9	8,9	8.407	4,47	3,50	670	Poyenberg

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Rotbunte RH								
Union <i>Marty</i>	0108815140 297210	1994		140.473			10.603	Ohrh Hans-Hermann Nindorf
		10	12,1	11.584	4,13	3,42	875	
Sissy <i>Caveman</i>	0108011054 72651	1992		122.383			9.791	Nehlsen Claus Kiel-Meimersdorf
		12	14,8	8.246	4,50	3,50	660	
Teffani <i>Lux</i>	0108457668 19178	1993		128.085			9.533	Horst Philip Bissee
		10	13,2	9.736	4,01	3,43	725	
Sonne <i>Herold</i>	0109968659 292217	1992		123.457			9.429	Tiedemann Klaus Wiernerstedt
		14	14,8	8.359	4,13	3,51	639	
Urte <i>Marty</i>	0102706478 297210	1995		123.051			9.329	Biehl Matthias Kisdorf
		10	12,0	10.285	4,39	3,19	780	
Tossi <i>Radscha</i>	0108011096 590100	1994		119.361			9.053	Nehlsen Claus Kiel-Meimersdorf
		9	12,9	9.222	4,34	3,24	700	
Zaire <i>Jupiler</i>	0111794005 67523	1998		103.611			8.707	Reimers GbR Westerhorn
		9	9,1	11.330	5,03	3,38	952	
Alma <i>Laredo Red</i>	0111404425 297224	1998		107.353			8.470	Magens Thies Strohdeich
		9	8,9	12.071	4,39	3,50	952	
Üppige <i>Moritz</i>	0108849914 63555	1994		108.397			8.452	Milchhof Harms GbR Hasenmoor
		11	12,1	8.984	4,56	3,24	701	
Veracruz <i>Oric</i>	0110239992 920047	1996		103.651			8.431	Schmidt Hans-Hinrich Buchholzermoor
		11	11,5	9.008	4,66	3,47	733	
Zarina <i>Rudi</i>	0111033215 920228	1997		104.829			8.423	Schmidt Alexander Geel
		9	10,1	10.375	4,38	3,65	834	
Valentino <i>Momentum</i>	0102783689 297218	1995		119.687			8.324	Hinrichsen Jan Robert Dunsum
		10	11,2	10.718	3,74	3,22	745	
Utrecht <i>Ferdi</i>	0108887983 61320	1994		100.297			7.938	Dethlefs Hans Otto St. Annen
		11	11,9	8.414	4,56	3,36	666	
Voni <i>Statist</i>	0110227322 591397	1995		99.427			7.927	Plähn Michael Nutteln
		11	11,2	8.884	4,41	3,56	708	
Vage <i>Monet Red</i>	0108809338 297257	1995		108.169			7.914	Göttsche Thomas Brokdorf
		10	11,0	9.829	3,92	3,39	720	
Aura <i>Marty</i>	0111982679 297210	1999		98.830			7.875	Ohrh Hans-Hermann Nindorf
		7	8,2	12.085	4,48	3,49	962	
Varell <i>Eric Red</i>	0108866961 297270	1995		87.637			7.726	Postel Joachim Rastorfer Passau
		11	11,2	7.844	5,22	3,60	691	
Wolke <i>Rudi</i>	0110208940 920228	1996		84.953			7.724	Biehl Matthias Kisdorf
		8	9,4	9.019	5,33	3,76	820	
Weissgold <i>Lasting</i>	0111365869 592356	1997		95.947			7.712	Thamling Carsten Kollmar
		9	9,1	10.567	4,58	3,46	850	
Vertraute <i>Savoy Red</i>	0110237882 297278	1995		105.784			7.706	Rix GbR Schönbek
		9	10,1	10.489	3,92	3,36	764	

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Schwarzbunte								
Udessa <i>Mountain</i>	0102691123 504081	1994 10		155.522 12.247			11.036 869	Fischer Christian Langeloh
Rollo <i>Stardom</i>	0108238079 503401	1992 13		135.581 8.776			11.020 713	Burau GbR Bollingstedt
Plena <i>Jockel</i>	0107858208 556170	1990 13		136.186 8.414			10.756 665	Baltz Axel Erfde
Valine <i>Nagel</i>	0110222314 558058	1996 10		128.941 11.076			10.605 911	Gülck Claus Mönchneversdorf
Wismar <i>Thema</i>	0110208601 560249	1996 9		154.231 14.063			10.511 958	Müller Wolfgang Koselau
Rubin <i>Winner</i>	0107927696 377670	1991 15		150.544 9.832			10.472 684	Andresen Andr. u. Fr. KG Klixbüll
Safarie <i>Eldon</i>	0108235583 502712	1992 11		123.607 8.278			10.432 698	Jacobsen Frank Nordhackstedt
Uki <i>Cleison</i>	0108612711 627690	1994 10		131.303 10.338			10.396 819	Broosch Ralf Techau
Gloria <i>Tonic</i>	1021422360 502964	1994 12		135.314 10.667			10.305 812	Fischer Christian Langeloh
Wanka <i>Esquimau</i>	0110909984 504266	1997 8		127.958 12.754			10.082 1.005	Fischer Christian Langeloh
Wuschel <i>Telstart</i>	0110795102 560685	1996 10		112.222 10.205			10.073 916	Schamborski Andreas Neudorf
Salina <i>Belt</i>	0107973683 386391	1992 13		137.941 9.642			10.015 701	Kaack Karsten Ratzbek
Vonki <i>Nagel</i>	0108849091 558058	1995 11		125.937 10.768			9.798 838	Timmermann-Thies Thorst. Lütjensee
Tivoli	0108131770	1993 7		120.827 9.361			9.657 748	Kruse Dierk Hummelfeld
Zierblume <i>Lasso</i>	0111923628 131149	1998 9		123.093 12.717			9.463 978	Köpke Marc Felm
Uhu	0108518915	1994 11		112.440 9.229			9.436 775	Malcha Hans Dieter Bohmstedt
Winzerin <i>Juror</i>	0110909957 504296	1996 8		105.525 9.712			9.400 865	Fischer Christian Langeloh
Vanni <i>Chief</i>	0110329871 390469	1995 11		135.516 11.576			9.395 803	Rohwedder Ove Fedderingen
Omelett	0107799536	1989 16		128.073 7.391			9.324 538	Schoof Klaus-Peter Friedrichsau
Ulrike <i>Mohr</i>	0108839083 557758	1994 11		123.574 10.070			9.309 758	Jensen & Ottzen GbR Sieverstedt

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Schwarzbunte								
Walka <i>Nagel</i>	0110100114 558058	1996 10		117.628 10.651			9.308 843	Hack u. Peters GbR Wentorf
Vroni <i>Notel</i>	0110550664 558185	1996 9		110.644 10.091			9.232 842	Lienau-Jöhnk GbR Neritz
48 <i>Lava</i>	0108156840 557238	1993 13		110.078 8.471			9.200 708	Simokat-Glüsing Beeke Gottesgabe
U 26	0108902337	1995		110.080			9.121	Jortzik Olaf
		11	11,7	9.390	4,63	3,66	778	Goldelund
Tatja	0108509398	1993		118.079			9.114	Nissen Thore
		13	13,1	8.996	4,25	3,46	695	Ockholm
Wanda <i>Patrick</i>	0111116760 558734	1997 9		120.899 11.277			9.074 846	Gülck Claus Mönchneversdorf
Apachin <i>Manfred ET</i>	0111087835 504628	1998 7		133.885 16.139			9.073 1.093	Hansen Reinh. u. Birg. GbR Löwenstedt
Winni <i>Mosel</i>	0110231143 560246	1996 10		109.067 9.881			9.006 816	Raabe Jens Hochdonn
Veronika <i>Mohr</i>	0102836793 557758	1995 9		110.488 9.877			9.004 805	Kruse Achim Lutzhorn
Taube <i>Tong</i>	0108583661 502845	1994 11		117.290 9.453			8.983 724	Neuwerk Karl Barderup
Rais	0108307631	1992		138.744			8.979	Petersen Hans Peter
		16	14,9	9.314	3,28	3,19	603	Riesbriek
Triene <i>Lincoln</i>	0108177966 503407	1993 12		115.428 8.383			8.955 650	Jacobsen GbR Osterrönnfeld
Watte <i>Torben</i>	0110121727 560916	1996 9		110.838 10.872			8.947 877	Nissen Chr. u. Hauke GbR Westre
Vergnügte <i>Nagel</i>	0110189634 558058	1996 10		127.534 11.658			8.942 817	Schrödter Jan Lentföhrden
Valera <i>Cleison</i>	0110133062 627690	1995 10		104.913 8.842			8.915 751	Thiesen Markus Silberstedt
Reni <i>Organist</i>	0107972387 558341	1992 14		111.839 7.523			8.909 599	Schneekloth GbR Barsbek
Verena	0110092373	1996		108.134			8.892	Tams Heiko u. Andrea
		11	10,7	10.069	4,60	3,62	828	Ellingstedt
Tripolis	0108755736	1994		118.226			8.879	Schrödter Jan
		11	13,0	9.127	4,25	3,26	686	Lentföhrden
Vakuum <i>Notel</i>	0110053866 558185	1995 11		110.304 9.307			8.865 747	Röhe Knuth Wester Ohrstedt
Visa <i>Nassau</i>	0102817458 557989	1995 11		110.604 9.995			8.861 801	Hübner Günter Wester Ohrstedt

15. Lebensleistung und mittlere Jahresleistung der Abgangskühe und des Bestandes am Ende des Prüfjahres

Rasse/Jahr	Anzahl	EKA	Alter Jahre	Lebensleistung			mittlere Jahresleistung				
	Kühe	Mon.		Anzahl Jahre	Milch kg ges. je Le.-Tag		Milch kg	Fett %		Eiweiß %	kg
Abgangskühe											
Angler											
1995	5.391	28,7	5,4	3,0	17.152	8,7	5.670	5,09	289	3,64	206
2000	5.674	29,0	5,0	2,6	16.798	9,1	6.388	4,96	317	3,62	231
2005	4.705	28,9	5,0	2,6	18.869	10,3	7.163	4,80	344	3,62	260
2007	3.767	28,6	5,1	2,7	20.372	10,9	7.437	4,78	355	3,63	270
2008	3.866	29,0	5,2	2,8	21.130	11,1	7.547	4,73	357	3,63	274
2009	4.057	28,4	5,1	2,7	21.081	11,3	7.684	4,72	363	3,63	278
Rotbunte DN											
1995	25.638	32,4	5,3	2,6	14.801	7,6	5.675	4,17	237	3,43	194
2000	26.087	32,6	5,3	2,7	16.072	8,2	6.038	4,19	253	3,44	208
2005	18.212	32,7	5,3	2,6	17.161	8,8	6.500	4,25	276	3,45	224
2007	13.125	32,7	5,4	2,7	18.239	9,2	6.727	4,27	287	3,45	232
2008	13.782	32,7	5,5	2,8	19.234	9,5	6.850	4,26	292	3,45	236
2009	14.443	32,6	5,5	2,8	19.187	9,5	6.830	4,26	291	3,45	236
Rotbunte RH											
1995	6.015	31,3	4,8	2,3	14.430	8,1	6.305	4,35	274	3,43	216
2000	17.654	31,4	4,8	2,2	15.137	8,6	6.837	4,26	291	3,42	234
2005	20.926	31,1	5,1	2,6	19.206	10,2	7.458	4,24	316	3,42	255
2007	17.301	30,8	5,2	2,7	21.183	11,0	7.741	4,22	326	3,41	264
2008	18.244	30,6	5,2	2,7	21.404	11,1	7.833	4,22	331	3,42	268
2009	19.767	30,6	5,2	2,7	21.529	11,2	7.863	4,22	332	3,42	269
Schwarzbunte											
1995	48.486	30,5	5,4	2,9	19.360	9,8	6.710	4,34	291	3,36	226
2000	67.118	30,7	5,1	2,6	19.262	10,2	7.309	4,29	314	3,38	247
2005	67.689	30,4	5,2	2,7	21.557	11,3	8.032	4,20	338	3,39	273
2007	56.082	30,1	5,2	2,8	22.937	12,0	8.320	4,18	348	3,39	282
2008	58.976	30,0	5,2	2,8	23.530	12,2	8.410	4,18	351	3,40	286
2009	65.769	29,8	5,2	2,8	23.392	12,2	8.446	4,17	352	3,40	287
Gesamt ¹⁾											
1995	89.419	31,0	5,3	2,7	17.327	8,9	6.310	4,34	274	3,40	215
2000	119.473	31,1	5,1	2,6	17.749	9,4	6.899	4,30	296	3,41	235
2005	113.357	30,9	5,2	2,7	20.342	10,6	7.635	4,24	324	3,41	261
2007	91.470	30,6	5,2	2,7	21.817	11,3	7.938	4,23	335	3,41	271
2008	96.228	30,5	5,3	2,8	22.355	11,5	8.031	4,22	339	3,42	275
2009	105.925	30,3	5,2	2,8	22.260	11,6	8.071	4,21	340	3,42	276
Aktueller Bestand am Ende des Prüfjahres											
Angler	10.553	28,3	4,5	2,2	17.627	10,6	7.918	4,70	372	3,61	286
Rotbunte DN	35.057	32,5	4,9	2,3	15.985	8,8	7.042	4,26	300	3,45	243
Rotbunte RH	51.701	30,1	4,7	2,2	18.265	10,6	8.197	4,20	344	3,41	280
Schwarzbunte	183.246	29,3	4,6	2,2	19.138	11,4	8.830	4,12	364	3,38	299
Gesamt ¹⁾	286.404	29,8	4,6	2,2	18.404	10,8	8.434	4,17	352	3,40	287

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

16. Die Färsen mit der höchsten 305-Tage-Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nummer der Färse	Vater	EKA Mon.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort
Angler								
Henrike	0115442475	Baldo	31	305	9.592	5,32	4,02	896 Andersen Wieb. u. Vinz., Rosgaard
Heinke	0115225282	Baldo	31	305	9.697	5,25	3,67	865 Feisen Hans J., Neu Böelschuby
Helga	0115048015	Orraryd	29	305	9.957	4,85	3,75	856 Boysen Detlev, Großründe
Rotbunte DN								
Hermine	0115410228	Rebroff	35	305	11.378	4,25	3,40	870 Junghans And., Bokholt-Hanredder
418	0115313418	Komty	28	305	9.771	4,53	3,58	793 Sachau Kay, Gnutz
Heinke	0115410227	Mark	32	305	8.977	4,62	3,88	763 Junghans And., Bokholt-Hanredder
Hilda	0115304339	Rolin	35	305	9.537	4,09	3,80	752 Karstens GbR, Röst
Holly	0115304344	Baboxo	34	305	8.218	4,95	4,13	746 Karstens GbR, Röst
Hopsa	0115207207	Baltimore	36	305	8.193	4,97	4,13	745 Brumm Eike, Klein Rheide
Honda	0115095182	Mark	32	305	9.465	4,23	3,53	734 Schröder Uwe, Beidenfleth
Getti	0114959848	Baltimore	37	305	7.845	5,14	4,09	724 Gerckens Jürgen, Thaden
Rotbunte RH								
Goldmarie	0114949659	September	34	305	12.767	4,43	3,40	999 Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
Holle	0115129213	Parox	27	305	12.504	3,96	3,39	919 Frohbös Lars, Hoffnungsthal
Hella	0115263037	Fadelix	32	305	11.674	4,33	3,46	909 Voigt Michael, Sarzbüttel
Irma	0114536167	Lichtblick	25	305	12.279	3,86	3,44	897 Schult Thorsten, Münsterdorf
Goldrose	0115045639	Faber	37	305	10.515	5,07	3,45	896 Mau Christian, Risum-Lindholm
Goldy	0115030206	Täcks	35	305	10.549	4,78	3,71	895 Martensen Helge, Pobüll
Hirte	0110001819	Jerom	27	305	13.587	3,50	2,97	880 Gut Hülsenberg GmbH, Wahlstedt
Hanni	0115305539	Magisto	27	305	11.549	4,16	3,35	867 Lorenzen Kl.-J., Norderfriedrichsk.
Holiday	0115260806	Fando	32	305	11.487	3,98	3,53	863 Wichmann Klaus-Jürgen, Haby
Hut	0115114907	Täcks	31	305	10.689	4,36	3,66	857 Gloy Henning, Hennstedt
Schwarzbunte								
Harfe	0114822084	Countdown	30	305	13.134	4,77	3,34	1.065 Milchhof Steensrade GbR, Rethwisch
Hanita	0115167734	Lancelot	36	305	12.994	4,10	3,53	992 Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
Jody	0115415584		25	305	12.298	4,64	3,25	971 Timm Henning, Krumstedt
Holly	0114790028	Ladin	29	305	12.742	3,95	3,37	933 Stamer Sven, Schretstaken
Honolulu	0114806169	Manager ET	30	305	11.526	4,69	3,37	928 Altmüller Frank, Bad Oldesloe
3202	0115383202	Lee	31	305	11.148	4,87	3,45	928 Hansen N-P. u. Jan M. GbR, Osterby
Hiltrud	0115167877	Zenith	30	305	12.405	4,02	3,45	927 Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
Himke	0115033030	Titanic	35	305	11.708	4,82	3,07	924 Christiansen Thomas, Treia
Heike	0114996340	Juote	37	305	11.025	4,77	3,61	924 Igel Torsten, Bargstedt
Husum	0114865067	Sudan	34	305	11.121	4,69	3,61	923 Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
29	0115147343	Outzar	33	305	10.613	5,06	3,63	922 Pagel Thomas, Tinningstedt
Holiday	0115535121	Jackpot	24	305	12.136	4,45	3,14	921 Milchhof Steensrade GbR, Rethwisch
Goldi	0115208028	Ramos	40	305	12.553	3,83	3,49	919 Jessen Dirk, Jardelund
Hawai	0115015530	Juote	35	305	12.513	4,12	3,23	919 Timmermann Horst, Gr. Königsförde
Göthe	0114666965	Lexikon	31	305	11.453	4,36	3,67	919 Thomsen K.-P. u. M. GbR, Joldelund
Harmonie	0115427454	Alves	33	305	12.230	4,19	3,32	918 Bestmann Ewald, Grönwohld
Hamster	0114954597	Laudan	29	305	12.136	4,16	3,40	918 Petersen Helge, Sillerup
Grete	0114741099	Edinburgh	33	305	11.636	4,17	3,70	916 Wilke Herrmann, Labenz
Heidi	0115033015		34	305	12.195	4,27	3,23	915 Christiansen Thomas, Treia
Haiti	0115339708	Dynasty	28	305	11.452	4,56	3,42	914 Olufs Kai, Oevenum - Marsch
Heidi	0114822074	Minister	27	305	12.293	4,23	3,19	912 Milchhof Steensrade GbR, Rethwisch
Honig	0115387320	Juote	34	304	11.936	4,16	3,48	911 Lorenzen Marten, Efkebüll
Holdi	0115033036	Lexikon	33	305	10.466	5,20	3,49	909 Christiansen Thomas, Treia
Hanne	0115019966		30	305	12.757	3,85	3,21	900 Hansen Kai Fedder, Ladelund
Harda	0115413733		29	305	10.914	4,81	3,44	900 Hinrichsen GbR, Risum-Lindholm
Isa	0115735682	Bennwood	25	305	12.231	4,13	3,22	899 Mißfeldt Martin, Lentföhrden
Hanna	0115387344	Fritto	28	305	10.745	4,61	3,75	898 Lorenzen Marten, Efkebüll
Ira	0115371019	Stormy	25	305	12.465	3,91	3,29	897 Stamer Sven, Schretstaken
Jersey								
Hagebutte	0115101378	Prix	25	305	7.405	5,73	3,69	697 Kiehne Werner, Birkenmoor

17. Die Kühe mit der höchsten 305-Tage-Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nummer der Kuh		Vater	Anz. Kalb.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort
Angler									
Zwickau	0111915894	Seeland	8	305	11.656	5,46	3,81	1.081	Marquardsen Hans J., Hostrupholz
Fibrille	0114359228	Zober	2	305	12.968	4,72	3,58	1.076	Paulsen-Schlüter Chr.-Joh., Tolk
Falko	0114252521	Ferdi	4	305	13.196	4,54	3,51	1.062	Martensen Hans-Henning, Gulde
Gunde	0114579442	Zober	3	305	13.978	4,31	3,18	1.047	Andersen Karsten, Loit
Hamster	0115089429	Baldo	2	305	15.347	3,56	3,23	1.041	Andersen Wieb. u. Vinz., Rosgaard
Ente	0113776711	Catom	4	305	11.685	5,26	3,60	1.036	Lassen Klaus, Ringsberg
Rotbunte DN									
28	0112722126	Michiel	6	305	12.653	4,48	3,26	979	Heesch Gunther, Puls
Ela	0113907160	Atino	4	305	12.587	3,84	3,42	914	Blohm Dirk, Klein Nordende
Dista	0113720613	Brandauer	4	305	10.961	4,93	3,39	912	Wittmaack H.-H., Westerdeichstrich
Emma	0113907104	Buster	3	305	10.517	4,94	3,68	907	Blohm Dirk, Klein Nordende
Fanta	0114239922	Dorus	3	305	11.623	4,09	3,71	906	Stürtz Karl, Wöhrden
313	0112174313	Jupiler	7	305	11.296	4,68	3,28	900	Rohweder Jens, Oersdorf
Daphne	0113466007	Buster	6	305	10.827	4,51	3,80	899	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Famose	0114341322	Caletto	4	305	11.585	4,04	3,61	886	Blohm Dirk, Klein Nordende
151	0114520601	Dorus	3	305	11.272	4,24	3,60	884	Michaelis Willi, Thaden
Ceylon	0113075661	Silo	6	305	11.226	4,26	3,61	883	Hell Thomas, Groß Sonnendeich
55	0113664884	Savoy Red	4	305	11.294	4,44	3,32	876	Reimers Klaus, Bovenau
99	0113357195	Plakat	5	302	11.460	3,79	3,85	875	Gerckens Jürgen, Thaden
Hermine	0115410228	Rebroff	1	305	11.378	4,25	3,40	870	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Gesche	0114881401	Buster	3	305	10.349	4,67	3,66	862	Sievers Max, Fitzbek
Fransi	0114594942	Donjon	2	305	10.951	4,17	3,67	859	Starck Jochen, Uhrendorf
Flora	0114152931	Donjon	3	305	9.203	5,60	3,73	858	Starck Jochen, Uhrendorf
Antonia	0111912799	Parole	7	305	10.392	4,31	3,91	854	Pöhlmann Henning, Steinsieken
Felina	0114504209	Cadon	3	301	11.004	4,30	3,44	852	Eggers-Krey GbR, Hohenaspe
383	0113933383	Ubot	5	305	9.950	4,89	3,63	848	Rohweder Jens, Oersdorf
Fürstin	0114364425	Leopolt	3	305	11.492	4,22	3,15	847	Peckelhoff Sinja, Rade
Rotbunte RH									
Effect	0114107320	Raffaello	3	305	17.369	3,59	3,47	1.226	Gansewendt Jörg, Bokelholm
Hillary	0115090200	Ludox	2	305	14.906	4,28	3,50	1.159	Dibbern Henning, Münsterdorf
Fanny	0113998454	Chorherr	4	305	14.851	4,30	3,49	1.157	Plambeck Dietmar, Krems I
Fanta	0114226901	Kornett	3	305	13.575	5,16	3,37	1.157	Lorenzen Kl.-J., Norderfriedrichsk.
Feder	0114263626	Rotschenk	3	305	14.918	4,22	3,37	1.132	Thomsen Georg, Bollingstedt
Gloria	0114984490	Achtung	3	305	13.637	4,60	3,64	1.124	Stammer Th., St. Michaelisdonn
Fee	0114226903	Kornett	3	305	12.994	5,16	3,48	1.122	Lorenzen Kl.-J., Norderfriedrichsk.
Farne	0114103888	Archer-Red	3	305	16.123	3,80	3,12	1.116	Thomsen Georg, Bollingstedt
Felix	0114420001	Rubens	3	305	13.120	4,92	3,54	1.110	Nissen Rainer, Emmelsbüll-Horsb.
Flamme	0114405183	Partyboy	4	305	13.943	4,35	3,58	1.106	Reimers GbR, Westerhorn
Diddelmaus	0113679699	State	5	305	16.264	3,46	3,33	1.104	Frohbös Lars, Hoffnungsthal
Erika	0113715119	Hein 45	3	305	12.829	4,99	3,45	1.082	Eggers-Krey GbR, Hohenaspe
Flocke	0114386055	Kontur	3	305	14.800	4,02	3,28	1.081	Thormählen Martin, Holtsee
Ellen	0114179746	Rigoletto	4	305	12.193	5,23	3,62	1.079	Schmidt H.-Hinr., Buchholzermoor
Fara	0114189395	Achtung	3	305	14.117	4,35	3,28	1.077	Petersen Helge, Sillerup
Freyja	0114191438	Ransom	3	305	13.467	4,46	3,52	1.075	Meinert Klaus, Kleine Kirchreihe
Dicki	0113547781	Chiffre	4	305	15.024	4,08	2,97	1.059	Blöcker Christian, Schmalstede
Helena	0114953219	Ludox	2	305	14.104	4,27	3,23	1.058	Lorenzen Kl.-J., Norderfriedrichsk.
357	0114229346	Knirps	4	305	12.293	4,78	3,82	1.058	Kelting Detlev, Bahrenfleth
Focus	0113973230	Goldstar	3	305	11.866	5,28	3,62	1.057	Lorenzen Kl.-J., Norderfriedrichsk.
Beirut	0112690651	Zeller	7	305	12.805	4,90	3,34	1.056	Göttsche Thomas, Gnutz
Diggy	0113459780	Stadel	5	305	13.168	4,63	3,36	1.053	Sievers Gerd, Beidenfleth
Delta	0113576801	Elite Red	4	305	13.182	4,60	3,35	1.047	Bahlert Thomas, Brux
Delta	0113658820	Faber	4	305	13.683	4,23	3,41	1.046	Thormählen Martin, Holtsee
Erika	0114179751	Finn	4	305	12.015	5,04	3,65	1.043	Schmidt H.-Hinr., Buchholzermoor
Good By	0114894045	Avanti	2	305	12.031	4,85	3,81	1.041	Voigt Michael, Sarzbüttel

Fortsetzung

Name und Nummer der Kuh		Vater	Anz. Kalb.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort
Schwarzbunte									
Fee	0114697049	Eminenz	3	305	15.842	4,84	3,68	1.350	Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
Feige	0113970474	Ladin	3	305	14.871	4,74	3,83	1.275	Thies-Gröhn GbR, Stukenborn
Flocke	0114733772	Eminenz	3	305	16.137	4,66	3,16	1.262	Horn Ernst Ulrich, Behrendsdorf
Elke	0114144020	Juote	4	305	16.011	4,24	3,29	1.205	Asmussen Jens U., West-Bargum
Laurie St.	0113980312	Stormatic	3	305	15.701	4,48	3,17	1.202	SH Wendell GbR, Beringsstedt
Grenada	0114776386	Laudan	2	305	15.994	3,97	3,51	1.197	Freudenthal Gottlieb, Hitzhusen
Cina	0112994504	Preval	5	305	14.715	4,80	3,28	1.189	Thies-Gröhn GbR, Stukenborn
Dolly	0113146269	Bonatus	5	305	15.827	4,14	3,36	1.188	Stamer Sven, Schretstaken
Deula	0113572706	Pedant	4	305	13.258	5,66	3,21	1.176	Timm Henning, Krumstedt
127	0113547032	Stormatic	3	305	16.275	4,18	3,04	1.175	Westerkamp Dairy, Hemdingen
Fasan	0114254606	Zecher	3	305	12.859	5,34	3,80	1.175	Schmidt Klaus, Klintum
Gambia	0114790010	Ladin	2	305	15.031	4,42	3,35	1.168	Stamer Sven, Schretstaken
Genetic	0114969202	Ramos	3	305	13.060	5,38	3,57	1.168	Lorenzen Marten, Efkebüll
Gundula	0110001756	Breakout	2	305	14.592	4,60	3,36	1.162	Gut Hülsenberg GmbH, Wahlstedt
Excalibur	0115095722	Lyster	2	305	17.247	3,47	3,25	1.158	Westerkamp Dairy, Hemdingen
Echo	0113666227	Storm	4	305	14.328	5,00	3,06	1.154	Arneth Thorben, Janneby
Burgi	0112153932	Preval	6	305	15.443	4,13	3,29	1.146	SH Wendell GbR, Beringsstedt
Edel	0113584741	Ladin	4	305	13.713	5,06	3,28	1.144	Lorenzen Marten, Efkebüll
Georgia	0114655138	Emil	2	305	16.077	3,92	3,15	1.137	Andresen Hans, Kattbek
3137	0115021137	Ramos	2	305	14.635	4,35	3,40	1.135	Hansen N-P. u. Jan M. GbR, Osterby
Fairlady	0114228185	Manat	2	305	15.452	3,92	3,40	1.132	Fichtenheim GbR, Dörpum
Chris	0113321290	Ladin	6	305	15.114	4,19	3,29	1.131	Schwartz GbR, Langwedel
Zierblume	0111923628	Lasso	8	305	15.546	4,08	3,18	1.129	Köpke Marc, Felm
Flöte	0114381673	Ciso	3	305	11.955	5,60	3,84	1.128	Albertsen Jürgen, Ostenau
Frohe	0114056237	NOG Jeremy	3	305	14.600	4,40	3,32	1.126	SH Wendell GbR, Beringsstedt
Fahne	0114451377	Bounty	3	305	14.450	4,34	3,44	1.124	Karkossa Roger, Groß Königsförde
E 579	0113693579		4	305	14.128	4,48	3,47	1.123	Landesverein f. I. Mission, Rickling
57	0113669717		4	305	15.012	3,94	3,54	1.122	Rohr Klaus Hinrich, Niesgrau
Hawai	0114533449	Outside	2	305	13.985	4,88	3,15	1.122	Arneth Thorben, Janneby
Apachin	0111087835	Manfred ET	7	305	16.365	3,65	3,20	1.121	Hansen R. u. B. GbR, Löwenstedt
Funke	0114018012	Raute	3	305	15.971	3,76	3,24	1.119	Stamer Sven, Schretstaken
Emsige	0113656808	Zauberer	4	305	14.720	4,12	3,47	1.118	Holst Raimar, Westermoor
Feine	0114318482	Outside	3	305	17.266	3,32	3,15	1.117	Clausen Hans C., Oster Ohrstedt
Feile	0114577609	Morty	3	305	17.170	3,44	3,07	1.117	Andresen Knud-Detlef, Haurup
Camilla	0112471248	Preval	5	305	15.706	3,99	3,08	1.111	Petersen Carsten, Soholm
Sonette	0661952794	Eminenz	3	305	13.962	4,63	3,32	1.110	Schneede Ralf, Gnutz
Euke	0114196325	Juote	4	305	11.972	5,41	3,86	1.110	Lorenzen Marten, Efkebüll
Gertrud	0114576234	Eminenz	3	305	13.635	4,41	3,73	1.109	Fichtenheim GbR, Dörpum
Ela	0114072272	Booster ET	4	305	15.353	4,19	3,02	1.107	Bendixen Lorenz, Dörpum
Elida	0114061927	Lee	3	305	13.670	4,48	3,61	1.107	Schramm Kai, Wanderup
Usatic	0115022609	Titanic	2	305	14.847	4,14	3,30	1.105	Jensen & Ottzen GbR, Sieverstedt
Grelle	0114533407	Lexikon	3	305	14.437	4,30	3,35	1.105	Arneth Thorben, Janneby
Fanny	0114018005	Raute	3	305	14.255	4,30	3,45	1.105	Stamer Sven, Schretstaken
Delhi	0113591160	NOG Pagat	4	305	14.377	4,32	3,36	1.104	Voigt Kay u. Karin, W.-Ohrstedt
Grenada	0115034353	Leif	2	305	13.466	4,75	3,45	1.103	Koll Johann, Friedrichswiese
Fete	0114346987	Manhattan	4	305	13.839	4,64	3,30	1.099	Jöns Anke, St. Annen
Ella	0113513934	Pedant	3	305	13.072	4,72	3,68	1.098	Schuldt Thorsten, Münsterdorf
Erika	0113763015	Dolch	4	305	15.355	3,85	3,29	1.096	Stamer Sven, Schretstaken
Helena	0114985503	Titanic	2	305	14.034	4,82	2,99	1.096	Arneth Thorben, Janneby
2952	0113705952	Balow	4	305	14.239	4,21	3,48	1.095	Hansen N-P. u. Jan M. GbR, Osterby
Finja	0114196458	Jurmel ET	4	305	13.519	4,61	3,49	1.095	Andresen Knud-Detlef, Haurup
Jersey									
Citrus	0112679496	Lemvig	6	305	7.966	6,87	4,43	900	Kiehne Werner, Birkenmoor
Cindi	0112679497	Lemvig	6	305	7.723	7,04	4,01	854	Kiehne Werner, Birkenmoor

18. Die Bestände mit der höchsten Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Angler						
5,0 - 19,9 Kühe						
Petersen Jens	Langballig	19,8	9.019	4,62	3,66	747
20,0 - 39,9 Kühe						
Ehler Gerhard	Neuseegalendorf	26,4	10.045	4,19	3,59	782
Nissen Ralf	Dollerupholz	29,0	8.963	4,80	3,65	757
Wree Klaus-Dieter	Westerholz	34,3	8.240	4,98	3,67	712
40,0 - 59,9 Kühe						
Felsen Jürgen	Neu Böelschuby	43,9	9.506	5,04	3,65	826
Schmidt Hans-Peter	Norgaardholz	41,9	9.477	4,78	3,70	804
Nissen Erich	Norgaardholz	43,9	9.221	4,97	3,72	801
Marxsen Jürgen	Scholderup	56,7	9.714	4,58	3,61	796
Melchertsen Jürgen	Norgaardholz	59,0	9.458	4,66	3,62	783
Amling Johann	Kleinwaabs	55,6	9.223	4,43	3,71	751
60,0 - 99,9 Kühe						
Fuschera-Petersen Friedrich	Fahrdorf	81,3	9.571	4,56	3,58	779
Petersen Michael	Taarstedt	75,9	9.236	4,57	3,68	762
Lausen GbR	Kiesby	89,7	8.967	4,77	3,68	758
Callsen Jens	Lindaukamp	68,8	9.006	4,72	3,69	757
Jessen Dirk	Jardelund	74,7	8.678	4,87	3,71	745
100,0 - 139,9 Kühe						
Andersen Wiebke u. Vinzenz	Rosgaard	101,4	9.378	4,35	3,59	745
Martensen Hans-Henning	Gulde	123,1	9.307	4,48	3,52	745
Boysen Detlev	Großrude	109,0	9.082	4,59	3,61	745
140,0 u. m. Kühe						
Milch G B R Sorgenfrei	Satrup	185,3	8.849	4,51	3,60	718
Gemischte Herden.						
5,0 - 19,9 Kühe						
Thomsen Hartmut	Jörfeld	12,7	9.592	4,39	3,42	749
20,0 - 39,9 Kühe						
Krohn Heino	Tröndel	35,1	9.401	4,36	3,60	748
Hansen Reinhard	Weesby	30,3	10.041	3,91	3,39	733
Gnewuch Heino	Tolk	36,6	8.102	4,60	3,57	662
Mielke Günther	Mohrkirch-Osterholz	35,8	8.607	4,22	3,42	657
40,0 - 59,9 Kühe						
Horn Ernst Ulrich	Behrendorf	41,1	10.819	4,32	3,50	846
Smith-Sievers Klaus-Eggert	Elsdorf	47,3	11.171	4,06	3,43	836
Göttsche Hans Heinrich	St. Margarethen	54,3	10.950	4,04	3,42	816
Plöhn Christian	Kropp	51,2	10.251	3,96	3,41	756
Kleinwort Thies	Neuendeich	48,3	9.873	4,22	3,42	755
Looft Sönke	Bekmünde	46,5	9.584	4,35	3,40	743
60,0 - 99,9 Kühe						
Plambeck Dietmar	Krems I	86,4	10.669	4,29	3,47	828
Thomsen Georg	Bollingstedt	65,9	10.476	4,16	3,43	795
Meinert Klaus	Kleine Kirchreihe	67,1	9.880	4,37	3,57	785
Tramsen Hans-Peter	Dollerup	99,7	9.905	4,38	3,45	776
Henningsen Peter Dietrich	Bockholm	62,1	9.532	4,45	3,62	769
Sporn Wolfgang u. Birthe GbR	Weesby	78,0	10.227	4,08	3,37	762
Marquardsen Hans Jürgen	Hostrupholz	65,7	9.321	4,52	3,63	759
Mau Christian	Risum-Lindholm	96,2	9.518	4,32	3,50	744
Runge Klaus-Jasper	Fuhlendorf	83,5	9.654	4,26	3,42	741
Rohweder Jens	Oersdorf	88,4	9.653	4,13	3,52	739
100,0 - 139,9 Kühe						
Clausen Tord-Peter	Bollingstedt	101,1	9.327	4,36	3,57	740
Trede Rolf	Barlohe	101,4	9.802	4,13	3,38	736
Schack Jürgen	Tangstedt	123,4	9.597	4,08	3,30	709
Hinrichs Hans Günther	Nienbüttel	101,5	9.094	4,29	3,51	709
140,0 - 199,9 Kühe						
Westerkamp Dairy	Hemdingen	196,1	10.015	3,85	3,34	721
Gut-Milch Diershoop GbR	Winsen	163,0	9.864	3,84	3,32	706
200,0 u. m. Kühe						
Sievers Manfred	Prinzenmoor	250,0	8.400	4,29	3,42	647

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Rotbunte						
5,0 - 19,9 Kühe						
Westphal Annegret	Eutin	5,2	11.042	4,15	3,60	856
Gonnsen Christian	Struckum	5,0	11.073	4,03	3,40	822
20,0 - 39,9 Kühe						
Natius Peter	Reinsbüttel	23,4	11.054	4,58	3,65	910
Lorenzen Klaus-Jürgen	Norderfriedrichskoog	30,0	10.617	4,32	3,57	838
Sievers Max	Fitzbek	30,5	10.413	3,93	3,45	768
Carstensen Ingwer Martin	Lütjenholm	33,4	10.212	3,97	3,54	766
Bernhard Hobe	Strohdeich	28,0	8.960	4,56	3,63	734
Schneede Ralf	Gnutz	39,7	9.827	4,01	3,36	724
Harder Carsten	Grevenkop	34,2	9.531	4,07	3,46	718
Rademann Max	Nortorf	37,2	9.090	4,38	3,50	716
Sötte Ernst	Hodorf	39,5	8.870	4,58	3,49	716
40,0 - 59,9 Kühe						
Sievers Gerd	Beidenfleth	53,0	11.011	4,38	3,48	865
Wichmann Klaus-Jürgen	Haby	45,1	10.461	4,24	3,51	811
Heuer Stefan	Bargenstedt	57,4	10.171	4,27	3,48	788
Dammann Kai	Münsterdorf	59,3	10.417	4,06	3,45	782
Bahlert Thomas	BruX	54,1	10.330	4,09	3,44	777
SH Wendell GbR	Beringstedt	54,1	10.079	4,15	3,45	766
Mohr Klaus-Thorsten	Hodorf	54,2	9.838	4,32	3,47	766
Fechter Walter-Georg	Hamdorf	50,8	9.872	4,08	3,50	749
Junghans Andreas	Bokholt-Hanredder	50,5	8.910	4,60	3,77	746
Engelland Max	Kropp	55,2	10.066	3,88	3,47	740
Rohwer Reimer	Stafstedt	41,3	8.943	4,53	3,57	724
Heuer Hauke	Bargenstedt	59,8	9.172	4,37	3,51	723
Hansen Martin Max	Westre	49,6	9.175	4,46	3,41	722
60,0 - 99,9 Kühe						
Nissen Rainer	Emmelsbüll-Horsbüll	65,5	10.423	4,36	3,53	822
Blöcker Christian	Schmalstede	70,2	9.785	4,39	3,51	773
Voigt Michael	Sarzbüttel	89,0	10.210	4,06	3,49	771
Hollmann GbR	Oesterdeichstrich	82,4	9.355	4,62	3,59	768
Schmidt Hans-Hinrich	Buchholzermoor	84,7	9.561	4,35	3,55	755
Thamling Paul-Hermann	Borsfleth	92,7	9.588	4,35	3,48	751
Stammer Thomas	St. Michaelisdonn	91,1	9.848	4,07	3,49	745
Dibbern Henning	Münsterdorf	73,8	9.469	4,26	3,52	736
Thomsen Matthias u. Pet. M. GbR	Holt	72,9	9.654	4,14	3,46	734
Kühl Karsten	Padenstedt	84,5	9.681	4,11	3,45	732
Wulf Friedrich	Berkenthin	62,8	9.596	4,13	3,49	731
Fischer Frank	Armstedt	77,5	9.535	4,20	3,47	731
Preine Clemens	Brokstedt	95,4	9.905	4,14	3,22	729
Möller Delf	Aukrug	65,0	9.963	3,91	3,39	728
Bade Dirk	Ecklak	68,1	9.535	4,09	3,53	727
Pastler Manfred	Weddelbrook	79,3	9.949	3,80	3,42	718
Rohweder Bernd	Nindorf	79,0	9.732	3,99	3,38	717
Labs Stefan	Bunsöh	81,7	9.234	4,27	3,50	717
Hinrichs Andre	Hennstedt	70,7	9.256	4,19	3,54	716
Behm Martin	Aukrug	87,7	9.564	4,07	3,40	714
Höpner Peter	Oeversee	60,1	9.292	4,32	3,37	714
100,0 - 139,9 Kühe						
Reimers GbR	Westerhorn	101,8	10.777	4,10	3,51	820
Kung Klaus	Luhnstedt	109,0	10.456	4,03	3,42	779
Doepner Bernd	Mühlen	106,8	10.158	4,10	3,43	764
Frohbös Lars	Hoffnungsthal	101,1	9.934	4,16	3,47	758
Thormählen Martin	Holtsee	119,6	10.118	4,03	3,38	750
Hansen Ralf Peter	Neuenkirchen	119,4	9.225	4,52	3,52	742
140,0 - 199,9 Kühe						
Magens Thies	Strohdeich	164,0	9.878	4,11	3,37	739
Michaelis Willi	Thaden	178,1	8.809	4,14	3,53	676
Rohwedder Jörg	Nortorf	150,4	8.935	4,07	3,35	663
200,0 u. m. Kühe						
Dethlefs Hans Otto	St. Annen	202,5	7.877	4,19	3,44	601

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Jersey						
5,0 u. m. Kühe						
Kiehne Werner	Birkenmoor	50,9	6.840	6,67	4,28	749
Schwarzbunte						
5,0 - 19,9 Kühe						
Schwarzlos Heiko	Krems 2	16,8	10.458	3,91	3,53	778
Dose-Miekley Stefan	Suxdorf	14,5	9.594	4,39	3,48	755
20,0 - 39,9 Kühe						
Tietgen Hans	Schönmoor	28,8	11.380	4,29	3,47	883
Westphal Bernd	Eutin	39,4	11.811	3,86	3,43	861
Gülck Claus	Mönchneversdorf	35,5	11.162	4,26	3,42	858
Bestmann Ewald	Grönwohld	32,6	11.233	4,11	3,33	836
Freudenthal Gottlieb	Hitzhusen	22,8	11.303	3,81	3,50	827
Lohmeier Klaus	Tasdorf	34,4	11.397	3,69	3,36	803
Hansen Hartmut u. Wiebke KG	Löwenstedt	35,5	10.435	4,31	3,38	803
Schramm Udo	Damsdorf	37,8	9.744	4,52	3,55	786
Blohm Dirk	Klein Nordende	27,6	10.567	3,92	3,50	784
Jacobs Erk	Midlum	39,5	9.793	4,50	3,50	784
Hamann Dirk	Bahrenhof	38,7	9.779	4,44	3,50	776
Bumann Karl Wilhelm	Stoltenberg	25,1	10.092	4,18	3,47	772
Ehlers Johann Wilhelm	Holstenniendorf	31,9	10.170	4,26	3,31	770
Jürs Hans-Otto	Göldenitz	36,7	10.128	4,04	3,47	760
40,0 - 59,9 Kühe						
Stamer Sven	Schretstaken	52,6	11.384	4,30	3,39	876
Asmussen Jens Uwe	West-Bargum	58,7	11.604	3,97	3,47	864
Timmermann Horst	Groß Königsförde	43,8	11.475	3,98	3,36	843
Kruse Wolfgang	Karpe	57,2	11.010	4,17	3,47	841
Stender Alfred	Börnsdorf	44,4	10.919	4,17	3,45	832
Höppner Hermann jun.	Rümpel	55,7	10.744	4,23	3,42	821
Klein Christoph	Großenaspe	42,4	10.683	4,17	3,44	814
Heldt Klaus	Großschlamin	43,0	10.948	4,04	3,39	813
Thiesen Markus	Silberstedt	41,5	10.907	4,01	3,43	811
Knüppel Dieter	Weddelbrook	51,8	11.402	3,80	3,30	809
Köpke Marc	Felm	55,6	11.438	3,79	3,28	808
Sönnichsen Friedrich	Oldsum	56,4	10.807	4,03	3,41	805
Voß Andreas	Kleinwessek	47,0	10.661	4,08	3,46	804
Baltz Axel	Erfde	47,7	11.516	3,65	3,33	803
Vollmer Hartmut	Hörup	47,7	10.852	4,00	3,36	799
Martens Thorsten	Großenbornholt	50,7	10.665	4,10	3,39	799
Lau Monika	Lindewitt	49,2	10.929	3,84	3,44	796
Bohn Markus	Utersum	58,6	11.185	3,84	3,26	795
Christiansen Peter-Harro	Stieglund	46,2	10.377	4,23	3,42	794
Martensen Helge	Pobüll	54,0	10.433	4,13	3,45	791
Hack Sönke	Niendorf	51,0	10.652	4,00	3,41	789
Kühl Klaus	Bargen	53,2	10.476	4,15	3,38	789
Sötje Andreas	Großharrie	46,6	10.435	4,15	3,41	789
Nohrden Ernst Hinrich	Neumünster	43,8	10.465	4,05	3,47	787
Wagner Reimer	Rümpel	56,1	10.430	4,15	3,39	787
60,0 - 99,9 Kühe						
Lorenzen Marten	Efkebüll	82,7	11.237	4,32	3,50	879
Paulsen Karl Heinrich	Bohmstedt	97,4	11.739	3,94	3,44	866
Milchhof Steensrade GbR	Rethwisch	97,7	10.896	4,45	3,40	855
Petersen Helge	Sillerup	96,6	10.975	4,33	3,41	849
Hobus Arnold	Dörphof	83,0	10.848	4,25	3,46	836
Christiansen Thomas	Treia	78,1	11.067	4,24	3,23	826
Homann Jan Andreas	Bohmstedt	86,8	11.000	4,15	3,36	826
Theede Adolf-Christian	Tetenbüll	65,0	10.924	4,12	3,41	822
Schmidt Klaus	Klintum	79,4	10.884	4,00	3,52	818
Jöns Anke	St. Annen	80,0	10.792	4,18	3,39	817
Petersen Frank	Riesbriek	64,8	10.393	4,34	3,45	810
Sattler Hauke	Nordermeldorf	96,5	10.907	4,03	3,36	807

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Schwarzbunte						
60,0 - 99,9 Kühe Fortsetzung						
Güldenstroph Volquardt	Hemme	66,0	10.444	4,21	3,51	807
Roth Andreas	Oevelgönne	91,5	10.830	4,06	3,38	806
Gnutzmann Klaus Heinrich	Rotenhahn	85,0	10.436	4,35	3,37	806
Hansen Jürgen	Sollwitt	73,4	11.174	3,92	3,28	805
Thomsen Peter	Oersberg	88,0	10.811	3,98	3,47	805
Hansen Kai Fedder	Ladelund	71,8	10.302	4,39	3,42	804
Neuwerk Karl	Barderup	74,6	10.984	3,90	3,40	802
Wilke Herrmann	Labenz	65,5	10.797	3,85	3,58	802
Voß Helge	Kaaks	65,7	10.359	4,30	3,45	802
Rohr Eric	Grube	67,6	10.311	4,32	3,45	801
Vollbracht Bernd	Schulendorf	71,9	10.284	4,29	3,50	801
Clausen Hans Carsten	Oster Ohrstedt	78,9	10.969	3,88	3,41	800
Clausen Marten	Olderup	93,2	10.320	4,34	3,39	798
Volkerts Karl Julius	Midlum	67,1	10.562	4,12	3,43	797
Hansen Reinhard u. Birgit GbR	Löwenstedt	66,4	10.411	4,19	3,47	797
Hansen Nico	Hoxtrup	62,2	10.255	4,22	3,55	797
Olufs Kai	Oevenum - Marsch	94,3	10.665	4,06	3,40	796
Gonnens Christian	Struckum	99,6	10.278	4,29	3,45	796
Körting Eckhard	Westerau	61,3	10.276	4,31	3,44	796
Petersen Mark	Hörup	91,7	10.802	3,94	3,42	795
Christiansen Hans Fr.	Langenhorn	63,1	10.296	4,28	3,44	795
Nehlsen Claus	Kiel-Meimersdorf	86,1	10.394	4,19	3,43	793
Möllgaard Norbert Fam. GbR	Dörpumfeld	97,5	10.395	4,16	3,46	792
Voß Marko	Arpsdorf	73,2	10.632	4,04	3,40	791
Schuldt Thorsten	Münsterdorf	82,8	10.203	4,23	3,52	791
Breede u. Ehling GbR	Rethwisch	94,5	11.009	3,86	3,32	790
Finck-Stoltenberg/Stoltenberg GbR	Krummbek	65,4	10.410	4,21	3,36	788
Mißfeldt Martin	Lenföhörden	69,2	10.020	4,32	3,53	787
Ellerbrock Bernd	Westerau	73,0	10.585	4,07	3,35	786
100,0 - 139,9 Kühe						
Timm Henning	Krumstedt	137,3	11.131	4,30	3,34	851
Arneth Thorben	Janneby	115,0	11.031	4,36	3,32	847
Sterner Claus-Dieter	Ostenau	100,8	10.848	4,30	3,46	842
Nissen Christian u. Hauke GbR	Westre	100,6	11.579	3,89	3,35	839
Andresen Knud-Detlef	Haurup	139,6	11.216	4,02	3,40	832
Lienau Wilhelm	Hasenmoor	115,5	10.822	4,17	3,47	827
Thorbe Torsten	Löwenstedt	101,0	10.212	4,36	3,53	805
Rohwedder Ove	Fedderingen	108,0	10.812	3,91	3,49	800
Hanke Hans-Hermann	Goldelund	107,5	10.407	4,20	3,45	796
Müller Wolfgang	Koselau	113,4	10.512	4,06	3,47	792
Steensen Carsten Theodor	Risum-Lindholm	125,8	10.401	4,14	3,42	787
Andresen Hans	Kattbek	115,0	10.434	4,07	3,43	783
Möllgaard Heesch GbR	Tinningstedt	117,0	10.519	3,94	3,50	782
Fichtenheim GbR	Dörpum	113,0	10.646	3,93	3,41	781
Schramm Kai	Wanderup	126,5	10.672	3,89	3,37	775
Andresen Peter	Linnaa	108,4	10.165	4,30	3,32	774
140,0 - 199,9 Kühe						
Carstensen Ingwer Martin	Lütjenholm	153,4	11.627	3,78	3,50	847
Versuchsbetrieb	Karkendamm	154,6	11.836	3,81	3,29	840
Gut Hülsenberg GmbH	Wahlstedt	140,0	11.958	3,54	3,21	807
Koll Johann	Friedrichswiese	154,9	10.426	4,22	3,50	805
Rauh Herbert	St. Annen	146,1	10.810	4,05	3,27	791
Albertsen Jürgen	Ostenau	146,4	10.243	4,18	3,52	789
Reimers Thorsten	Großenrade	147,1	10.332	4,15	3,42	782
Clausen Ludwig	Hennstedt	157,7	10.259	4,04	3,56	779
200,0 u. m. Kühe						
Grell Hans-Peter	Duvensee	250,7	11.289	3,91	3,30	813
Thies-Grohn GbR	Stuvenborn	210,9	11.109	3,82	3,37	798
SH Wendell GbR	Beringstedt	216,3	10.596	4,04	3,40	788
Milchhof Meier GbR	Altenkrempe	275,6	10.841	3,86	3,33	780
Wehde Volker	Steinrade	247,6	9.927	4,21	3,44	759

19. Die Bestände mit der höchsten Lebenseffizienz der Abgangskühe

Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg.- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Angler							
5,0 - 19,9 Kühe							
Friedrichsen Klaus Jürgen, Silberstedt	11,5	1	27,5	4,3	6,6	38.683	16,1
20,0 - 39,9 Kühe							
Marquardsen Helmut, Böel	21,9	5	28,6	6,2	8,6	47.213	15,0
Niemann Eckard, Bellig	30,8	11	24,5	2,9	4,9	25.759	14,4
Nissen Ralf, Dollerupholz	29,0	13	27,6	2,0	4,3	21.092	13,4
Wree Klaus-Dieter, Westerholz	34,3	15	30,2	3,0	5,5	26.984	13,4
40,0 - 59,9 Kühe							
Henningsen Karl-Peter, Esgrus	47,9	18	26,4	4,0	6,2	38.098	16,8
Melchertsen Jürgen, Norgaardholz	59,0	22	25,6	3,3	5,5	33.262	16,7
Schmidt Hans-Peter, Norgaardholz	41,9	14	25,7	3,3	5,4	32.166	16,4
Nissen Erich, Norgaardholz	43,9	20	25,0	2,6	4,7	26.854	15,8
Felsen Hans Jürgen, Neu Böelschuby	43,9	17	27,4	2,9	5,2	29.065	15,4
Petersen-Knutzen Matthias, Scholderup	50,0	20	25,9	2,4	4,6	25.012	15,0
60,0 - 99,9 Kühe							
Jensen Nicolaus, Sündensee	96,8	25	26,4	3,7	5,9	38.237	17,8
Jessen Andreas, Großjörl	70,8	24	28,8	3,8	6,2	36.695	16,1
Petersen Michael, Taarstedt	75,9	26	26,7	3,5	5,8	33.087	15,8
Callsen Jens, Lindaukamp	68,8	21	28,0	3,8	6,1	34.561	15,6
Schlott Thomas, Munkbrarup	64,7	15	26,3	3,5	5,7	31.882	15,3
100,0 - 139,9 Kühe							
Thomsen Henning, Grünholz	104,2	26	25,4	3,2	5,4	29.806	15,2
Andersen Wiebke u. Vinzenz, Rosgaard	101,4	39	25,5	2,5	4,6	25.309	15,1
140,0 u. m. Kühe							
Milch G B RSorgenfrei, Satrup	185,3	67	26,3	3,0	5,2	27.328	14,4
Gemischte Herden.							
5,0 - 19,9 Kühe							
Lucks Hans Otto, Melsdorf	18,4	4	29,1	4,6	7,0	37.656	14,7
20,0 - 39,9 Kühe							
Mielke Günther, Mohrkirch-Osterholz	35,8	5	30,3	5,0	7,5	44.004	16,0
Krohn Heino, Tröndel	35,1	13	29,6	3,0	5,4	29.510	14,9
Petersen Volker, Löwenstedt	28,1	6	28,7	4,6	6,9	34.196	13,5
Hansen Reinhard, Weesby	30,3	12	28,0	2,4	4,8	23.400	13,5
40,0 - 59,9 Kühe							
Postel Joachim, Rastorfer Passau	51,2	14	27,0	5,1	7,4	49.076	18,2
Plöhn Christian, Kropp	51,2	14	25,9	3,3	5,4	33.270	16,8
Smith-Sievers Klaus-Eggert, Elsdorf	47,3	14	34,4	3,6	6,5	39.567	16,7
Voß Hans-Jürgen, Heidmoor	42,8	17	28,2	3,2	5,6	31.818	15,6
Göttsche Hans Heinrich, St. Margarethen	54,3	27	27,4	2,4	4,7	25.814	15,0
Walking Carsten, Bad Oldesloe	46,8	20	28,8	3,8	6,2	33.586	14,9
60,0 - 99,9 Kühe							
Henningsen Peter Dietrich, Bockholm	62,1	18	26,6	4,1	6,3	40.410	17,7
Mau Christian, Risum-Lindholm	96,2	31	25,5	3,3	5,4	34.208	17,3
Meinert Klaus, Kleine Kirchreihe	67,1	16	27,5	3,6	5,9	37.127	17,2
Kelting Detlev, Bahrenfleth	61,3	20	25,2	3,3	5,4	33.478	16,9
Plambeck Dietmar, Krems I	86,4	21	25,4	2,5	4,6	27.532	16,5
Asmussen Hans Nico, Güderott	67,7	17	25,9	4,8	6,9	40.083	15,8
Runge Klaus-Jasper, Fuhlendorf	83,5	28	27,0	3,2	5,5	31.398	15,7
Rave Jochen, Grevenkop	83,1	21	26,2	3,4	5,6	32.124	15,6
100,0 - 139,9 Kühe							
Hauschildt Jörg, Quarnstedt	100,3	39	27,7	3,2	5,5	31.208	15,5
Maass Olaf, Hohenlockstedt	125,3	26	25,8	3,9	6,1	34.171	15,4
Philipsen Ingo, Stolk	113,4	24	31,8	4,0	6,7	36.565	15,1
Struve Jörg, Stoltebüll	103,1	26	28,6	3,1	5,5	29.768	14,9
140,0 - 199,9 Kühe							
Westerkamp Dairy, Hemdingen	196,1	49	28,5	3,2	5,6	33.424	16,3
Rix GbR, Schönbek	178,9	41	29,3	4,0	6,4	36.051	15,4
200,0 u. m. Kühe							
Sievers Manfred, Prinzenmoor	250,0	56	30,4	2,8	5,3	22.106	11,4

¹⁾ ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

Fortsetzung

Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Rotbunte							
5,0 - 19,9 Kühe							
Wachs Hilde, Beidenfleth	5,1	1	26,1	7,5	9,6	81.791	23,3
Westphal Annegret, Eutin	5,2	1	24,9	3,0	5,1	33.754	18,2
20,0 - 39,9 Kühe							
Carstensen Ingwer Martin, Lütjenholm	33,4	13	27,2	3,4	5,6	35.776	17,4
Schneede Ralf, Gnutz	39,7	15	27,8	3,4	5,7	33.447	16,1
Butenschön Hans Hermann, Aukrug	30,2	7	24,1	3,2	5,2	28.925	15,2
Lorenzen Klaus-J., Norderfriedrichskoog	30,0	17	28,6	2,6	5,0	27.426	15,1
Sievers Max, Fitzbek	30,5	9	29,3	3,0	5,4	29.338	14,9
Bernhard Hobe, Stroheideich	28,0	11	27,4	2,9	5,2	27.343	14,4
Steffens Hardo, Blunk	26,0	4	30,8	5,0	7,6	39.477	14,2
Petersen Sönke, Dersau	31,3	10	27,9	3,8	6,1	31.576	14,1
40,0 - 59,9 Kühe							
Sievers Gerd, Beidenfleth	53,0	13	25,6	2,4	4,5	26.425	16,0
Bahlert Thomas, Brux	54,1	21	29,8	3,2	5,7	32.278	15,6
Mohr Klaus-Thorsten, Hodorf	54,2	23	31,8	3,8	6,4	35.871	15,2
Gravert Jan, Süderau	54,4	9	26,6	3,8	6,1	33.593	15,2
Dammann Kai, Münsterdorf	59,3	20	26,0	2,5	4,6	25.401	15,0
Heesch Gunther, Puls	49,3	17	28,0	4,1	6,4	35.184	15,0
Lüders Dirk, Hodorf	48,5	13	32,1	4,8	7,5	39.798	14,5
Leesen Dieter von, Sommerland	59,8	28	29,2	3,0	5,4	28.422	14,4
Schadendorf-Müller Norb., Hasloh	43,9	5	25,3	4,4	6,5	33.988	14,3
Fechter Walter-Georg, Hamdorf	50,8	11	28,5	2,7	5,1	26.085	14,1
Böge Hans Jürgen, Huje	41,5	11	30,2	3,6	6,1	31.154	14,0
Strüven Harald, Neuenbrook	54,3	14	26,9	3,0	5,2	26.563	14,0
Heuer Hauke, Bargaenstedt	59,8	16	29,6	3,0	5,4	27.538	13,9
60,0 - 99,9 Kühe							
Stammer Thomas, St. Michaelisdonn	91,1	20	28,0	3,7	6,0	34.303	15,7
Holtmeier Carsten, Norderwisch	83,9	24	24,5	3,4	5,4	31.163	15,7
Hollmann GbR, Oesterdeichstrich	82,4	18	28,8	3,6	6,0	34.027	15,6
Schnepel Uwe, Dägeling	62,5	26	25,5	2,9	5,0	28.713	15,6
Stamer Heiko, Luhnstedt	65,0	16	26,8	3,6	5,8	32.738	15,5
Bade Dirk, Ecklak	68,1	22	29,7	3,3	5,8	31.886	15,2
Lohmann Michael, Altenmoor	75,4	25	27,3	3,8	6,1	33.272	15,1
Reimers Jan Eggert, Hennstedt	87,6	32	27,0	3,1	5,3	29.175	15,0
Niemann Willy, Niendorf	72,2	25	31,0	4,6	7,2	39.157	15,0
Rahlf Heiko, Seedorf	72,6	22	31,8	3,8	6,4	34.944	14,9
Plambeck Ernst-August, Brügge	65,9	18	28,0	3,6	5,9	31.923	14,8
Lohse Henning, Hennstedt	74,8	21	28,1	2,9	5,3	28.138	14,6
Hölk Klaus, Moordiek	82,9	21	26,3	3,3	5,5	29.258	14,5
Dibbern Henning, Münsterdorf	73,8	22	26,8	2,8	5,0	26.619	14,5
Schmidt Alexander, Geel	99,6	39	25,4	2,4	4,5	23.708	14,5
Thamling Paul-Hermann, Borsfleth	92,7	15	26,2	2,9	5,1	26.524	14,4
Köp Klaus Christian, Holtorf	69,1	13	28,8	3,4	5,8	30.076	14,2
Stürtz Karl Heinz, Wöhrden	76,1	36	27,6	3,2	5,5	28.254	14,2
Boye Uwe, Hohenwestedt	91,1	41	27,5	3,1	5,4	27.552	14,1
Löding Jens, Oldenborstel	89,8	28	28,6	2,7	5,0	25.809	14,0
Hass Reimer, Herzhorn	83,9	31	30,0	3,4	5,9	30.154	14,0
100,0 - 139,9 Kühe							
Reimers GbR, Westerhorn	101,8	33	26,5	2,6	4,8	28.009	15,8
Thormählen Martin, Holtsee	119,6	39	26,8	3,1	5,3	30.534	15,7
Frohbös Lars, Hoffnungsthal	101,1	31	29,9	3,0	5,5	31.106	15,4
Ohr Hans-Hermann, Nindorf	104,4	38	27,1	3,0	5,2	28.785	15,1
Wiese Thies, Buchholz	107,3	31	27,6	3,4	5,7	30.250	14,6
Ott Torsten, Brokdorf	104,0	24	29,8	3,4	5,9	31.126	14,4
140,0 - 199,9 Kühe							
Magens Thies, Stroheideich	164,0	52	26,9	2,5	4,8	25.761	14,8
Hebbeln / Horstmann GbR, Agethorst	140,9	45	30,2	3,1	5,6	25.901	12,6
Jaacks Hauke, Hamburg-Rissen	150,0	41	31,7	3,0	5,6	25.393	12,4
200,0 u. m. Kühe							
Rohwer Jürgen, Brammer	240,2	59	32,6	3,8	6,5	27.872	11,8

¹⁾ ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

Fortsetzung

Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Jersey							
5,0 u. m. Kühe							
Kiehne Werner, Birkenmoor	50,9	6	25,2	8,2	10,3	72.310	19,3
Schwarzbunte							
5,0 - 19,9 Kühe							
Junge Karsten, Karlshof	18,8	3	26,6	6,1	8,3	51.764	17,1
Hoffmann Hans-Heinrich, Lübeck	15,8	5	24,5	3,1	5,2	29.178	15,5
20,0 - 39,9 Kühe							
Gülck Claus, Mönchneversdorf	35,5	25	25,7	3,6	5,7	40.461	19,3
Schramm Udo, Damsdorf	37,8	9	34,0	4,7	7,5	52.622	19,1
Schwarzlos Hartmut, Tangstedt	21,2	6	29,3	5,3	7,7	53.022	18,9
Tietgen Hans, Schönmoor	28,8	13	26,0	2,8	5,0	32.962	18,0
Hinz Uwe, Lindau	35,9	10	26,9	3,6	5,9	37.803	17,6
Gronau Wolfhard, Majenfelde	28,7	15	28,4	4,2	6,5	41.439	17,4
Jacobs Erk, Midlum	39,5	13	32,2	4,4	7,0	44.281	17,2
Clausen Carsten u. Britta GbR, Wanderup	39,6	13	25,7	3,1	5,2	32.180	16,8
Boysen Holger, Lübeck-Oberbüssau	33,7	9	27,2	4,0	6,2	38.382	16,8
Ehlers Johann Wilhelm, Holstenniendorf	31,9	15	27,3	4,0	6,2	38.212	16,8
Markmann Frank, Rohlsdorf	39,2	13	26,6	4,7	7,0	42.092	16,6
Andresen Hans Jürgen, Schobüll	39,6	9	31,3	4,2	6,8	41.039	16,5
Siems Thomas, Alträtjensdorf	33,5	8	23,5	3,9	5,8	34.749	16,4
40,0 - 59,9 Kühe							
Köpke Marc, Felm	55,6	18	26,2	3,7	5,9	42.757	19,9
Burmester Guido, Sandesneben	49,8	8	28,6	5,4	7,8	54.857	19,3
Stender Alfred, Börnsdorf	44,4	7	32,5	5,2	7,9	53.183	18,5
Hack Sönke, Niendorf	51,0	15	27,8	3,6	5,9	39.356	18,4
Sönnichsen Friedrich, Oldsum	56,4	21	28,4	4,2	6,6	43.815	18,2
Wagner Reimer, Rümpel	56,1	10	28,2	3,7	6,0	39.412	17,9
Westphal Volker, Stapelfeld	50,3	10	28,2	4,4	6,7	43.735	17,9
Scheel Thomas, Bornhöved	54,9	15	24,8	3,5	5,5	35.927	17,8
Karkossa Roger, Groß Königsförde	46,0	13	25,4	3,3	5,4	35.137	17,8
Baltz Axel, Erfde	47,7	15	25,2	3,4	5,5	35.646	17,7
Pflug-Kreinbring Klaus-Peter, Oevelgönne	52,3	14	27,3	3,5	5,8	37.000	17,6
Kruse Wolfgang, Karpe	57,2	24	25,7	3,2	5,3	34.076	17,6
Ruser Bernd, Klamp-Vogelsdorf	40,1	15	27,2	3,2	5,5	34.995	17,5
Wagner Uwe, Braak	57,0	13	28,4	5,0	7,4	46.126	17,1
Kühl Klaus, Bargaen	53,2	17	26,2	3,2	5,3	33.054	17,0
Hansen Bernd, Norstedt	53,8	26	26,6	3,6	5,9	35.903	16,8
Hugett Dieter, Basthorst	56,1	18	27,4	4,0	6,3	38.655	16,7
Stamer Sven, Schretstaken	52,6	19	25,4	2,5	4,7	28.358	16,7
Tews Frank, Gleschendorf	45,1	16	28,3	3,9	6,3	38.107	16,6
Thiesen Markus, Silberstedt	41,5	27	26,4	3,2	5,4	32.692	16,5
Lempfer Claus Dieter, Hamdorf	52,4	14	26,0	3,1	5,3	31.676	16,5
Hochstein Henning, Klein Wesenberg	47,1	13	30,7	4,1	6,6	39.830	16,4
Köpke Andreas, Nessendorf	44,5	7	29,6	5,0	7,5	44.622	16,4
60,0 - 99,9 Kühe							
Fischer Christian, Langeloh	84,8	11	26,9	5,1	7,3	56.797	21,3
Thomsen Max, Weddell	89,6	28	24,6	4,8	6,9	50.960	20,4
Roth Andreas, Oevelgönne	91,5	25	24,5	4,6	6,6	48.575	20,1
Thomsen Peter, Oersberg	88,0	23	26,1	4,1	6,3	44.014	19,2
Neuwerk Karl, Barderup	74,6	17	27,5	4,0	6,2	42.881	18,8
Sach Hans, Hufnerberg	74,3	22	27,1	4,7	7,0	47.413	18,7
Gnutzmann Klaus Heinrich, Rotenhahn	85,0	21	25,8	3,6	5,8	39.059	18,6
Hartmann Jens, Bredenbek	72,4	16	24,6	3,1	5,1	34.645	18,4
Wagner-Maart u. Maart GbR, Nordstrand	93,9	32	26,3	3,6	5,8	39.056	18,4
Milchhof Steensrade GbR, Rethwisch	97,7	29	26,0	3,1	5,3	35.425	18,3
Störtenbecker Oliver, Bad Oldesloe	86,6	30	27,5	4,5	6,7	45.055	18,3
Hansen Volkert, Ost-Bargum	70,8	12	26,6	3,4	5,6	37.309	18,2
Rohr Eric, Grube	67,6	23	25,0	3,4	5,5	36.275	18,0
Rossen Iwer, Nordhackstedt	97,9	35	24,3	3,6	5,6	36.853	17,9
Steenbock Hans Helmut, Wakendorf 2	86,4	21	24,9	3,5	5,6	36.281	17,9

¹⁾ ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen mit weniger als 100 Tagen in der Laktation.

Fortsetzung

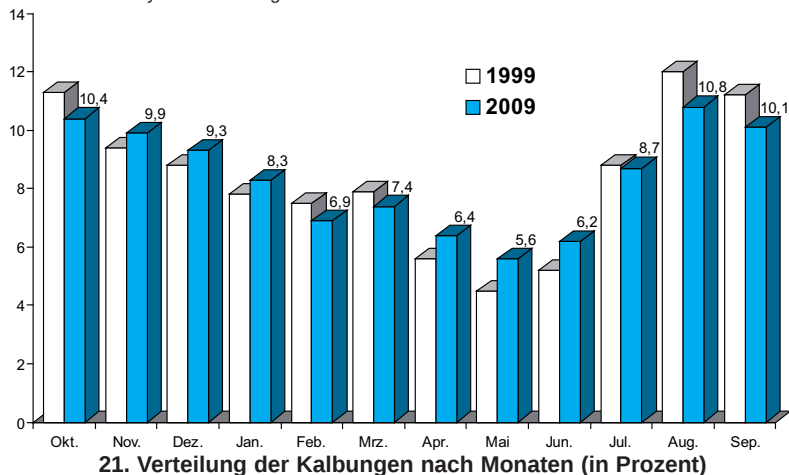
Besitzer, Wohnort	Kuh- zahl	Abg- Kühe ¹⁾	EKA Monate	Nutz.- dauer Jahre	Abg.- alter Jahre	Lebensleistung Milch-kg ECM	Ø je Lebenstag
Schwarzbunte							
60,0 - 99,9 Kühe Fortsetzung							
Knutzen Holger, Hollingstedt	72,8	12	28,3	4,9	7,2	46.905	17,8
Thomsen Nicolaus u. Oke GbR, Kleinwiehe	78,1	27	25,7	3,3	5,5	35.523	17,8
Nagel Birger u. Birte GbR, Löwenstedt	65,7	18	25,9	3,5	5,6	36.519	17,8
Neumann Uwe, Bögelhuus	63,4	12	26,3	3,5	5,7	36.209	17,5
Lindemann Jost, Krems 2	90,4	18	28,4	3,8	6,2	39.482	17,4
Milchhof Wesenberg GbR, Wesenberg	94,8	24	28,6	4,1	6,5	41.120	17,4
Jöns Anke, St. Annen	80,0	26	27,7	3,5	5,8	36.637	17,3
Haase Sönke u. Maren GbR, Ketelsbüttel	89,7	37	25,5	4,0	6,1	38.362	17,3
Stolzenwald Rainer, Barendsdorf	85,5	24	25,5	3,8	5,9	37.146	17,2
Friedrichsen Malte, Haselund	62,3	17	26,2	4,1	6,3	39.271	17,2
Gonnens Christian, Struckum	99,6	40	26,8	3,1	5,3	33.274	17,1
Hensen-Frahm Frank, Ahlefeld	63,7	15	28,3	4,3	6,6	41.029	17,0
Bornhöft/Stepputis GbR, Wildenhorst	67,7	20	27,9	3,1	5,5	33.857	17,0
Schuldt Thorsten, Münsterdorf	82,8	24	26,7	2,9	5,1	31.587	16,9
Klappstein Jan-Thomas, Gotteskoog	66,4	27	26,3	2,9	5,1	31.438	16,8
Christiansen-Hansen Jan, Brook	66,3	15	24,9	3,2	5,3	32.238	16,8
Paulsen Karl Heinrich, Bohmstedt	97,4	33	28,6	2,9	5,3	32.325	16,8
Christiansen Thomas, Treia	78,1	22	30,8	3,0	5,5	33.869	16,8
Jessen Marten, Brook	65,6	26	26,3	3,1	5,3	32.572	16,8
Prien Thomas, Hüttenwohld	75,0	23	28,0	3,3	5,6	34.437	16,8
Thiessen / Boye GbR, Hennstedt	90,7	18	25,0	2,7	4,8	29.322	16,8
Zingelmann Elmar, Seth	65,6	18	26,5	3,6	5,9	35.829	16,8
Führung Hans-Christian, Groß Wittensee	79,5	19	28,1	4,1	6,5	39.317	16,7
Lange Jürgen, Kaköhl	69,0	15	28,5	4,2	6,6	39.947	16,7
Krabbenhöft Jan, Revensdorf	66,8	19	26,4	3,6	5,8	34.986	16,6
Hinrichsen Riewert, Dunsun	79,0	20	26,0	3,6	5,8	34.749	16,5
Oosting Gerhard, Kisdorferwohld	91,0	17	26,7	3,9	6,1	36.652	16,5
Wieck GbR, Osterrönnfeld	89,0	29	26,7	3,1	5,3	31.758	16,5
100,0 - 139,9 Kühe							
Timm Henning, Krumstedt	137,3	15	27,6	3,6	5,9	40.061	18,6
Rohwedder Ove, Fedderingen	108,0	35	26,5	3,4	5,7	37.755	18,3
Nissen Christian u. Hauke GbR, Westre	100,6	33	27,8	3,0	5,3	34.811	18,0
Kaack Karsten, Ratzbek	101,2	26	25,5	3,9	6,0	39.068	17,8
Prien Heiko, Lindau	111,1	45	26,9	3,6	5,8	37.188	17,5
Sommer Johannes, Meyn	102,7	35	26,0	3,4	5,6	35.365	17,3
Arneth Thorben, Janneby	115,0	35	26,3	2,8	5,0	31.515	17,3
Andresen Knud-Detlef, Haurup	139,6	39	27,0	3,1	5,4	33.724	17,2
Adeberg Karsten, Riepsdorf	125,3	29	25,5	3,5	5,6	34.483	16,9
Clausen Hans-Jürgen, Barendsdorf	101,2	34	24,6	3,5	5,6	34.303	16,9
Storm Jörg GbR, Klixbüll	111,4	29	27,6	3,9	6,2	37.968	16,9
Thomsen Frank, Kleinwiehe	133,4	40	26,4	3,5	5,7	34.433	16,7
Schütte Friedrich-Wilhelm, Wesseln	131,3	32	25,7	4,1	6,2	37.723	16,7
Kawald M. u. Buss W. GbR, Wildenhorst	108,5	16	29,3	4,2	6,6	40.095	16,6
Schuldt Hans-Peter, Eggstedt	137,7	27	26,4	3,9	6,1	36.958	16,5
Burau GbR, Bollingstedt	136,4	39	29,8	4,1	6,6	39.536	16,5
140,0 - 199,9 Kühe							
Carstensen Ingwer Martin, Lütjenholm	153,4	42	28,0	3,5	5,8	38.415	18,0
Röschmann / Ernst GbR, Tröndel	144,7	41	25,4	3,2	5,3	33.347	17,3
Landesverein f. In. Mission, Rickling	175,5	40	28,4	4,2	6,5	40.302	16,9
Schwarz Manfred, Wulfshagenerhütten	181,6	34	25,1	3,9	6,0	36.629	16,8
Gravert GbR, Lindau	195,8	51	27,2	3,7	6,0	36.677	16,7
Jacobsen Stefan, Handewitt	160,3	34	27,4	3,8	6,1	37.138	16,7
Lienau-Jöhnke GbR, Neritz	150,8	31	29,4	3,3	5,8	35.199	16,6
Wandmaker Jürgen, St. Annen	175,6	38	25,2	3,7	5,8	34.897	16,6
200,0 u. m. Kühe							
Wehde Volker, Steinrade	247,6	62	28,2	4,0	6,4	40.135	17,2
Thies-Gröhn GbR, Stuvendorf	210,9	62	29,1	3,8	6,2	39.024	17,2
Grell Hans-Peter, Duvensee	250,7	39	26,3	3,3	5,5	34.074	17,0
Johannsen / Ketelsen KG, Sankelmark	276,5	62	26,6	3,2	5,4	33.355	16,8
Milchhof Meier GbR, Altenkrempe	275,6	66	25,9	2,8	5,0	29.608	16,3

¹⁾ ohne zu Zucht- und Nutzzwecken verkaufte Färsen als 100 Tagen in der Laktation.

20. Verteilung der Kalbungen nach Kreisen, Rassen und Monaten (in Prozent)

Kreis Rasse	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	gesamt (100%)
Dithmarschen	10,8	9,7	9,0	7,4	6,9	7,2	5,9	4,6	5,6	9,8	12,7	10,4	30.200
Nordfriesland	10,2	9,9	8,8	8,1	7,4	7,8	6,5	5,8	6,0	8,8	10,8	9,9	55.953
Schl.-Flensburg.	10,6	10,0	9,6	8,6	6,8	7,3	6,5	5,5	5,8	8,4	10,9	10,0	61.619
Rendsbg.-Eck.	10,0	9,7	9,2	8,2	6,5	7,2	6,9	6,0	6,6	9,1	10,6	10,0	59.734
Steinburg	10,3	9,5	8,5	8,0	7,3	8,1	6,3	5,7	6,3	9,0	10,8	10,2	37.583
Plön	10,4	9,8	10,5	8,7	7,6	7,6	6,6	6,3	7,1	7,1	9,3	9,0	15.590
Ostholstein	11,2	10,5	10,5	9,4	6,9	8,0	6,3	6,0	6,3	6,5	8,5	9,9	7.996
Segeberg	10,5	9,8	9,4	8,4	6,5	7,1	6,0	5,8	6,6	8,5	10,9	10,5	22.168
Pinneberg	11,2	9,8	9,6	7,5	6,0	6,5	5,3	4,8	6,3	10,0	11,5	11,5	13.650
Stormarn	10,3	10,9	10,8	9,6	6,3	6,6	6,5	4,9	6,7	7,6	10,2	9,6	8.629
Lauenburg	11,3	11,7	10,5	9,3	7,5	6,7	6,3	5,7	6,0	6,3	9,0	9,7	7.758
Hamburg	12,1	9,1	9,8	8,9	7,5	6,1	5,4	5,1	6,6	7,7	11,9	9,8	1.039
Angler	11,1	11,2	10,7	10,4	7,4	7,6	6,2	4,8	4,7	6,7	9,6	9,6	12.017
Rotbunte DN	10,0	9,3	8,2	7,0	7,3	8,2	6,1	5,0	6,2	10,4	11,8	10,5	41.935
Rotbunte RH	10,7	10,0	9,6	8,6	6,7	7,4	6,2	5,2	5,8	8,5	10,9	10,4	57.638
Schwarzbunte	10,5	10,0	9,4	8,4	6,9	7,2	6,5	5,9	6,4	8,4	10,5	9,9	203.256
LKV¹⁾ 2009	10,4	9,9	9,3	8,3	6,9	7,4	6,4	5,6	6,2	8,7	10,8	10,1	321.919
2008	10,4	9,7	9,3	7,7	7,5	6,9	6,1	5,8	6,5	8,6	11,1	10,4	322.715
2000	10,7	9,5	9,4	7,8	7,7	7,6	5,4	4,6	5,1	8,6	11,8	11,8	341.460
1990	13,0	10,0	9,6	7,8	8,3	9,6	4,5	2,9	2,8	6,4	11,5	13,6	317.817
1980	14,8	11,5	12,6	9,8	9,5	12,5	5,5	2,7	1,3	1,6	5,4	12,8	325.936
1970	21,5	14,3	12,8	10,9	11,0	13,8	5,8	2,0	0,6	0,3	1,0	6,0	307.404

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen



22. Übersicht über die Geburten

	2009	2008	Angler	Rotbunte DN	Rotbunte RH	Schwbt.	Jersey	Kreuzg.
alle vorhand. Kühe								
Anzahl Kalbungen	321.919	322.715	12.017	41.935	57.638	203.256	140	6.933
Abkalbequote %	76,3	77,7	78,1	77,4	76,5	75,7	90,9	82,5
ganzjährige Kühe								
Anzahl Kalbungen	192.210	193.837	7.489	25.617	34.844	120.902	95	3.263
Abkalbequote %	85,3	85,8	88,2	89,3	85,8	84,2	96,9	88,2
Einling %	96,3	96,1	96,0	95,3	95,8	96,7	99,3	96,4
Zwillinge %	3,7	3,9	4,0	4,7	4,2	3,3	0,7	3,6
Drillinge abs.	40	59	-	7	11	21	-	1

23. Vollständigkeit der Abstammung der geprüften Kühe (in Prozent)

Rasse		Vater u. Mutter registriert	nur Mutter registriert	Abstammung unbekannt	Anz. Kühe (100%)
Angler		90,5	9,0	0,5	11.025
Rotbunte DN	HB	30,3	67,2	2,5	5.327
	NHB	11,5	81,5	7,0	32.517
	gesamt	14,1	79,5	6,4	37.844
Rotbunte RH	HB	91,0	9,0	0,0	24.692
	NHB	81,8	18,1	0,1	29.121
	gesamt	86,0	14,0	0,0	53.813
Schwarz- bunte	HB	81,2	18,2	0,6	74.968
	NHB	53,0	45,1	1,9	118.517
	gesamt	63,9	34,7	1,4	193.485
alle Rassen ¹⁾	HB	81,9	17,6	0,5	115.287
	NHB	50,2	47,3	2,5	187.276
	gesamt	62,3	36,0	1,7	302.563
alle Rassen ¹⁾	HB	81,6	17,5	0,9	116.623
	NHB	49,5	47,4	3,1	190.123
	gesamt	61,7	36,0	2,3	306.746

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

24. Anzahl Kalbungen und durchschnittliche Trächtigkeitsdauer (reinrassige Kälber)

Rasse	Jahr- gang	Kalbungen Anzahl gesamt	davon		Trächtigkeitsdauer in Tagen	
			bei Färsen %	männl. Kälber %	Kühe	Färsen
Angler	2007/2008	9.589	31,4	51,6	282,3	281,4
	2008/2009	9.333	30,5	50,8	282,1	281,0
Rot- bunte	DN 2007/2008	3.918	19,4	53,0	280,3	279,4
	2008/2009	3.707	20,1	52,4	280,3	279,0
	RH 2007/2008	33.362	31,1	51,0	281,6	281,4
	2008/2009	32.566	28,9	50,4	281,6	281,4
Schwarz- bunte	2007/2008	110.809	30,2	51,4	281,3	280,4
	2008/2009	114.441	27,9	50,9	281,2	280,2

25. Kälberverluste, Schweregeburten und Trächtigkeitsdauer bei Kühen und Färsen (reinrassige Kälber)

a) Kuhkalbungen

Rasse	Jahr- gang	männliche Kälber				weibliche Kälber			
		Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD
		%	%	%	Tage	%	%	%	Tage
Angler	2007/2008	3,9	-	1,5	282,8	1,5	0,1	1,1	281,8
	2008/2009	3,4	0,1	1,6	282,6	1,8	-	0,9	281,6
Rot- bunte	DN 2007/2008	4,9	0,1	2,0	280,9	2,2	-	1,1	279,9
	2008/2009	4,4	-	2,9	280,5	1,5	0,1	1,6	279,4
	RH 2007/2008	5,6	0,0	3,1	281,9	2,6	0,0	1,9	281,4
	2008/2009	5,2	0,0	2,9	282,0	3,0	0,0	1,6	281,2
Schwarz- bunte	2007/2008	5,1	0,1	2,1	281,7	2,3	0,0	1,0	281,0
	2008/2009	5,1	0,0	1,9	281,6	2,3	0,0	1,0	281,2

b) Färsenkalbungen

Rasse	Jahr- gang	männliche Kälber				weibliche Kälber			
		Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD
		%	%	%	Tage	%	%	%	Tage
Angler	2007/2008	7,7	-	4,2	281,9	3,8	-	1,6	280,9
	2008/2009	8,0	0,1	4,1	281,5	3,8	-	1,2	280,5
Rot- bunte	DN 2007/2008	11,9	-	7,8	279,8	5,0	-	2,3	279,1
	2008/2009	12,5	0,3	7,1	279,6	5,4	-	3,2	278,4
	RH 2007/2008	11,3	0,0	5,9	281,9	4,9	0,0	2,7	281,0
	2008/2009	11,0	0,0	7,1	281,8	5,4	0,0	3,2	280,9
Schwarz- bunte	2007/2008	10,3	0,0	4,7	280,8	4,4	0,0	2,1	280,1
	2008/2009	10,2	0,0	4,7	280,6	4,6	0,0	2,0	279,8

¹⁾ Tot geborene und innerhalb von 48 Stunden nach der Geburt verendete Kälber.

26. Verteilung der Kälber nach Rassen von Vater und Mutter (Kälberjahrgang 2008/2009, in Prozent)

Rasse des Vaters	gesamt ¹⁾	Rasse der Mutter				
		Angler	Rotbunte DN	Rotbunte RH	Schwarzbunte	Kreuzung
Angler	3,3	77,1	0,1	0,4	0,3	4,6
Rotbunte DN	1,8	0,0	8,5	3,2	0,1	0,9
Rotbunte RH	13,1	2,7	14,2	56,1	1,4	6,6
Schwarzbunte	37,7	3,4	3,4	8,7	56,5	13,1
Fleischrinder	0,8	0,7	0,3	0,7	0,9	4,7
Jersey	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Vater unbekannt	43,2	16,1	73,5	30,8	40,8	70,0
insges. (100%)	324.705	12.105	43.756	58.002	202.505	8.202

¹⁾ einschl. Jersey

27. Übersicht über den Verbleib der Kälber nach Geschlecht und Rasse der Mutter (in Prozent)

Verbleib	gesamt ¹⁾		Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %
zur Zucht im Betrieb	5,6	93,7	4,1	94,0	6,2	93,3	5,7	93,9	5,5	93,8
zur Mast im Betrieb	55,6	1,4	56,1	1,8	68,2	1,8	57,9	1,3	52,5	1,4
zur Zucht verkauft	0,4	0,4	0,4	0,6	0,2	0,3	0,6	0,3	0,4	0,5
zur Mast verkauft	29,4	0,6	33,5	0,8	15,9	0,6	26,5	0,3	32,7	0,6
tot geboren	8,7	3,7	5,7	2,8	9,1	3,7	9,0	3,9	8,7	3,6
verendet innerh. 48 Std.n.d.Geb.	0,2	0,1	0,1	-	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
verendet später 48 Std.n.d.Geb.	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-
insgesamt (100%)	140.387	131.406	5.721	5.446	16.641	15.075	26.373	25.301	88.740	82.937

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

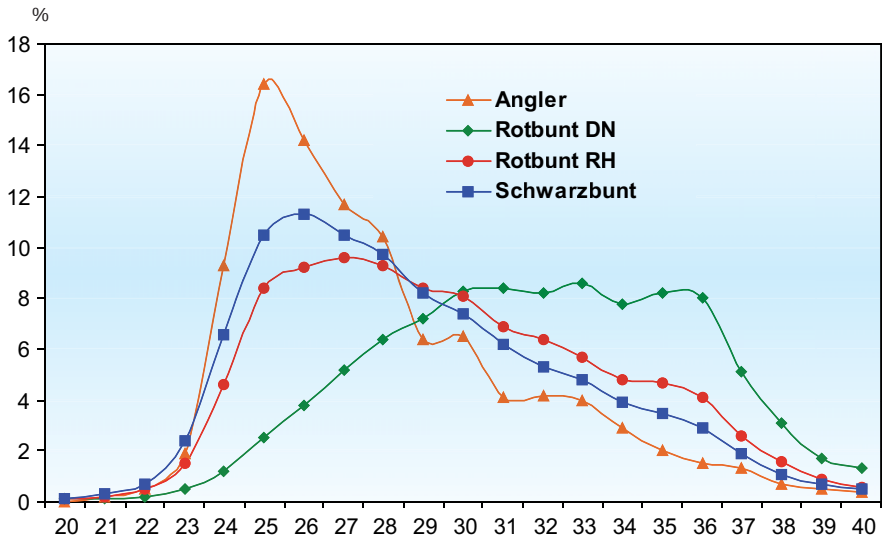
28. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten (in Prozent)

Erstkalbealter Monate	gesamt ¹⁾	Angler	Rotbunte DN	RH	Schwarzbunte	Kreuzungen
bis 22	1,1	0,8	0,5	0,9	1,3	0,6
23 - 25	16,9	27,5	4,2	14,5	19,5	13,8
26 - 28	29,0	36,2	15,3	28,1	31,5	24,6
29 - 31	22,2	17,1	23,9	23,5	21,8	24,3
32 - 34	15,8	11,1	24,6	16,8	14,0	20,3
35 - 37	10,4	4,9	21,3	11,3	8,3	12,0
38 u. m.	4,6	2,4	10,2	4,9	3,6	4,4
insges. (100 %)	106.826	4.038	12.425	19.216	67.615	3.491
Ø EKA 2009	29,6	28,1	32,4	29,9	29,1	30,2
2007	30,1	28,6	32,7	30,3	29,6	30,9
2005	30,5	28,5	32,7	30,8	30,0	30,9

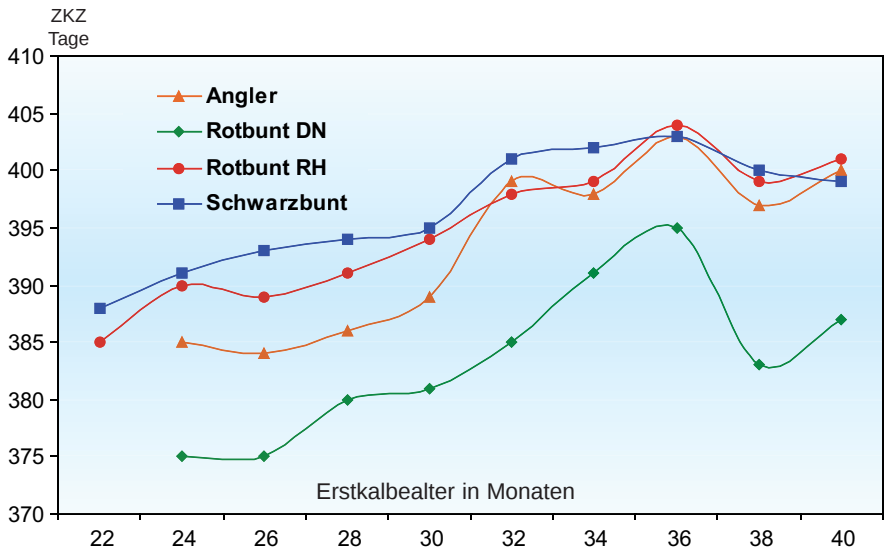
¹⁾ einschl. Jersey**29. Verteilung der Kühe nach Altersklassen und Rassen (in Prozent)**

Altersklasse Jahre	gesamt ¹⁾	Angler	Rotbunte DN	RH	Schwarzbunte	Kreuzungen
bis 1,9	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
2,0 - 2,9	16,1	18,6	10,0	15,2	17,1	25,1
3,0 - 3,9	26,6	26,8	25,1	26,3	26,8	34,2
4,0 - 4,9	21,3	21,3	20,8	21,6	21,4	18,6
5,0 - 5,9	15,2	14,9	17,0	15,2	15,1	10,5
6,0 - 6,9	9,1	8,5	11,5	9,2	8,8	4,8
7,0 - 7,9	5,5	4,8	7,6	5,8	5,1	2,8
8,0 - 8,9	3,2	2,6	4,2	3,5	3,0	1,8
9,0 - 9,9	1,6	1,2	2,0	1,8	1,5	0,7
10,0 - 10,9	0,7	0,7	1,0	0,7	0,6	0,6
11,0 - 11,9	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
12,0 u. m.	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4
insges. (100 %)	302.447	11.025	37.844	53.810	193.372	6.272

¹⁾ einschl. Jersey



30. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten (in Prozent)

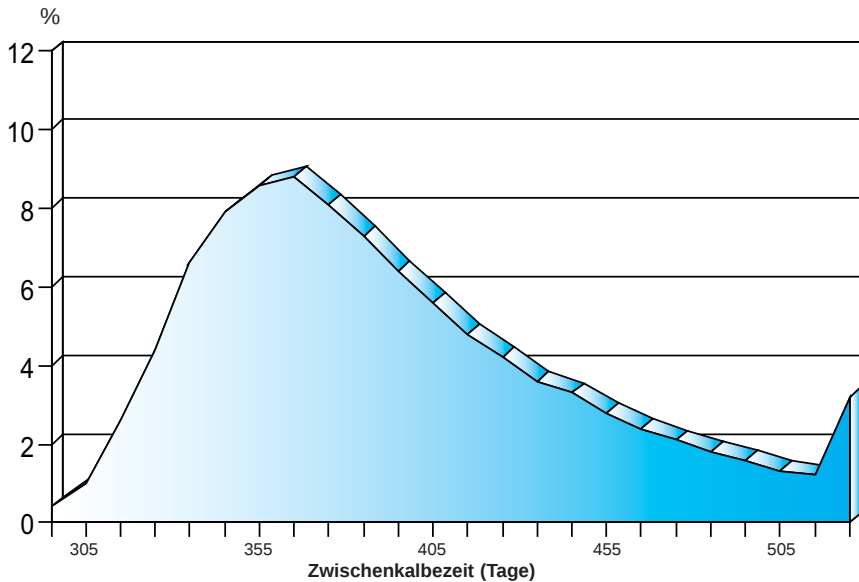


31. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit (Tage) in der ersten Laktation in Abhängigkeit vom Erstkalbealter nach Rassen

32. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit ($\bar{x}$) und Standardabweichung (s) nach Laktationen

Nr. der Kalbung	Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	$\bar{x}$	s	$\bar{x}$	s	$\bar{x}$	s	$\bar{x}$	s
1	389	52	385	57	395	56	396	57
2	385	49	377	51	392	53	394	55
3	388	49	378	50	395	54	397	56
4	389	50	379	51	396	53	400	56
5	395	50	379	50	395	53	401	55
6	394	51	383	48	394	51	398	54
7	398	56	381	49	393	54	398	55
8	384	42	378	51	394	53	402	57
9	.	.	380	52	398	54	403	56
10 u. m.	.	.	380	53	.	.	396	51
2009	388	50	381	53	394	54	396	56
2008	386	49	380	52	392	54	395	56
2005	383	47	376	49	387	52	391	54
2000	382	47	377	49	383	49	389	53
1995	384	49	376	48	379	48	386	52
1990	380	45	376 ¹⁾	47			383	48
1985	378	48	376 ¹⁾	50			380	51

¹⁾1985 - 1990 Rotbunte gesamt



33. Verteilung der Zwischenkalbezeit der geprüften Kühe mit mindestens zwei Kalbungen nach Tagesgruppen (in Prozent)

34. Verteilung der Zwischenkalbezeit der Kühe nach Herdenleistung und Rassen (in Prozent)

Rasse	Herden Ø	Zwischenkalbezeit in Tagen								Gesamt (100%)	Durch- schnitt
	Milch-kg	-309	-339	-369	-399	-429	-459	>460			
Angler	- 6500	0,4	13,0	27,8	22,1	14,6	10,5	11,6	515	392	
	- 7000	1,0	13,4	22,3	22,5	14,5	10,4	15,9	694	398	
	- 7500	0,8	14,7	30,0	20,9	14,4	8,6	10,6	1063	388	
	- 8000	0,6	11,1	30,5	23,9	13,5	10,1	10,3	1598	390	
	- 8500	0,8	14,0	32,3	21,7	13,9	7,7	9,6	1760	386	
	- 9000	0,4	10,9	32,3	23,1	15,2	8,8	9,3	928	389	
	- 9500	0,6	13,1	35,3	23,4	13,6	6,7	7,3	887	382	
	> 9500	0,3	6,7	36,8	22,8	15,7	8,7	9,0	299	388	
	gesamt	0,7	12,6	30,9	22,5	14,2	8,8	10,3	7744	388	
Rotbunt DN	- 6000	4,0	22,2	25,2	22,0	11,0	6,8	8,8	5404	378	
	- 6500	3,4	21,8	25,6	19,8	12,7	7,5	9,2	3963	380	
	- 7000	3,4	20,2	26,9	20,1	12,4	7,6	9,4	4561	380	
	- 7500	2,9	18,7	26,9	21,8	13,0	7,7	9,0	4486	381	
	- 8000	2,7	20,0	25,0	20,5	12,9	8,2	10,7	3820	384	
	- 8500	2,6	21,5	28,1	19,8	13,0	6,8	8,2	2822	377	
	> 8500	1,7	16,6	28,3	22,0	12,0	9,0	10,4	2450	385	
	gesamt	3,1	20,4	26,4	20,3	12,3	7,6	9,4	27506	381	
	Rotbunt RH	- 6500	2,1	16,0	23,2	21,6	13,3	9,3	14,5	3220	393
- 7000		1,2	16,1	23,4	21,4	15,3	8,7	13,9	2382	392	
- 7500		1,3	14,1	24,4	21,0	14,5	10,0	14,7	4433	395	
- 8000		1,2	13,8	25,3	21,9	14,4	9,4	14,0	6709	393	
- 8500		1,1	12,2	26,7	22,7	14,9	9,4	13,0	6092	393	
- 9000		0,7	10,2	26,8	23,1	15,7	9,8	13,7	6945	396	
- 9500		0,4	10,9	27,6	23,5	15,1	10,2	12,3	3297	394	
> 9500		0,6	11,2	25,1	24,2	15,5	10,6	12,8	3565	395	
gesamt		1,0	12,7	25,6	22,5	14,9	9,7	13,6	36643	394	
Schwarz- bunt	- 7000	2,5	16,7	23,4	20,4	13,4	8,9	14,7	11936	392	
	- 7500	2,1	15,8	23,7	20,1	14,2	9,3	14,8	9886	393	
	- 8000	1,6	14,2	23,8	21,3	14,7	9,9	14,5	15420	394	
	- 8500	1,2	13,6	24,4	20,7	14,6	10,4	15,1	20147	396	
	- 9000	0,9	11,4	25,3	21,7	15,2	10,5	15,0	21957	397	
	- 9500	0,7	9,9	25,3	22,2	15,9	10,6	15,4	18998	399	
	- 10000	0,5	9,2	26,1	23,1	15,9	10,5	14,8	11933	399	
	-10500	0,5	8,9	26,1	23,7	16,5	10,7	13,6	8165	398	
	>10500	0,3	6,9	24,2	24,3	17,4	11,4	15,3	5515	402	
	gesamt	1,2	12,2	24,7	21,7	15,1	10,2	14,9	123957	397	

35. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen (in Prozent)

Abgangsgrund	Gesamt ¹⁾			2009 nach Rassen			
	2009	2007	2005	Angler	Rotbunte DN	RH	Schwbt.
Verkauf zur Zucht	9,1	8,9	8,5	7,9	5,0	7,2	10,7
Hohes Alter	1,0	1,1	1,2	1,1	1,2	0,9	1,0
Geringe Leistung	4,9	4,9	7,1	8,0	5,8	5,6	4,2
Unfruchtbarkeit	20,4	20,4	21,5	23,9	19,1	23,5	19,7
Eutererkrankungen	13,2	13,8	14,8	13,5	14,1	13,7	12,9
Schlechte Melkbarkeit	2,1	2,1	2,7	3,5	2,3	2,2	1,9
Erkrankungen der Gliedmaßen	6,8	7,0	7,1	6,8	5,2	7,4	7,0
Sonstige Erkrankungen	5,4	5,4	5,4	10,2	3,4	4,8	5,7
Abgang des Betriebes	6,3	4,8	2,6	1,9	7,4	5,4	6,5
Sonstige Ursachen	30,8	31,6	29,1	23,2	36,5	29,3	30,4
Abgang. Kühe insgesamt (100%)	119.787	103.358	124.708	4.364	16.311	21.583	75.365
Anteil der abgegangenen Kühe am Anfangsbestand in Prozent	39,2	36,6	41,1	38,8	40,2	39,2	38,8

¹⁾ Einschließlich Jersey und Kreuzungen

36. Abgangsalter der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen (in Jahren)

Abgangsgrund	Gesamt ¹⁾			2009 nach Rassen			
	2009	2007	2005	Angler	Rotbunte DN	RH	Schwbt.
Verkauf zur Zucht	4,0	3,7	3,8	2,9	4,7	3,9	4,0
Hohes Alter	11,3	11,2	11,3	11,5	11,7	11,2	11,2
Geringe Leistung	3,9	3,8	3,9	3,8	4,0	3,8	3,9
Unfruchtbarkeit	5,4	5,4	5,3	5,2	5,7	5,3	5,4
Eutererkrankungen	5,3	5,2	5,2	5,2	5,5	5,2	5,2
Schlechte Melkbarkeit	4,6	4,5	4,4	5,0	4,8	4,5	4,5
Erkrankungen der Gliedmaßen	5,3	5,3	5,4	5,2	5,6	5,3	5,3
Sonstige Erkrankungen	5,2	5,3	5,3	5,1	5,7	5,3	5,2
Abgang des Betriebes	4,9	5,0	5,2	4,7	5,2	4,9	4,8
Sonstige Ursachen	5,2	5,2	5,2	5,1	5,4	5,2	5,2
Insgesamt	5,1	5,1	5,1	4,9	5,5	5,1	5,1

¹⁾ Einschließlich Jersey und Kreuzungen

37. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Kreisen (in Prozent)

Abgangsgrund	HEI	NF	SL-FL	RD-ECK	IZ	PLÖ
Verkauf zur Zucht	3,2	9,8	8,5	12,0	6,2	15,0
Hohes Alter	0,9	1,0	0,9	0,8	1,1	1,0
Geringe Leistung	4,9	4,5	5,7	5,1	6,1	3,1
Unfruchtbarkeit	19,0	18,3	22,6	19,0	21,9	15,7
Eutererkrankungen	11,5	11,7	14,0	14,0	12,7	10,5
Schlechte Melkbarkeit	2,7	2,0	2,7	1,9	2,5	1,3
Erkrankungen der Gliedmaßen	6,5	7,3	7,4	6,7	5,8	5,4
Sonstige Erkrankungen	4,8	6,3	5,6	4,3	5,1	6,4
Abgang des Betriebes	8,4	7,4	4,6	4,7	4,4	6,3
Sonstige Ursachen	38,1	31,7	28,0	31,5	34,2	35,3
Abgang. Kühe insgesamt (100%)	10.535	21.157	23.082	22.390	13.559	5.983
Anteil der abgegang. Kühe am Anfangsbestand in Prozent	36,9	39,3	39,6	40,7	38,6	39,1
Abgangsgrund	OH	SE	PI	OD	RZ	HH
Verkauf zur Zucht	12,9	10,0	7,3	8,1	5,4	4,8
Hohes Alter	1,7	1,2	0,8	1,4	0,9	2,4
Geringe Leistung	3,2	4,3	5,2	4,2	2,6	3,6
Unfruchtbarkeit	23,3	23,7	19,1	27,0	19,3	17,8
Eutererkrankungen	17,5	14,6	10,8	15,2	20,5	18,4
Schlechte Melkbarkeit	1,0	1,9	2,1	1,4	1,3	3,0
Erkrankungen der Gliedmaßen	5,6	7,4	7,0	8,1	3,6	11,2
Sonstige Erkrankungen	2,1	5,9	5,8	8,7	2,2	8,7
Abgang des Betriebes	6,2	11,3	8,9	8,8	3,1	-
Sonstige Ursachen	26,5	19,7	33,0	17,1	41,1	30,1
Abgang. Kühe insgesamt (100%)	3.022	8.901	4.868	3.083	2.875	332
Anteil der abgegang. Kühe am Anfangsbestand in Prozent	35,7	40,8	37,5	36,7	39,9	31,9

38. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Herdenleistung (in Prozent)

Abgangsgrund	Davon in Herden mit einer Ø-Leistung von kg Milch						gesamt
	Bis 5.999	6.000-6.999	7.000-7.999	8.000-8.999	9.000-9.999	10.000 u. m.	
Verkauf zur Zucht	18,6	10,7	6,0	6,8	9,5	16,5	9,1
Hohes Alter	1,1	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Geringe Leistung	3,3	4,7	5,1	5,5	4,7	4,3	4,9
Unfruchtbarkeit	13,7	18,9	20,3	22,1	21,3	20,9	20,4
Eutererkrankungen	9,6	12,0	11,9	14,2	14,8	16,3	13,2
Schlechte Melkbarkeit	1,0	1,6	1,8	2,4	2,9	2,5	2,1
Erkrankungen der Gliedmaßen	2,9	5,2	6,2	7,9	7,9	7,8	6,8
Sonstige Erkrankungen	3,0	4,2	5,0	6,0	6,1	6,6	5,4
Abgang des Betriebes	16,2	9,8	9,6	2,7	3,0	0,9	6,3
Sonstige Ursachen	30,6	32,0	33,2	31,4	28,8	23,2	30,8
Insgesamt (100,0%)	8.418	15.161	30.786	35.410	21.440	8.572	119.787

39. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Laktationsstadium (in Prozent)

Abgangsgrund	Melktage in der Laktation beim Ausscheiden						gesamt	
	bis 49	50 -99	100 -149	150 -199	200 -249	250 u. m.	Anzahl	Ø Melk-tage
1. Laktation								
Verkauf zur Zucht	43,2	20,1	7,3	5,4	5,8	18,2	5.355	108
Geringe Leistung	23,8	17,3	18,1	15,1	9,9	15,8	2.697	134
Unfruchtbarkeit	-	-	1,9	4,7	8,2	85,2	6.561	285
Eutererkrankungen	32,4	18,5	13,6	11,1	7,8	16,6	3.304	121
Übrige Gründe	21,4	13,6	11,2	9,6	9,1	35,1	15.521	168
gesamt	22,0	12,7	9,6	8,6	8,3	38,8	33.438	174
2 u. m. Laktationen								
Verkauf zur Zucht	24,2	13,0	10,5	10,7	9,3	32,3	5.509	161
Geringe Leistung	10,7	11,0	16,2	20,0	16,7	25,4	3.173	177
Unfruchtbarkeit	-	-	2,7	5,6	12,3	79,4	17.888	278
Eutererkrankungen	25,4	15,3	15,7	14,3	10,0	19,3	12.567	137
Übrige Gründe	24,2	9,9	10,4	11,0	10,3	34,2	47.212	166
gesamt	18,9	8,9	9,8	10,6	10,8	41,0	86.349	185
alle Laktationen								
Verkauf zur Zucht	33,5	16,5	8,9	8,1	7,6	25,4	10.864	135
Geringe Leistung	16,7	13,9	17,0	17,8	13,6	21,0	5.870	157
Unfruchtbarkeit	-	-	2,5	5,4	11,2	80,9	24.449	280
Eutererkrankungen	26,8	16,0	15,2	13,7	9,6	18,7	15.871	134
Übrige Gründe	23,5	10,8	10,6	10,6	10,0	34,5	62.733	167
gesamt	19,7	10,0	9,7	10,1	10,1	40,4	119.787	182

40. Durchschnittliche Milchzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang (VIT Verden; Besamungsbullen Sicherheit > 75%; ZWS 01/2010)

Jahrgang	Anzahl Bullen	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Relativ-zuchtwert
Angler							
1997	16	421	-0,11	11,9	-0,02	13,5	102,1
1998	14	325	-0,04	11,4	-0,06	7,5	98,0
1999	9	737	-0,04	32,3	-0,04	24,0	109,4
2000	10	256	-0,04	7,5	-0,01	8,2	98,4
2001	19	558	0,02	27,1	0,03	22,5	108,5
2002	12	1051	-0,12	39,3	-0,04	35,2	117,2
2003	3	244	0,17	24,0	0,08	14,7	103,0
2004	9	734	-0,10	26,3	-0,00	26,3	111,2
Rotbunt DN¹⁾							
1995	14	-161	0,06	-4,1	0,06	-2,1	94,9
1996	13	-97	-0,05	-7,7	0,09	2,2	96,9
1997	9	-80	0,10	2,1	0,14	5,9	100,3
1998	14	146	-0,08	0,4	0,12	13,8	104,4
1999	7	60	0,03	4,3	0,11	8,9	102,4
2000	10	88	-0,00	3,2	0,09	9,0	102,3
2001	9	-39	0,13	5,9	0,17	9,0	103,1
2002	7	-130	0,11	0,3	0,15	5,1	100,0
Rotbunt RH¹⁾							
1996	158	283	0,04	14,3	0,03	11,2	94,6
1997	175	371	-0,04	12,2	0,00	12,6	95,0
1998	139	512	0,01	21,2	-0,01	16,4	98,3
1999	173	513	0,00	21,1	-0,01	16,0	98,1
2000	152	699	-0,10	20,8	-0,05	19,8	100,0
2001	192	629	-0,01	24,9	0,00	21,0	101,4
2002	142	822	-0,01	32,6	-0,01	26,5	105,5
2003	172	829	-0,00	33,8	-0,00	27,3	106,2
2004	65	801	-0,02	31,2	0,02	28,5	106,6
Schwarzbunt							
1996	1107	416	-0,09	8,4	-0,03	11,2	91,0
1997	1135	399	-0,07	9,2	-0,01	12,4	91,9
1998	1021	510	-0,07	14,1	-0,01	16,3	94,7
1999	959	654	-0,08	19,0	-0,01	20,8	97,9
2000	949	852	-0,16	19,1	-0,04	25,6	100,5
2001	899	876	-0,14	21,8	-0,03	27,1	101,8
2002	899	813	-0,12	21,4	-0,03	24,3	100,1
2003	924	871	-0,16	20,3	-0,07	23,1	99,2
2004	738	992	-0,13	28,1	-0,04	30,2	104,4

Die Zuchtwerte werden für jede Rasse bzw. Nutzungsrichtung auf eine eigene Basis bezogen.

¹⁾Basisdifferenz zwischen Rotbunt RH und Rotbunt DN:

Milch-kg: + 280 Fett-kg: + 11,7 Eiweiß-kg: + 7,1

41. Durchschnittliche Zuchtwerte der schleswig-holsteinischen Kühe innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang (VIT Verden; ZWS 01/2010)

Jahrgang	Anzahl Kühe	RZG	RZM	RZS	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Angler									
1997	4.954	89,1	86,6	99,1	-257	0,11	-6,3	0,02	-8,8
1998	4.558	90,7	87,5	100,0	-208	0,09	-4,8	0,01	-7,4
1999	4.343	93,6	91,7	101,0	-37	0,04	0,1	0,00	-1,4
2000	4.356	94,6	92,7	101,0	12	0,01	0,4	0,00	0,1
2001	4.313	96,3	95,5	99,9	151	-0,03	4,4	-0,02	4,0
2002	4.222	97,7	96,9	100,2	208	-0,06	4,5	-0,02	6,0
2003	4.117	100,5	98,8	102,0	272	-0,05	8,3	-0,01	8,7
2004	4.071	102,7	101,2	101,2	381	-0,06	12,8	-0,02	12,2
2005	3.821	105,0	104,5	101,4	533	-0,07	19,6	-0,03	16,8
2006	3.714	104,5	104,3	101,8	501	-0,07	17,7	-0,02	16,6
Rotbunt DN¹⁾									
1997	17.378	92,5	90,3	102,7	-255	0,03	-9,6	0,01	-8,4
1998	16.581	93,8	92,1	102,5	-187	0,02	-6,9	0,01	-5,9
1999	15.798	94,4	93,0	102,7	-148	0,02	-5,6	0,01	-4,7
2000	15.404	97,0	96,2	102,5	-3	0,01	-0,2	0,00	-0,2
2001	15.299	98,0	97,5	102,3	62	0,00	2,4	-0,00	1,7
2002	15.121	99,1	98,9	102,5	122	-0,00	4,5	-0,01	3,7
2003	13.949	99,9	100,0	102,5	169	-0,01	6,1	-0,01	5,1
2004	13.022	100,3	100,3	102,4	182	-0,01	6,9	-0,01	5,5
2005	11.874	101,1	101,3	102,5	214	-0,00	8,5	-0,01	6,9
2006	10.667	102,0	102,4	102,2	262	-0,01	10,1	-0,01	8,5
Rotbunt RH¹⁾									
1997	21.832	86,8	79,6	102,9	-305	0,05	-10,1	0,02	-9,4
1998	21.037	88,1	81,4	102,8	-192	0,03	-6,7	-0,00	-6,8
1999	19.986	89,3	83,8	102,6	-115	0,04	-2,7	0,01	-3,6
2000	20.879	91,9	85,7	102,3	1	-0,01	-1,3	-0,00	-0,6
2001	21.570	92,9	86,8	102,8	48	-0,03	-0,6	-0,00	1,2
2002	18.311	95,0	89,2	102,9	164	-0,03	3,8	-0,01	4,5
2003	18.137	95,4	90,2	103,1	193	-0,02	5,7	-0,01	5,8
2004	19.397	96,1	91,8	101,8	236	-0,01	8,1	0,00	7,9
2005	19.527	97,1	93,0	102,1	297	-0,01	10,9	-0,00	9,4
2006	17.117	99,1	95,0	102,5	407	-0,04	13,3	-0,01	12,5
Schwarzbunt									
1997	63.593	84,3	76,4	104,2	-313	0,04	-10,5	0,01	-10,4
1998	63.230	85,5	78,3	104,2	-220	0,02	-8,0	0,00	-7,6
1999	63.985	86,7	80,0	104,5	-148	0,02	-5,4	0,00	-5,2
2000	66.287	89,1	82,7	104,7	-31	0,00	-1,8	-0,00	-1,3
2001	65.476	90,5	84,5	104,7	50	-0,01	0,4	-0,00	1,3
2002	61.831	91,8	86,1	104,4	140	-0,03	2,7	-0,01	3,6
2003	62.054	92,9	87,2	104,7	186	-0,04	3,9	-0,01	5,3
2004	64.930	94,7	88,5	105,5	241	-0,03	6,3	-0,01	7,1
2005	65.099	95,8	89,5	106,0	299	-0,04	7,9	-0,02	8,5
2006	61.970	97,2	91,4	105,6	399	-0,07	9,3	-0,02	11,5

Die Zuchtwerte werden für jede Rasse bzw. Nutzungsrichtung auf eine eigene Basis bezogen.

¹⁾Basisdifferenz zwischen Rotbunt RH und Rotbunt DN:

Milch-kg: + 280 Fett-kg: + 17,7 Eiweiß-kg: + 7,1

42. Gesamtzuchtwert und Teilzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse u. Geburtsjahrgang (VIT Verden; ZWS 01/2010)

Jahr- gang	Gesamt		Milchleistung		Nutzungsdauer		Exterieur		Zellzahl		Reproduktion	
	Anz.	RZG	Anz.	RZM	Anz.	RZN	Anz.	RZE	Anz.	RZS	Anz.	RZR
Angler												
1994	17	94,2	17	93,2	17	99,1	17	92,5	17	100,7	17	106,1
1995	10	90,1	11	89,5	11	102,5	10	92,4	11	94,4	11	105,2
1996	14	100,0	14	96,2	14	104,6	14	96,1	14	103,6	14	102,4
1997	16	104,6	16	102,1	16	106,6	16	94,3	16	103,8	16	107,3
1998	14	96,8	14	98,0	14	99,5	14	95,4	14	99,8	14	101,1
1999	9	101,7	9	109,4	9	92,1	9	102,0	9	96,6	9	93,9
2000	11	93,6	11	97,5	11	93,5	11	95,7	11	98,0	11	97,4
2001	19	107,5	19	108,5	19	100,8	19	105,4	19	102,8	19	95,7
2002	12	113,5	12	117,2	12	102,0	12	105,8	12	103,0	12	93,3
2003	3	106,3	3	103,0	3	98,7	3	114,3	3	103,3	3	98,7
Rotbunt DN												
1994	23	99,0	44	98,2	15	104,1	40	103,7	44	99,3	44	98,0
1995	14	97,8	30	95,8	12	107,2	29	94,5	30	98,5	29	105,0
1996	15	102,0	20	99,3	13	99,5	19	108,8	20	101,7	20	100,0
1997	9	101,0	23	102,8	9	95,3	22	103,3	23	99,3	23	97,6
1998	14	102,9	30	102,1	14	94,9	29	100,7	30	95,1	30	100,0
1999	7	104,9	23	105,6	7	103,4	23	101,7	23	97,7	23	96,9
2000	9	109,1	24	102,6	9	107,6	21	107,7	24	101,2	23	99,5
2001	9	110,3	19	104,1	9	105,6	17	113,6	19	103,0	16	96,9
2002	7	105,4	17	103,2	7	103,7	15	111,5	17	100,8	16	98,8
Rotbunt RH												
1994	179	90,2	183	86,6	182	101,4	179	92,8	183	100,5	182	108,0
1995	166	93,5	167	88,9	167	103,4	166	95,9	167	101,3	167	107,6
1996	155	95,0	158	94,6	158	100,4	155	91,5	158	103,1	157	103,2
1997	174	96,2	175	95,0	174	101,4	174	96,2	175	100,6	175	102,4
1998	138	97,6	139	98,3	139	98,8	138	96,4	139	98,0	139	102,7
1999	173	98,1	173	98,1	173	99,4	173	98,6	173	99,5	173	101,2
2000	150	100,6	152	100,0	152	100,7	150	100,2	152	100,9	152	100,2
2001	191	101,8	192	101,4	192	101,9	191	101,1	192	99,4	192	98,8
2002	140	106,1	142	105,5	140	101,3	140	106,5	142	99,5	142	98,4
2003	172	107,2	172	106,2	172	102,5	172	107,2	172	100,8	169	97,6
2004	64	110,7	65	106,6	64	105,3	64	112,3	65	99,6	59	99,5
Schwarzbunt												
1995	1.037	89,8	1.061	87,6	1.059	99,2	1.037	95,4	1.061	100,4	1.061	105,5
1996	1.063	92,5	1.108	91,0	1.105	99,6	1.063	94,8	1.108	101,2	1.107	105,0
1997	1.118	94,3	1.139	91,9	1.138	100,7	1.118	97,4	1.139	102,4	1.139	105,0
1998	1.012	96,1	1.021	94,7	1.020	100,6	1.012	97,8	1.021	101,5	1.021	102,7
1999	951	97,9	959	97,9	959	99,6	951	97,4	959	100,5	959	101,4
2000	946	100,5	949	100,5	949	100,3	946	101,2	949	99,8	949	99,1
2001	895	102,2	899	101,8	895	101,2	895	102,2	899	100,1	897	98,9
2002	895	102,5	900	100,1	897	103,6	895	102,5	900	102,1	899	101,3
2003	924	103,7	925	99,2	924	105,4	924	107,0	925	104,0	925	102,2
2004	737	108,4	739	104,4	736	105,9	737	109,7	739	102,7	703	100,6

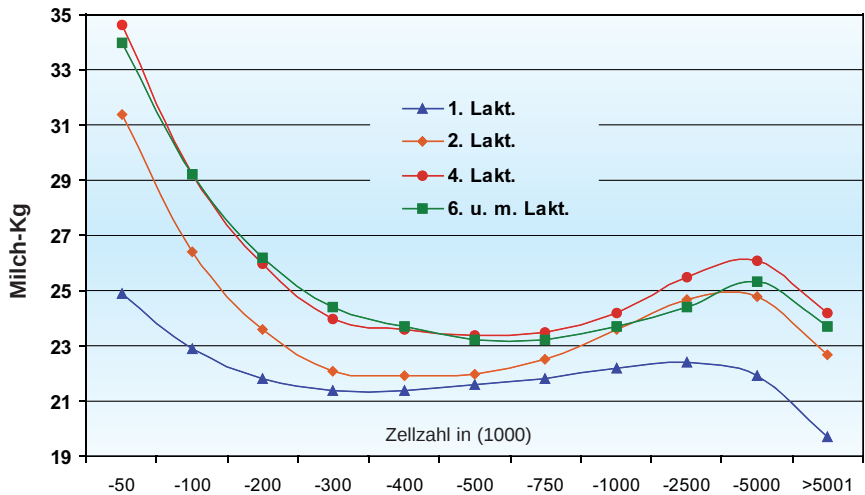
43. Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten

Monat	Milch		Fett		Eiweiß		Harnstoff	
	kg	± Vorjahr	%	± Vorjahr	%	± Vorjahr	mg/kg	± Vorjahr
Oktober	24,6	- 0,2	4,27	+ 0,02	3,47	- 0,02	218	- 35
November	25,1	+ 0,1	4,28	- 0,02	3,49	- 0,01	219	- 22
Dezember	25,9	+ 0,2	4,28	+ 0,02	3,48	+ 0,03	225	- 13
Januar	26,3	- 0,1	4,29	+ 0,09	3,46	+ 0,05	222	- 19
Februar	26,5	± 0,0	4,29	+ 0,10	3,45	+ 0,05	224	- 14
März	26,4	+ 0,3	4,28	+ 0,03	3,43	+ 0,04	224	- 8
April	26,4	+ 0,7	4,22	- 0,04	3,40	+ 0,02	234	- 3
Mai	26,3	+ 0,2	4,13	+ 0,01	3,38	+ 0,03	241	+ 1
Juni	25,8	+ 0,3	4,08	+ 0,01	3,38	+ 0,05	244	+ 6
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	24,8	+ 0,1	4,06	- 0,03	3,36	- 0,03	238	- 5
September	24,7	+ 0,1	4,17	+ 0,01	3,41	- 0,02	233	- 5

44. Verteilung der Zellzahl nach Rassen (Einzeltierproben, in Prozent)

Zellzahl in 1000	Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte		insgesamt ¹⁾	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
bis 50	35,4	34,5	25,9	25,1	30,4	30,4	32,3	31,8	31,3	30,9
51 - 100	20,9	21,4	21,3	21,4	21,8	21,6	22,1	22,3	21,9	22,0
101 - 200	18,8	18,9	21,3	21,5	20,1	20,1	19,1	19,3	19,5	19,7
201 - 500	15,2	15,7	18,8	19,2	16,7	16,6	15,3	15,4	16,0	16,1
501 - 1000	5,5	5,4	7,0	6,9	6,0	6,0	5,9	5,8	6,0	5,9
1001 - 2500	3,0	3,0	4,1	4,1	3,5	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
2501 - 5000	0,8	0,8	1,2	1,3	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2
5001 u. m.	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
gesamt (100 %)	107.644	107.687	375.057	353.995	517.412	512.161	1.797.178	1.825.097	2.837.652	2.851.015

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen



45. Milchleistung am Prüftag in Abhängigkeit von der Zellzahl (Einzel tierproben) nach Laktationen

46. Zellzahl im Herdendurchschnitt nach Herdenleistung und Rassen

Herdenleistung Milch-kg	Zellzahl (in 1000)				
	Angler	Rotbunt	Schwarzbunt	2009 ¹⁾	2008 ¹⁾
bis 6500	277	306	346	319	320
6501 - 7000	244	297	316	302	288
7001 - 7500	245	271	295	283	281
7501 - 8000	230	260	283	270	263
8001 - 8500	209	250	266	259	244
8501 - 9000	185	231	250	243	244
9001 - 9500	209	212	241	236	231
9501 - 10000	177	255	227	229	229
10001 u. m.	.	210	213	213	213
gesamt	229	269	262	264	259
Anzahl Herden	137	1.027	2.189	3.899	4.058

¹⁾insgesamt, einschließlich Jersey und gemischte Herden

47. Anteil der Betriebe (in Prozent), deren monatliche Herdendurchschnitts-Zellzahl einen Grenzwert von 400.000 bzw. 250.000 Zellen überschreitet

Grenzwert Zellzahl	Prüf- Jahr	Anzahl Überschreitungen/Jahr					
		0	1	2	3	4	5 u. m.
400.000	2005	50,7	19,9	10,8	6,8	4,7	7,1
	2007	47,6	20,7	11,1	7,2	4,4	9,0
	2009	44,9	21,0	11,6	7,3	5,3	9,9
250.000	2005	12,8	12,1	11,5	11,0	9,0	43,6
	2007	10,0	11,5	11,4	10,3	9,5	47,3
	2009	9,4	9,9	11,5	8,9	8,4	51,9

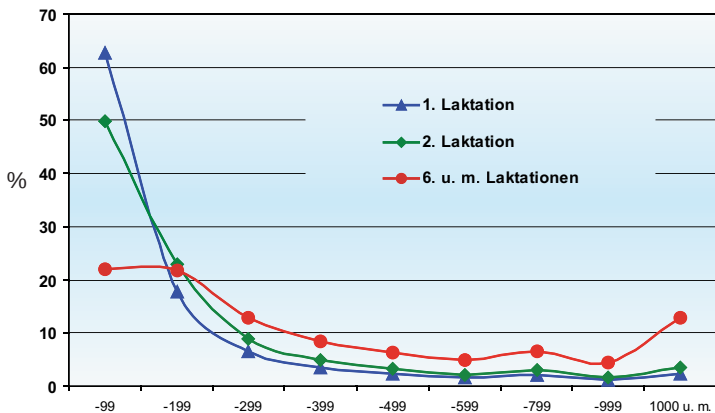
48. Durchschnittliche Herdenjahreszellzahl nach Herdenleistung und Herdengröße

Milch kg	Kühe/Betrieb							gesamt
	- 19,9	- 39,9	- 59,9	- 79,9	- 99,9	- 139,9	140 u.m.	
- 6.500	270	325	309	323	340	331	346	319
- 7.000	369	295	300	286	325	302	352	302
- 7.500	351	277	287	273	285	286	297	283
- 8.000	297	270	270	269	257	287	270	270
- 8.500	332	255	259	249	267	251	275	259
- 9.000	219	250	240	246	242	236	259	243
- 9.500	188	208	241	232	228	242	262	236
- 10.000	225	235	209	239	229	226	242	229
> 10.000	192	211	200	224	218	205	224	213
ges. 2009	280	275	265	261	260	258	269	264
2008	280	276	258	252	255	254	265	259

49. Laktationszellzahl (Ø 2. - 8. Laktationsmonat) nach Rassen (in Prozent)

LZZ (in 1000)	Angler	Rotbunt		Schwarzbunt	Gesamt ¹⁾
		DN	RH		
- 99	51,4	39,6	46,5	49,9	48,1
- 199	21,8	24,8	22,5	20,6	21,6
- 299	9,0	11,0	9,5	8,5	9,0
- 399	4,8	6,3	5,3	4,9	5,1
- 499	2,9	4,3	3,7	3,4	3,5
- 599	2,4	2,9	2,6	2,4	2,5
- 799	2,7	3,9	3,4	3,3	3,3
- 999	1,7	2,3	2,0	2,0	2,1
> 1.000	3,3	4,9	4,5	5,0	4,8
gesamt (100%)	9.906	32.714	46.378	161.163	254.301
Durchschnitt 2009	209	269	244	246	247
Durchschnitt 2008	212	266	239	243	244

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

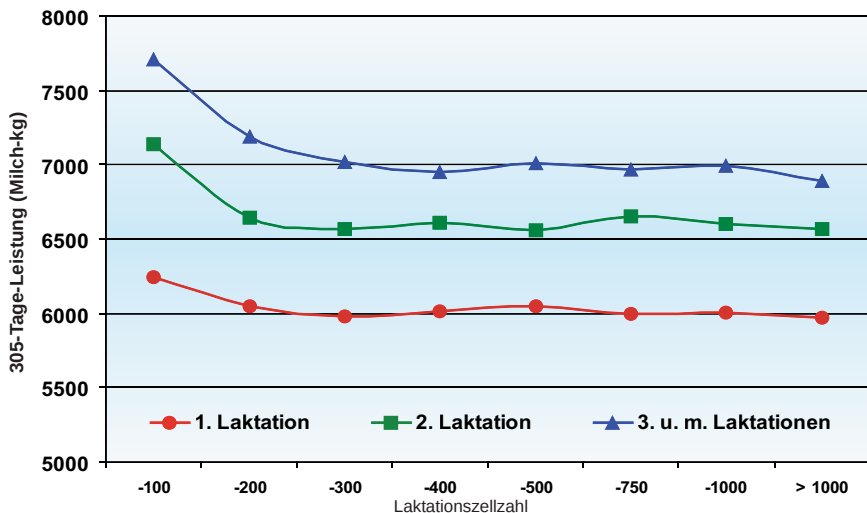


50. Verteilung der Laktationszellzahl (in 1000) nach Anzahl Kalbungen

51. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt DN)

Laktations- zellzahl (in 1000)	1. Laktation		2. Laktation		3. u. m. Laktationen	
	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg
bis 100	6.243		7.139		7.712	
101 - 200	6.048	- 195	6.641	- 498	7.191	- 521
201 - 300	5.977	- 266	6.564	- 575	7.016	- 696
301 - 400	6.013	- 230	6.608	- 531	6.951	- 761
401 - 500	6.048	- 195	6.558	- 581	7.011	- 701
501 - 750	5.999	- 244	6.653	- 486	6.968	- 744
751 - 1.000	6.004	- 239	6.604	- 535	6.995	- 717
1.001 u. m.	5.971	- 272	6.567	- 572	6.896	- 816

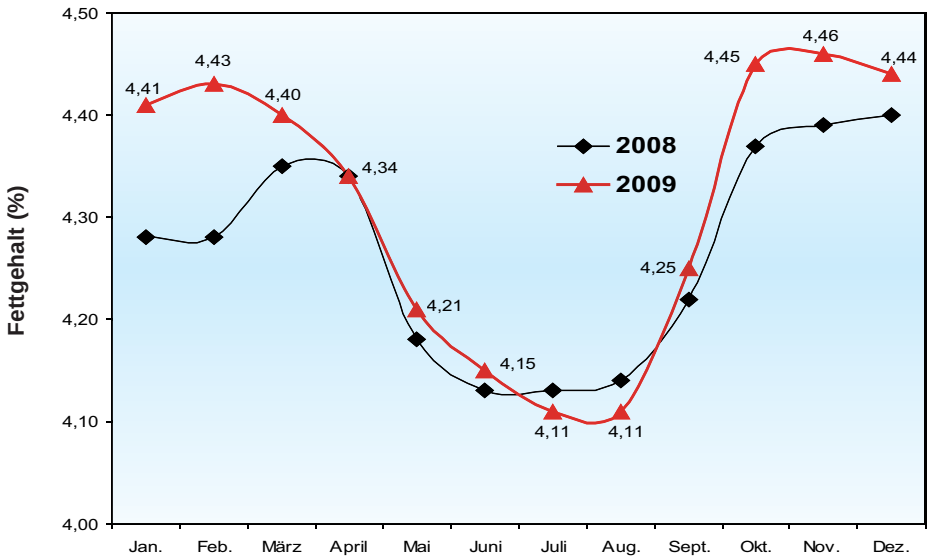
¹⁾ Differenz zur Klasse bis 100.000 Zellen



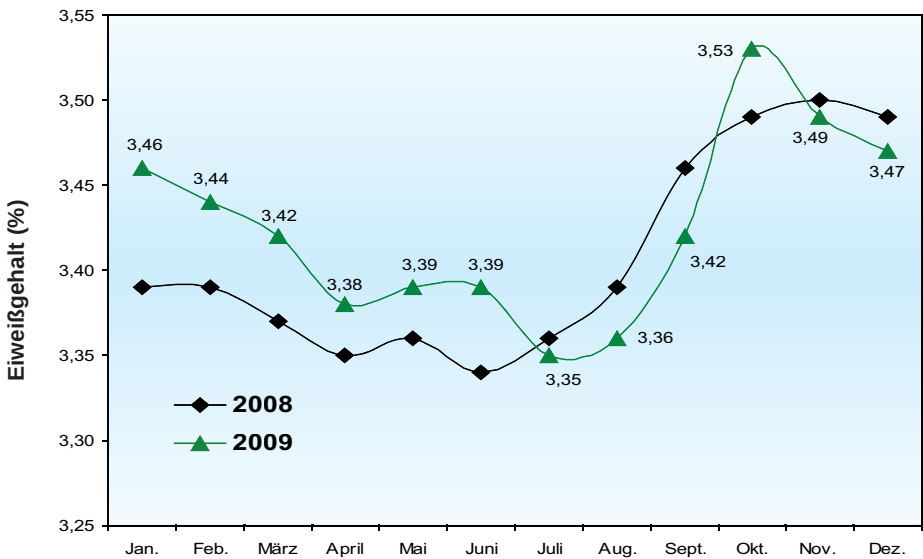
52. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Rotbunt DN)

53. Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfung bei Färsen

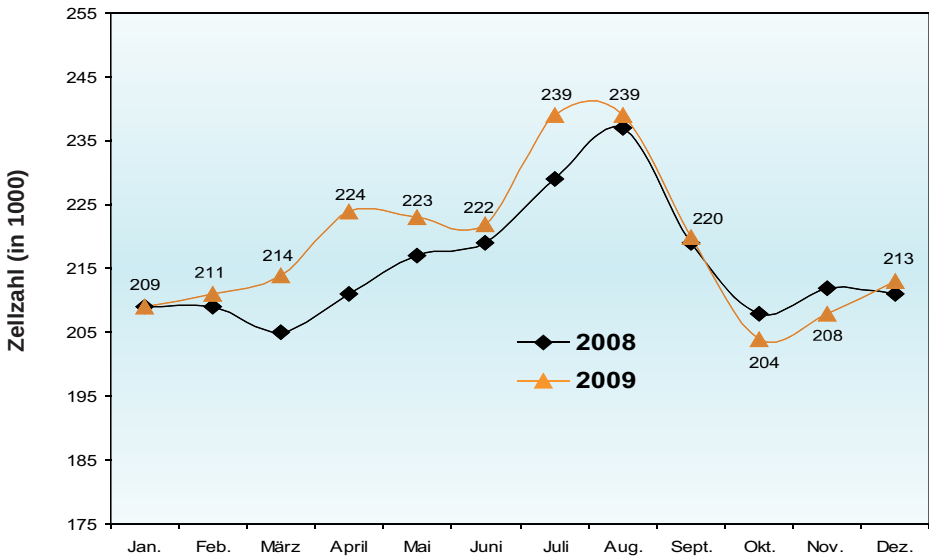
Rasse	Anzahl	Milch kg	Melkdauer Minuten	durchschnittl. Minutengemelk korrigiert
Angler	174	12,0	7,0	1,87
Rotbunte DN	112	10,9	5,4	2,25
Rotbunte RH	634	13,1	6,8	2,15
Schwarzbunte	1.933	14,5	6,9	2,28



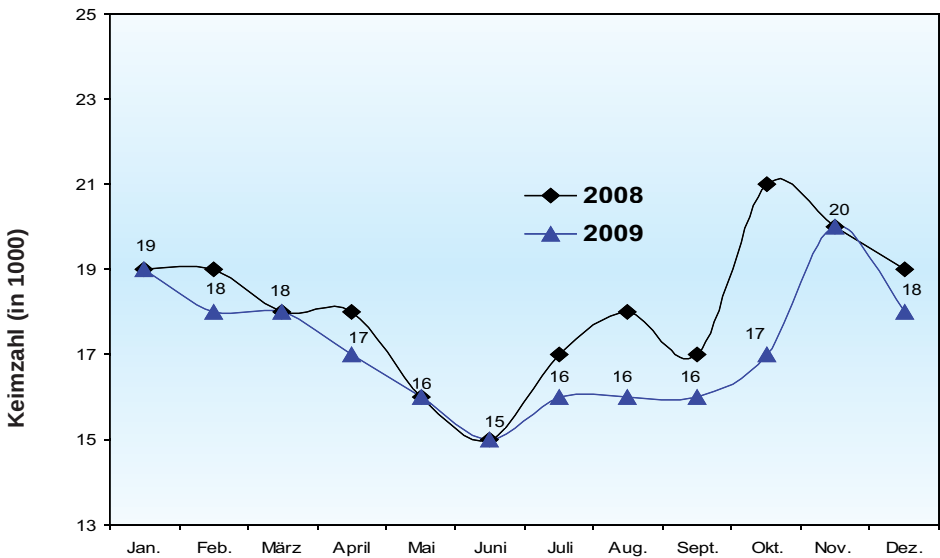
54. Fettgehalt in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2008 und 2009



55. Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2008 und 2009



56. Zellzahl in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2008 und 2009



57. Keimzahl in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2008 und 2009

58. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Jahren

Prüf-jahr	Milchleistungsprüfung		Anlieferungsmilch		insgesamt ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl	%	
1965	3.420.302	68,3	1.584.444	31,7	5.004.746
1975	2.887.316	80,3	706.918	19,7	3.594.234
1985	2.780.354	87,9	129.807	4,1	3.163.219
1995 ²⁾	2.930.884	83,3	389.231	11,1	3.518.157
2000	2.820.151	86,9	265.318	8,2	3.246.073
2005	2.896.873	90,7	156.490	4,9	3.194.567
2006	3.176.296	91,8	155.898	4,5	3.460.610
2007	3.720.563	93,1	152.614	3,8	3.998.035
2008	3.916.717	93,2	157.390	3,7	4.201.503
2009	3.918.065	93,3	153.197	3,7	4.198.129

¹⁾ einschl. Testproben und sonstige Untersuchungen²⁾ ab 1992 im Rahmen der ZML-Untersuchung aller Proben der Anlieferungsmilch auf Fett/Eiweiß/Zellzahl durch LKV**59. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Arbeitsgebieten (Prüfjahr 2009)**

Arbeitsgebiet	Anzahl	%	Arbeitsgebiet	Anzahl	%
Milchleistungsprüfung	3.918.065	93,3	Wissenschaft	16.986	0,4
Anlieferungsmilch	153.197	3,7	Eutergesundheitsdienst	2.041	0,0
Vergleichsproben	84.043	2,0	Sonstige	23.797	0,6

60. 240-Tage-Leistung der geprüften Ziegen

Laktation	Anzahl	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
1	5	675	3,20	21,6	3,21	21,7
2	16	644	3,37	21,7	3,06	19,7
3 u. m.	14	724	3,51	25,4	3,05	22,1
2009	35	681	3,41	23,2	3,07	20,9
2008	109	655	3,40	22,3	3,07	20,1
2006	111	867	3,39	29,4	3,03	26,3
2004	105	834	3,50	29,2	3,01	25,1
2002	60	934	3,50	32,7	2,99	27,9
2000	58	822	3,48	28,6	3,10	25,5
1998	65	767	3,12	23,9	3,02	23,2
1996	81	692	3,27	22,6	3,05	21,1
1994	82	718	3,47	24,9	3,08	22,1
1992	74	806	3,56	28,7	3,20	25,8

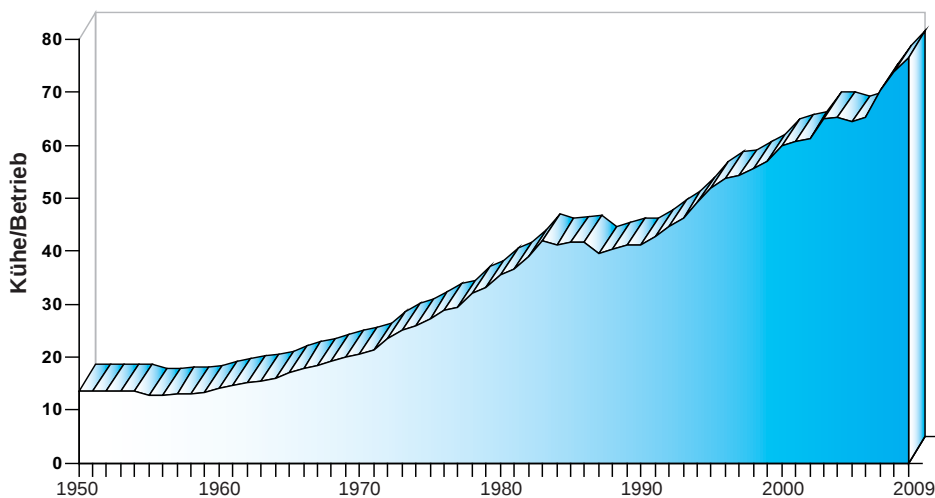
Im Prüfjahr 2009 wurden keine Schafe der Milchleistungsprüfung unterzogen.

III. Umfang der Milchleistungsprüfung zu Beginn des Prüfjahres 2010

61. Umfang der Milchleistungsprüfung in den Kreisen

Kreis	Kontroll- Bezirke	Be- triebe	Kühe	Kühe/ Betrieb	Prüf- dichte ¹⁾ %	Anteil der Herden nach Prüfverfahren in %					
						AS	BS	AT	BT	AM	BM
Dithmarschen	5	327	28.184	86,2	76,2	1,5	26,9	29,7	26,6	2,4	12,9
Nordfriesland	12	711	52.858	74,3	80,4	8,4	38,0	24,5	17,6	4,3	7,2
Schlesw.-Flensbg.	14	727	58.365	80,3	80,2	5,9	30,7	25,6	23,0	1,2	13,6
Rendsbg.-Eckernf.	10	645	54.896	85,1	81,0	5,0	25,3	29,3	29,4	1,1	9,9
Steinburg	7	472	34.682	73,5	80,7	2,8	39,8	20,6	26,0	0,4	10,4
Plön	3	190	14.856	78,2	80,1	3,7	21,6	27,3	22,1	3,7	21,6
Ostholstein	1	134	8.004	59,7	84,5	8,2	20,9	33,6	30,6	1,5	5,2
Segeberg	6	306	20.664	67,5	85,6	8,5	33,0	26,8	23,5	0,7	7,5
Pinneberg	2	163	12.759	78,3	84,4	1,8	48,5	14,7	25,2	1,2	8,6
Stormarn	1	119	8.212	69,0	82,1	11,8	31,1	22,7	26,0	-	8,4
Lauenburg	2	127	6.970	54,9	82,3	7,9	37,0	21,2	25,2	-	8,7
Hamburg	-	14	1.030	73,6	97,8	14,3	42,9	21,4	7,1	-	14,3
gesamt 1.10.2009	63	3.935	301.480	76,6	81,0	5,7	32,3	25,5	24,2	1,8	10,5
1.10.2008	62	4.135	305.897	74,0	81,7	6,4	32,8	25,3	23,5	1,8	10,2
1.10.2005	79	4.529	291.479	64,4	82,6	7,9	37,3	26,0	18,5	1,8	8,5
1.10.2000	124	5.042	302.145	59,9	80,0	20,2	37,9	21,4	11,1	2,5	6,9
1.10.1995	203	6.232	323.309	51,9	76,4	69,8	30,2				
1.10.1990	262	6.935	285.514	41,2	60,2	83,7	16,3				

¹⁾ Die Prüfdichte bezog sich von 2000 bis 2007 auf den Umfang der Milchviehhaltung am 3. Mai eines Jahres statt auf den 3. November.



62. Durchschnittliche Kuhzahl/Betrieb seit 1950

63. Verteilung der Betriebe und Kühe nach Rassen

Rasse	Betriebe					Kühe				
	Anzahl	%	Diff. geg. d. Vorjahr			Anzahl	%	Diff. geg. d. Vorjahr		
			Anzahl	%				Anzahl	%	
Angler	138	3,5	- 9	- 6,1		10.992	3,7	- 256	- 2,3	
Rotbunte	1.043	26,5	- 92	- 8,1		DN 37.710	12,5	- 2.843	- 7,0	
						RH 53.693	17,8	- 1.328	- 2,4	
Schwarzbunte	2.201	56,0	- 116	- 5,0		192.604	63,9	- 1.620	- 0,8	
Jersey	1	0,0	± 0	± 0,0		123	0,0	+ 15	+ 13,9	
Sonstige ¹⁾	552	14,0	+ 17	+ 3,2		6.358	2,1	+ 1.615	+ 34,1	
gesamt 1.10.2009	3.935	100,0	- 200	- 4,8		301.480	100,0	- 4.417	- 1,4	
1.10.2008	4.135		- 77	- 1,8		305.897		+ 9.466	+ 3,2	
1.10.2005	4.529		- 127	- 2,7		291.479		- 12.216	- 4,0	
1.10.2000	5.042		- 429	- 7,8		302.145		- 9.807	- 3,1	
1.10.1995	6.232		- 35	- 0,6		323.309		+ 15.907	+ 5,2	
1.10.1990	6.935		- 27	- 0,4		285.514		- 440	- 0,2	

¹⁾ gemischte Herden bzw. Kreuzungskühe**64. Verteilung der Kühe nach Rassen und Kreisen (in Prozent)**

Kreis	Angler	Rotbunte DN	RH	Schwarzbt.	Jersey	Kreuzungen	Gesamt 100%
Dithmarschen	0,0	29,8	29,3	37,9	-	3,0	28.184
Nordfriesland	0,3	3,7	5,8	88,0	0,0	2,2	52.858
Schleswig-Flensburg	16,9	4,2	7,9	67,9	0,1	3,0	58.365
Rendsburg-Eckernfd.	1,2	18,3	25,6	52,5	0,1	2,3	54.896
Steinburg	0,1	28,0	39,3	31,4	0,0	1,2	34.682
Plön	0,3	1,6	6,7	90,7	-	0,7	14.856
Ostholstein	1,1	1,6	5,6	89,5	0,0	2,2	8.004
Segeberg	0,5	8,4	23,4	66,2	0,0	1,5	20.664
Pinneberg	0,0	20,8	18,7	59,4	0,1	1,0	12.759
Stormarn	0,1	2,5	6,9	89,3	-	1,2	8.212
Lauenburg	0,5	2,1	10,3	85,5	0,0	1,6	6.970
Hamburg	0,2	0,9	18,3	79,7	0,2	0,7	1.030
gesamt 1.10.2009	3,7	12,5	17,8	63,9	0,0	2,1	301.480
1.10.2008	3,7	13,2	18,0	63,5	0,0	1,6	305.897
1.10.2005	3,9	15,2	18,3	61,3	0,0	1,3	291.479
1.10.2000	4,4	19,8	15,7	57,6	0,0	2,5	302.145
1.10.1995	5,0	27,2	7,9	55,6	0,1	4,2	323.309
1.10.1990	6,3		32,3 ¹⁾	58,2	0,2	3,0	285.514

¹⁾ 1990 noch keine Trennung in DN (Doppelnutzung) und RH (Red Holstein)

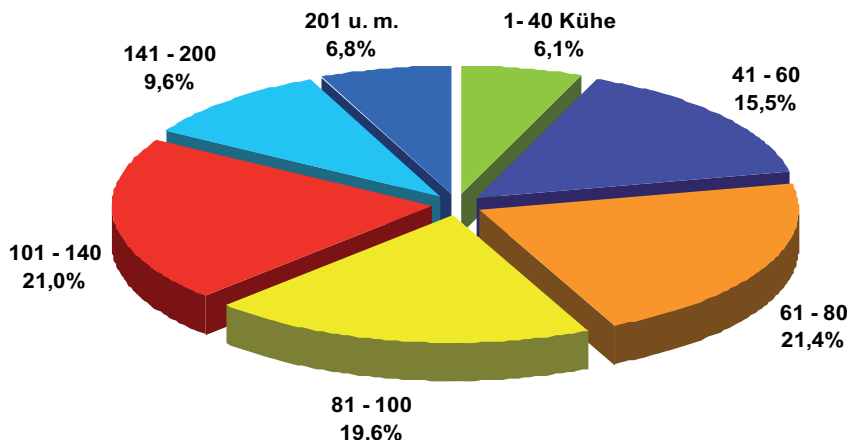
65. Verteilung der Bestände auf die einzelnen Größenklassen

Kreis	– 40 Kühe		41 – 60		61 – 100		101 – 140		141 u. m.	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	38	11,6	49	15,0	146	44,6	65	19,9	29	8,9
Nordfriesland	118	16,6	167	23,5	303	42,6	78	11,0	45	6,3
Schleswig-Flensburg	88	12,1	185	25,5	283	38,9	121	16,6	50	6,9
Rendsburg-Eckernfd.	72	11,2	137	21,2	274	42,5	97	15,0	65	10,1
Steinburg	65	13,8	124	26,3	199	42,2	63	13,3	21	4,4
Plön	31	16,3	44	23,1	75	39,5	30	15,8	10	5,3
Ostholstein	53	39,6	30	22,4	28	20,9	20	14,9	3	2,2
Segeberg	68	22,2	79	25,8	118	38,6	31	10,1	10	3,3
Pinneberg	33	20,3	32	19,6	69	42,3	18	11,1	11	6,7
Stormarn	20	16,8	34	28,6	47	39,5	15	12,6	3	2,5
Lauenburg	49	38,6	38	29,9	33	26,0	5	3,9	2	1,6
Hamburg	4	28,6	2	14,3	4	28,6	2	14,3	2	14,3
Gesamt 1.10.2009	639	16,2	921	23,4	1.579	40,1	545	13,9	251	6,4
1.10.2008	726	17,5	968	23,4	1.696	41,0	519	12,6	226	5,5
1.10.2005	1.011	22,3	1.340	29,6	1.695	37,4	350	7,7	133	3,0
1.10.2000	1.284	25,5	1.587	31,5	1.776	35,2	298	5,9	97	1,9
1.10.1995 ¹⁾	2.290	36,7	2.077	33,3	1.581	25,4	284	4,6		
1.10.1990 ¹⁾	3.897	56,2	2.041	29,4	882	12,7	115	1,7		

66. Verteilung der Kühe auf die einzelnen Größenklassen

Kreis	– 40 Kühe		41 – 60		61 – 100		101 – 140		141 u. m.	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	1.038	3,7	2.618	9,3	11.894	42,2	7.404	26,3	5.230	18,5
Nordfriesland	3.496	6,6	8.475	16,0	23.505	44,5	8.960	17,0	8.422	15,9
Schleswig-Flensburg	2.506	4,3	9.431	16,1	22.643	38,8	14.162	24,3	9.623	16,5
Rendsburg-Eckernfd	2.190	4,0	6.900	12,6	21.373	38,9	11.384	20,7	13.049	23,8
Steinburg	1.948	5,6	6.282	18,1	15.272	44,1	7.395	21,3	3.785	10,9
Plön	847	5,7	2.224	15,0	5.557	37,4	3.541	23,8	2.687	18,1
Ostholstein	1.364	17,0	1.422	17,8	2.247	28,1	2.350	29,4	621	7,7
Segeberg	1.940	9,4	3.963	19,2	9.353	45,2	3.572	17,3	1.836	8,9
Pinneberg	993	7,8	1.678	13,1	5.331	41,8	2.082	16,3	2.675	21,0
Stormarn	571	7,0	1.731	21,1	3.618	44,0	1.672	20,4	620	7,5
Lauenburg	1.350	19,4	1.921	27,6	2.592	37,2	603	8,6	504	7,2
Hamburg	64	6,2	98	9,5	320	31,1	228	22,1	320	31,1
Gesamt 1.10.2009	18.307	6,1	46.743	15,5	123.705	41,0	63.353	21,0	49.372	16,4
1.10.2008	21.020	6,9	49.286	16,1	131.526	43,0	60.501	19,8	43.564	14,2
1.10.2005	29.229	10,0	68.279	23,4	129.254	44,4	40.642	13,9	24.075	8,3
1.10.2000	36.506	12,1	80.108	26,5	134.005	44,3	34.004	11,3	17.522	5,8
1.10.1995 ¹⁾	64.992	20,1	104.233	32,2	117.511	36,4	36.573	11,3		
1.10.1990 ¹⁾	106.103	37,2	100.428	35,2	64.268	22,5	14.715	5,1		

¹⁾ 1990 und 1995 ab 101 Kühe in einer Klasse



67. Verteilung der Kühe nach Herdengrößenklassen

68. Anteil Herdbuchbetriebe und -kühe am Gesamtbestand der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt

Rasse	Betriebe				Kühe			
	Anzahl	% ¹⁾	Diff. geg. d. Vorjahr		Anzahl	% ¹⁾	Diff. geg. d. Vorjahr	
Rotbunte	562	53,9	- 36	- 6,0	DN 5.290	14,0	- 660	- 11,1
					RH 24.620	45,9	- 1.113	- 4,3
Schwarzbunte	984	44,7	- 60	- 5,7	74.464	38,7	- 2.058	- 2,7

¹⁾ alle Herden bzw. Kühe der Rasse sind 100,0 %

69. Anteil Herdbuchkühe der Rassen Rotbunt u. Schwarzbunt nach Kreisen

Kreis	Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	866	10,3	2.516	30,5	2.452	23,0
Nordfriesland	130	6,6	999	32,8	12.019	25,8
Schleswig-Flensburg	407	16,6	1.737	37,7	14.129	35,6
Rendsburg-Eckernf.	1.534	15,3	6.807	48,5	12.197	42,3
Steinburg	1.333	13,7	7.495	55,0	1.927	17,7
Plön	12	5,1	495	49,6	8.706	64,6
Ostholstein	68	52,3	252	56,1	5.376	75,1
Segeberg	449	25,9	2.566	53,1	7.447	54,4
Pinneberg	449	16,9	967	40,6	2.065	27,2
Stormarn	26	12,9	249	44,0	4.360	59,5
Lauenburg	15	10,1	400	56,0	3.270	54,9
Hamburg	1	11,1	137	72,5	516	62,9
gesamt						
1.10.2009	5.290	14,0	24.620	45,9	74.464	38,7
1.10.2008	5.950	14,7	25.733	46,8	76.522	39,4
1.10.2005	6.738	15,2	24.305	45,6	68.883	38,6
1.10.2000	9.110	15,2	21.696	45,8	60.502	34,8